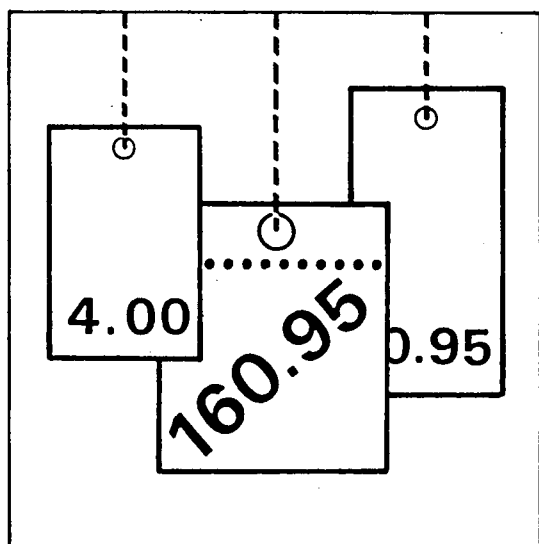


Statistisches Bundesamt

Preise



Fachserie **17**

Reihe 3

Preisindex für den Wareneingang des
Produzierenden Gewerbes

— Neuberechnung auf Basis 1985 —

Oktober und November 1990

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler-Poeschel Stuttgart

Die Umstellungsarbeiten auf das neue Basisjahr waren mit größeren Verzögerungen für den Berichtsmonat Oktober 1990 verbunden. Um ab Berichtsmonat Dezember 1990 wieder den gewohnten Veröffentlichungsrhythmus zu erreichen, erscheint der erste Monatsbericht auf Basis 1985 als Doppelausgabe für Oktober und November 1990.



Für Benutzer der amtlichen Statistik steht als Service-Einrichtung des Statistischen Bundesamtes das EDV-gestützte STATISTISCHE INFORMATIONSSYSTEM DES BUNDES (STATIS-BUND) zur Verfügung. Es enthält ausgewählte statistische Zeitreihen - für den Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes sämtliche in den Tabellen 1.1 - 1.4 aufgeführten Reihen - und bietet die Möglichkeit, eigene Auswertungen, Berechnungen und mathematisch-statistische Analysen durchzuführen. Darüber hinaus können Zeitreihensegmente auf Magnetband und Diskette - auf Wunsch auch im Abonnement - bezogen werden.

Die Datenspeicherung ab Januar 1985 für den Wareneingangspreisindex wird z.Z. vorbereitet; die Daten stehen ab Frühjahr 1991 zur Verfügung.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auskunft und Beratung:
Statistisches Bundesamt
(0611) 752444 und 752869

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Januar 1991

Preis: DM 12,80

Bestellnummer: 2170300 - 90911

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1991

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

T e x t t e i l

1	Erläuterungen	4
2	Zur Neuberechnung des Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes auf Basis 1985	6
3	Übersicht über das Wägungsschema des Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes auf Basis 1985	10
4	Schaubild	14

T a b e l l e n t e i l

1	Aktuelle Ergebnisse Oktober 1990	16
1.1	Zusammenfassende Übersicht	17
1.2	Inputpreisindizes ausgewählter Produktionsbereiche	18
1.3	Wareneingang nach der Herkunft	19
1.4	Wareneingang nach dem vorwiegenden Verwendungsbereich	21
1	Aktuelle Ergebnisse November 1990	30
1.1	Zusammenfassende Übersicht	31
1.2	Inputpreisindizes ausgewählter Produktionsbereiche	32
1.3	Wareneingang nach der Herkunft	33
1.4	Wareneingang nach dem vorwiegenden Verwendungsbereich	35
2	Mittelfristige Übersicht	42

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand 3.10.1990;
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten

1 Erläuterungen

1 Der Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes mißt die Entwicklung der Preise von Materialien, Hilfs- und Betriebsstoffen inländischen und ausländischen Ursprungs, die vom Produzierenden Gewerbe des Inlands (Bundesrepublik Deutschland im bis zum 2. Oktober 1990 geltenden Gebietsstand) gekauft und verarbeitet bzw. verbraucht werden. Als Wareneingänge werden somit sog. Vorprodukte angesehen, und zwar sowohl Rohstoffe, die noch unbearbeitet oder aber aufbereitet bzw. nur geringfügig bearbeitet sind, als auch Zwischenprodukte wie Halbwaren und Fertigwaren-Vorerzeugnisse, die zu einem erheblichen Grad, z.T. sogar mehrfach bearbeitet sein können. Die Bezugsgröße des Gesamtindex ist der Gesamtwert der für die Verwendung im Produzierenden Gewerbe bestimmten Wareneingänge im Basisjahr, wie sie in den Input-Output-Tabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesen werden.

Der Vorgängerindex des Wareneingangspreisindex, der Index der Grundstoffpreise, verfolgte das gleiche Ziel. Die Änderung in der Indexbezeichnung soll aber der Ausdehnung auf den gesamten Wareneingang des Produzierenden Gewerbes Rechnung tragen.

Im Hinblick auf die wesentlichen Rechengänge kann der Index als das gewogene Mittel aus den Preisveränderungszahlen (überwiegend Durchschnittsmeßzahlen) bezeichnet werden, die für eine repräsentative Auswahl von Wareneingängen des Produzierenden Gewerbes (die sog. Preisrepräsentanten) gebildet werden. Als Wägungszahlen (= Indexgewichte) dienen die Wertanteile der Wareneingänge im Basisjahr.

2 Die Einzelpreisreihen werden in der Form von Meßzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr (= 100) dargestellt.

Sie beruhen auf den Ergebnissen monatlicher Erhebungen von vertraglich vereinbarten Preisen bei einer repräsentativen Auswahl von Unternehmen, die in die Berichtskreise für die Statistiken der

Erzeuger-, Großhandelsverkaufs- und Einfuhrpreise einbezogen wurden. Damit die monatlichen Werte einer Einzelpreisreihe in diesen Statistiken nur "reine" Preisveränderungen zum Ausdruck bringen, müssen dort alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, die sogenannten preisbestimmenden Merkmale, solange wie möglich konstant gehalten werden. Dies gilt nicht nur für die Mengeneinheit des beobachteten Gutes und dessen qualitative Beschaffenheit, sondern auch für die Handels-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Ändert sich eines dieser Merkmale, so kann die Differenz zwischen dem neuen und dem zuletzt gemeldeten Preis eine unechte Preisveränderung enthalten, die eliminiert werden muß.

Die monatlich ermittelten Preise derjenigen Statistiken, denen Angaben für den Wareneingangspreisindex entnommen werden, sind Effektivpreise (keine Listen- oder Grundpreise) ohne Mehrwert- bzw. ohne Einfuhrumsatzsteuer, aber ggf. einschl. Verbrauchssteuern (z.B. Mineralölsteuer, Zuckersteuer) und anderer gesetzlicher Abgaben (z.B. Ausgleichsabgabe bei elektrischem Strom, Bevorratungsbeitrag bei Mineralölerezeugnissen, Abschöpfung und Währungsausgleichsbeträgen bei eingeführten EG-Marktornungsgütern, Zöllen bei sonstigen Importen aus Drittländern).

3 Der Index wird nach der sog. Laspeyres-Formel berechnet. Das bedeutet, daß die aus dem gegenwärtigen Basisjahr (1985) stammenden Wägungszahlen bis zur Umstellung des Index auf ein neues Basisjahr unverändert bleiben. Als nächstes Basisjahr ist das Jahr 1991 in Aussicht genommen.

Wegen der methodischen Änderungen bei der Ableitung der Wägungsunterlagen (Näheres siehe im unter Punkt 7 aufgeführten Aufsatz) und des geänderten Warenkorbes gegenüber dem früheren Index der Grundstoffpreise wurde auf die Verknüpfung mit dem Vorgängerindex mittels Verkettungsfaktoren verzichtet.

- 4 Der Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes wird nicht nur als Gesamtreihe, d.h. für die Gesamtheit der vom Produzierenden Gewerbe bezogenen und verwendeten Wareneingänge, sondern auch für eine große Zahl von Gütergruppen verschiedener Aggregationsstufen berechnet und veröffentlicht, die in den Tabellen 1.1, 1.3 und 1.4 unter gütersystematischen Gesichtspunkten mehrfach gegliedert sind, und zwar

nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang,

nach dem Grad der Bearbeitung sowie

nach dem vorwiegenden Verwendungsbereich der Wareneingänge.

In Tabelle 1.2 werden ferner die nach den Inputstrukturen ausgewählter Produktionsbereiche "institutionell" gruppierten Wareneingänge als selbständige Indizes für diese Bereiche nachgewiesen.

- 5 Während die Tabellen 1.1 bis 1.4 dem kurzfristigen Vergleich dienen, enthält die Tabelle 2 Reihen für einen mehrjährigen Zeitraum. In dieser Tabelle werden auch jährlich und monatlich die prozentualen Indexveränderungen im Jahresabstand (= Jahresveränderungsraten) ausgewiesen.
- 6 In der vorliegenden Reihe 3 der Fachserie 17 erscheinen auch Jahresberichte. Sie enthalten zu allen Positionen der Tabellen 1.1 bis 1.4 (also nicht nur zu den größeren Zusammenfassungen der Tabelle 2)

Indexzahlen für einen mehrjährigen Zeitraum.

- 7 Weitere methodische Erläuterungen zur Berechnung des Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes enthält ein Aufsatz in Heft 12/1990 der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik", der auch im vorliegenden Monatsheft abgedruckt wird.

- 8 Weitere Indexzahlen, die in unterschiedlicher Abgrenzung in den folgenden für die verschiedenen Wirtschaftsstufen berechneten Preisindizes des Statistischen Bundesamtes nachgewiesen und ebenfalls in der Fachserie 17 veröffentlicht werden, können teilweise auch als Indizes für Wareneingänge für Käufer im Produzierenden Gewerbe verwandt werden:

Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte sowie Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (Best.-Nr. 2170100), Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Best.-Nr. 2170200), Index der Großhandelsverkaufspreise (Best.-Nr. 2170600), Index der Einfuhrpreise sowie Index der Ausführpreise (Best.-Nr. 2170800).

- 9 Die Monatsberichte der Fachserie 17, Reihe 3 "Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes" erscheinen etwa 7 Wochen, die Jahresberichte etwa 3 Monate nach Ablauf des Berichtszeitraumes und sind zu beziehen über den Buchhandel oder direkt durch den

Verlag Metzler-Poeschel
Verlagsauslieferung H. Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon 07071/33046

Zur Neuberechnung des Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes auf Basis 1985

Vorbemerkung

Als einer der letzten Preisindizes wird im Rahmen der Umstellung aller Preisindizes auf die Basis 1985¹⁾ der Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes auf neuer Basis präsentiert. Er ist als Nachfolger des früheren „Index der Grundstoffpreise“²⁾ anzusehen. Die späte Präsentation des (neuen) Wareneingangspreisindex hängt von den Zeitpunkten der Indexreformen derjenigen Indizes ab, aus denen Preisreihen für den Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes übernommen werden³⁾.

Im Gegensatz zu den in Fußnote 3 genannten Indizes liegen dem Wareneingangspreisindex keine eigenen Preiserhebungen zugrunde. Für ihn werden vielmehr ausgewählte Preisreihen der aufgeführten Indizes, teils nach entsprechenden Umrechnungen, herangezogen. Aus diesem Grunde konnte die Reform des Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes erst nach Umstellung dieser aufgeführten Indizes auf das Basisjahr 1985 abgeschlossen werden.

Mit dem Wareneingangspreisindex soll die Inputseite des Produzierenden Gewerbes preisstatistisch beobachtet werden. Für den Output des Produzierenden Gewerbes stehen ebenfalls Preisindizes zur Verfügung, und zwar die Indizes der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz), der Ausführpreise und die der Bauleistungspreise.

1 Indexaussage und Abgrenzung des Darstellungsbereiches

Trotz der Umbenennung des Grundstoffpreisindex in „Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden

Gewerbes“ ist das Ziel der Indexberechnung insofern das gleiche geblieben, als auch der neue Index „auf repräsentativer Grundlage die durchschnittliche Entwicklung der effektiven Preise (ohne Mehrwert- bzw. Einfuhrumsatzsteuer) von Rohstoffen und anderen Vorprodukten sowie von Hilfs- und Betriebsstoffen, die vom Produzierenden Gewerbe gekauft und im Produktionsprozeß verwendet werden“, messen soll⁴⁾. Dennoch erschien die Änderung der Indexbezeichnung angebracht, nicht nur wegen der noch darzustellenden methodischen Änderungen gegenüber der Basis 1980, sondern auch, um den Inhalt des Index präziser abgrenzen zu können: Mit der Bezeichnung „Grundstoffpreise“ wird leicht der Eindruck erweckt, als ob nur die Preisentwicklung von Grundstoffen im Sinne von Rohstoffen dargestellt wird. Die Rohstoffe aber hatten bereits auf Basis 1980 lediglich ein Gewicht von einem Drittel; zwei Drittel entfielen auf Halbwaren und Fertigwaren-Vorzeugnisse. Mit „Wareneingang“ wird der Erhebungsbe- reich des Index deshalb deutlicher gekennzeichnet; hinzu kommt, daß diese Formulierung einer Statistik entnommen wurde, die, wie später noch belegt wird, für diesen (neuen) Preisindex von Bedeutung ist: „In der Material- und Wareneingangserhebung wird im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe der Wert aller im Berichtszeitraum eingekauften Materialien erfragt, die im Unternehmen be- oder verarbeitet, verbraucht oder zur Be- und Verarbeitung an andere Unternehmen weitergegeben werden. Hierzu zählen sämtliche von Dritten bezogenen Rohstoffe, sonstige Vorprodukte, Hilfs- und Betriebsstoffe, Brenn- und Treibstoffe und Energie sowie nicht aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter und Waren für eigene Küchen und Kantinen. Materialien für selbsterstellte Anlagen werden ebenso einbezogen wie Handelsware“⁵⁾. Diese Abgrenzung des Wareneingangs liegt auch dem hier präsentierten Preisindex zugrunde. Im Wareneingangspreisindex sind somit nicht enthalten die Ausgaben für Investitionsgüter sowie die Inanspruchnahme von Dienstleistungen (für die nach wie vor noch keine eigene Preisstatistik besteht). Aus der zitierten Abgrenzung ist auch ersichtlich, daß die Herkunft der bezogenen Produkte kein Kriterium ist, das heißt neben Produkten inländischer Herkunft sind auch Importe im Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes enthalten. Der Bearbeitungsgrad der eingekauften Produkte spielt ebenfalls keine Rolle für die Aufnahme in den Preisindex. Auch als Fertigprodukte zu bezeichnende Materialien sind im Preisindex berücksichtigt, zum Beispiel das benötigte Verpackungsmaterial wie Kartons und Kisten.

Zwar soll die Preisentwicklung der vom Produzierenden Gewerbe — dieses umfaßt die Energie- und Wasserversorgung, den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe sowie das Baugewerbe — bezogenen Produkte gemessen werden, doch werden nicht alle vom Produzierenden Gewerbe zu leistenden Zahlungen erfaßt. Transportkosten zum Beispiel sind in der Regel ausgeklammert; sie sind nur dann in den Preisindizes enthalten, wenn die gekauften Produkte frei Käufer geliefert werden.

¹⁾ Siehe Angermann, O.: „Zur Neuberechnung der Preisindizes auf Basis 1985“ in WiSta 4/1988, S. 229 ff.

²⁾ Siehe Taft, S.: „Zur Neuberechnung des Index der Grundstoffpreise auf Basis 1980“ in WiSta 4/1985, S. 337 ff.

³⁾ Zu den Indexumstellungen der entsprechenden Preisindizes siehe v. Minding, B.: „Zur Neuberechnung des Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte auf Basis 1985“ in WiSta 4/1988, S. 233 ff.; Szenzenstein, J.: „Zur Neuberechnung der Außenhandelspreisindizes auf Basis 1985“ in WiSta 6/1989, S. 384 ff. (für den Wareneingangspreisindex werden Reihen aus dem Index der Einfuhrpreise benötigt); Weinreich, G.: „Zur Neuberechnung der Preisindizes für die Landwirtschaft auf Basis 1985“ in WiSta 2/1990, S. 137 ff.; Szenzenstein, J.: „Zur Neuberechnung des Index der Großhandelsverkaufspreise auf Basis 1985“ in WiSta 3/1990, S. 228 ff. Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte, dem ebenfalls Reihen entnommen werden, wird z. Z. ebenfalls auf das Basisjahr 1985 umgestellt.

⁴⁾ Taft, S., a. a. O., S. 337.

⁵⁾ Siehe Kraßnig, P.: „Methode und Ergebnisse der Material- und Wareneingangserhebung im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe“ in WiSta 11/1988, S. 769.

2 Erstellen der Wägungsschemata

Bei allen Preisindizes ist die Berechnung der Wägungsschemata, das heißt die Zusammenstellung des Warenkorbes und die Ermittlung der Anteile (Gewichte), mit denen die einzelnen Produkte im Index zu berücksichtigen sind, von zentraler Bedeutung. Für den Wareneingangspreisindex waren mehrere Wägungsschemata abzuleiten, da mit den einzelnen Tabellen unterschiedliche Aussagen angestrebt werden. Erstmals lagen der Ableitung der Wägungsunterlagen Daten aus den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zugrunde (eine wesentliche Quelle für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen war die Material- und Wareneingangserhebung); nur in wenigen Fällen mußten ergänzend andere Quellen herangezogen werden. Die Arbeiten zur Ableitung der verschiedenen Wägungsschemata erwiesen sich teilweise als recht aufwendig, denn es waren nicht nur nach abweichenden Systematiken gegliederte Resultate einzubeziehen, sondern es mußten auch Unterlagen unterschiedlichster Herkunft, die nicht in allen Fällen aufeinander abgestimmt waren, verarbeitet werden. Hilfreich war, daß das Material der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen mit Hilfe des Statistischen Informationssystems STATIS-BUND verarbeitet werden konnte. Ohne diese maschinelle Unterstützung wäre die im folgenden zu schildernde Berechnung der Wägungsunterlagen nicht durchzuführen gewesen.

2.1 Wägungsschema der Grundsystematik

In der Grundsystematik sind die Wareneingänge für das Produzierende Gewerbe insgesamt enthalten, jeweils getrennt nach Herkunft aus dem Inland bzw. importiert (in den importierten Wareneingängen sind auch die Bezüge aus der ehemaligen DDR und Berlin [Ost] enthalten). Diese Grundsystematik enthält somit alle Produkte aufgelistet, die als Wareneingänge des Produzierenden Gewerbes anzusehen sind und für die gleichzeitig aus den in Fußnote 3 genannten Statistiken Indexreihen vorliegen. Nur die in der Grundsystematik enthaltenen Produkte konnten in die verschiedenen aufzubauenden Wägungsschemata eingehen, zum Beispiel in das Wägungsschema für die Nachweisung der Ergebnisse nach ausgewählten Produktionsbereichen. Das Wägungsschema war in zwei Stufen zu erstellen:

2.1.1 Grobwägungsschema

Das Grobwägungsschema soll für Produktzusammenfassungen (Gütergruppen bzw. Zusammenfassungen von Gütergruppen) für das Produzierende Gewerbe insgesamt die Gewichte liefern die Feinaufteilung der so ermittelten Gewichte hatte in einem weiteren Schritt zu erfolgen. Dieses Wägungsschema soll also aufzeigen, wieviel Prozent bzw. Promille des gesamten Inputs des Produzierenden Gewerbes zum Beispiel dem Bereich Maschinenbauerzeugnisse entstammen⁸⁾. Basis der Ableitung der Grob-

gewichte waren die Input-Output-Tabellen (IOT) 1984⁷⁾. Vor Berechnung der Grobgewichte waren allerdings noch gewisse Korrekturen bzw. Änderungen der Werte erforderlich: Die Zahlen in den IOT waren zu vermindern um die Werte für Reparaturen, Lohnveredelung, aber auch um solche Angaben wie Kommissionsschlachtungen u. ä.

Hinzugefügt werden mußten als Käufe des Produzierenden Gewerbes der Einsatz von Altmaterialien und Reststoffen wie Altglas und Schrott. Auch bei diesen Änderungen mußte unterschieden werden zwischen inländischem Aufkommen und importierten Produkten.

Bei der Ableitung der Gewichte wurden Zusammenfassungen von Produktbereichen angestrebt, die den Gütergruppen des Systematischen Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982 (GP 1982), entsprechen; diese Systematik liegt mehreren Preisstatistiken zugrunde⁸⁾. Deshalb waren verschiedene Ergebnisse in den IOT entsprechend zusammenzufassen, das heißt, es waren Umrechnungen der IOT-Ergebnisse, die entsprechend der Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO) dargestellt sind, erforderlich. Wegen unterschiedlicher Abgrenzungen der verschiedenen Systematiken mußten oft SIO-Nummern zusammengefaßt werden (vgl. das komprimierte Wägungsschema auf S. 11 *). Dies geschah im allgemeinen in Anlehnung an das GP 1982.

Diese Aggregationen waren erforderlich, da sonst entweder das Wägungsschema zu detailliert, zu umfangreich geworden oder aber die Zusammenfassungen noch gröber geworden wären. Bereits auf dieser Stufe der Ableitung des Wägungsschemas mußten somit auch die Systematiken derjenigen Statistiken berücksichtigt werden, denen Preisreihen und -indizes für den neuen Inputpreisindex des Produzierenden Gewerbes zu entnehmen sind.

2.1.2 Feinwägungsschema

Im zweiten Schritt der Berechnung des Wägungsschemas wurden den Inputs des Produzierenden Gewerbes einzelne Produkte zugeordnet. Zu den aufwendigen Umschlüsselungen von der SIO auf — überwiegend — das GP 1982 trat ein weiteres Problem: Die Statistiken, deren Preisindex bzw. absolute Preise für den Wareneingangspreisindex benötigt werden, werden als Repräsentativerhebungen durchgeführt. Dies bedeutet, daß nur dann aus einer SIO-Nr. ein Gewicht abgeleitet werden konnte, wenn für diese Position auch Preismeldungen aus den Preisstatistiken vorlagen, deren Preismaterial zur Berechnung der Wareneingangspreise verwendet wird⁹⁾. Diese Tatsache hatte Auswirkungen auf die Gewichte der einzelnen Pro-

⁷⁾ Veröffentlicht in Fachserie 18, Reihe 2: Input-Output-Tabellen 1984. Aktuellere Werte, z. B. für 1985, liegen nicht vor. Angesichts der insgesamt geringen Strukturänderungen von 1984 auf 1985 erschien eine Korrektur, die wiederum nur unvollständig wäre, nicht angebracht. Das Material wurde von den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen so zur Verfügung gestellt, daß etliche Rechenoperationen bereits hier mit STATIS-BUND durchgeführt werden konnten. Gegliedert waren die IOT nach der Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO).

⁸⁾ Erstmals ist das GP auch eine der Systematiken, nach denen die Außenhandelspreisindizes gegliedert werden.

⁹⁾ Zusätzliche Preiserhebungen für den Wareneingangspreisindex nach Festlegung des Wägungsschemas entfallen; sowohl rechtliche Probleme als auch praktische stehen einer nachträglichen Preiserhebung für zurückliegende Perioden — im vorliegenden Fall wären es sogar mehrere Jahre — entgegen.

⁸⁾ Wie bei der Darstellung der Abgrenzung des Wareneingangs erwähnt, sind z. B. Maschinen selbst — i. d. R. Investitionsgüter — nicht dem Wareneingang in dieser Statistik zugerechnet. Somit können hier als Maschinenbauerzeugnisse fast ausnahmslos Zubehör- und Ersatzteile als Wareneingang angesehen werden.

dukte: Vor die Frage gestellt, entweder die Relation Wareneingang aus inländischer Produktion zu Wareneingang aus importierten Waren oder die Relation der Wareneingänge insgesamt zueinander korrekt darzustellen, fiel die Entscheidung zugunsten der ersten Möglichkeit. Vielfach mußte die Untergliederung der Gewichte noch feiner sein: Für Produkte, die den preisregulierenden Marktordnungen der Europäischen Gemeinschaften unterliegen, mußte im Wägungsschema für jedes Herkunftsland ein eigenes Gewicht gebildet werden. Diese Verfeinerung ist deshalb erforderlich, weil die Einfuhrpreise, die in die Statistik der Außenhandelspreise „frei Grenze“ eingehen¹⁰⁾, um die von den Europäischen Gemeinschaften festgelegten Abschöpfungsbeiträge zu erhöhen sind; die Abschöpfungen werden länderabhängig festgesetzt. Außerdem sind Verbrauchsteuern hinzuzurechnen (was sich vor allem bei Mineralölserzeugnissen in Gewichtsverschiebungen niederschlägt).

Nur der Vollständigkeit halber sei erwähnt, daß der Wareneingangspreisindex selbst ebenfalls eine Repräsentativstatistik darstellt. Dabei werden (für den Input des Produzierenden Gewerbes) unbedeutende Positionen bei der Ableitung der Wägungsschemata nicht berücksichtigt, auch wenn aus anderen Preisstatistiken Preisangaben vorliegen.

2.2 Wägungsschemata für Input-Preisindizes ausgewählter Produktionsbereiche

Während unter 2.1 die Ableitung des Wägungsschemas für die gesamten Wareneingänge des Produzierenden Gewerbes dargestellt wurde, soll im folgenden die Berechnung der Wägungsunterlagen für spezifische Wareneingangspreisindizes für ausgewählte Produktionsbereiche aufgezeigt werden, also für die Berechnung von Input-Preisindizes für einzelne Produktionsbereiche (wie zum Beispiel „Herstellung von Maschinenbauerzeugnissen“). Auch für diese Berechnungen lag detailliertes Material der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen vor, das ebenfalls mit dem Instrumentarium von STATIS-BUND bearbeitet wurde. Trotz der Möglichkeit des Rückgriffs auf umfangreiche maschinelle Sortierarbeiten war die Berechnung der Wägungsunterlagen für die einzelnen Produktionsbereiche mindestens genauso zeitaufwendig wie die Erstellung des unter 2.1 geschilderten Wägungsschemas. Denn bei der Erstellung der einzelnen Wägungsschemata waren im Prinzip jeweils die gleichen Überlegungen und Untersuchungen anzustellen wie beim Wägungsschema für den gesamten Input-Preisindex. Die Ergebnisse dieser Überlegungen und Untersuchungen konnten allerdings differieren. So kam es vor, daß ein bestimmtes Produkt, das auf der Inputseite des gesamten Produzierenden Gewerbes eine geringe Bedeutung hat, für einen einzelnen Produktionsbereich doch als nachweisungswürdig angesehen werden mußte. Umgekehrt kann ein Erzeugnis, das in allen Produktionsbereichen im Wareneingang vorkommt und deshalb nicht als für einzelne Produktionsbereiche typisch

gelten kann, wegen seiner relativ hohen gesamten Wertsumme doch für die Aufnahme in das Wägungsschema für das Produzierende Gewerbe infrage kommen.

Insgesamt wurden spezifische Wägungsschemata für 26 Produktionsbereiche aufgestellt. Dementsprechend gibt es auf der neuen Basis 1985 neben dem Gesamtpreisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes 26 Einzelindizes vergleichbarer Art. Bei der Berechnung des früheren Grundstoffpreis-Index fielen zuletzt auf der Basis des Jahres 1980 nur 18 bereichsspezifische Indizes an.

2.3 Wareneingang nach dem vorwiegenden Verwendungsbereich

Streng genommen handelt es sich hier nicht um ein eigenständiges Wägungsschema, sondern um eine Aufgliederung des Gesamtpreisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes nach den folgenden vier Gruppen:

- 1) Wareneingang für die Energie- und Wasserversorgung, den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe (ohne Nr. 3 und 4)
- 2) Wareneingang für das Baugewerbe (ohne Nr. 3 und 4)
- 3) Energie-, Brenn- und Treibstoffe
- 4) Betriebsstoffe.

Wie sich aus dieser Darstellung klar ergibt, schließt der für das gesamte Produzierende Gewerbe und der für spezifische Produktionsbereiche berechnete Wareneingangspreisindex die Energie-, Brenn- und Treibstoffe sowie die Betriebsstoffe ein.

2.4 Wareneingang nach dem Grad der Bearbeitung

Auch für den Nachweis der Preisentwicklung in dieser Unterscheidung war kein eigenständiges Wägungsschema zu erstellen. Es mußten aber sämtliche im neuen Preisindex enthaltenen Produkte zusätzlich einem der beiden Bereiche „Rohstoffe“ und „Halb- und Fertigwaren“ zugeordnet werden¹¹⁾. Beide Wareneingangsbereiche wurden weiter nach der Herkunft (inländischer, ausländischer Herkunft) und nach Verwendungsbereichen untergliedert. Bei den Rohstoffen für das Ernährungsgewerbe wurde zusätzlich unterschieden zwischen pflanzlichem und tierischem Ursprung.

3 Ergebnisse

3.1 Methodischer Vergleich mit dem Index der Grundstoffpreise

Obwohl der Index der Grundstoffpreise als Vorgänger des Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes anzusehen ist, hat das Statistische Bundesamt auf die Berechnung langer Reihen verzichtet; es werden auch keine Verkettungsfaktoren angegeben. Zwar sind

¹⁰⁾ Siehe Szenzenstein, Außenhandelspreisindizes, a. a. O., S. 385.

¹¹⁾ Siehe hierzu auch: Fürst: „Über die Gruppierung von Waren nach dem Bearbeitungsgrad, dem Verwendungszweck und der Dauerhaftigkeit“ in WiSta 7/1956, S. 331 ff.

aus dem zuvor Geschilderten die Gründe abzuleiten, doch an dieser Stelle sollen die wesentlichen Gründe, die gegen eine Verkettung sprechen, zusammenfassend aufgeführt werden:

- Ableitung der Gewichte: Erstmals wurden für sämtliche Gewichtsermittlungen Unterlagen aus den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen herangezogen. Die dadurch auftretenden Gewichtsverschiebungen gegenüber dem Index der Grundstoffpreise bewirken einen großen Teil der Abweichungen im Indexverlauf auf alter Basis (Index der Grundstoffpreise) und auf neuer Basis für die Zeit, für die Ergebnisse beider Indizes vorliegen.
- Änderungen in der Güterauswahl: Da die Ableitung der Gewichte vielfach bis auf Produktebene möglich war, konnten zusätzliche Produkte im Index berücksichtigt werden. Andererseits aber hatten Produkte, die im früheren Grundstoffpreisindex enthalten waren, nunmehr aber gewichtsmäßig nicht mehr nachgewiesen werden konnten, keinen Platz mehr im neuen Wareneingangspreisindex.
- Auch wenn auf niederen Aggregationsstufen die Indexbezeichnungen heute mit denen des Grundstoffpreisindex übereinstimmen, kann nicht immer vom gleichen Inhalt ausgegangen werden. Die Veränderungen des Warenkorbes machen sich nicht nur bei höher aggregierten Ergebnissen bemerkbar.
- Die Art der Ableitung der Gewichte, speziell die schwerpunktmäßige Zuordnung der Produkte im Nachweis „Wareneingang nach dem vorwiegenden Verwendungsbereich“, führte zu einer weiteren Veränderung des Warenkorbes.

Der Verzicht auf die Bildung langer Reihen durch Verkettung des neuen Wareneingangspreisindex mit seinem Vorgänger mag zwar von einigen Benutzern bedauert werden. Es dürften aber bei einer Beurteilung dieser Indexneuberechnung die positiven Aspekte überwiegen. So ist nunmehr mit dem neuen Indexkonzept eine gute Ausgangsbasis für zukünftige Indexreformen geschaffen worden. Angesichts der besseren Fundierung des Preismaterials und der methodisch besser abgesicherten Gewichtsableitung hat der neue Wareneingangspreisindex ein qualitativ höheres Niveau erreicht, das den Konsumenten des Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes zusätzlichen Nutzen bietet.

3.2 Veröffentlichung der Ergebnisse

Aus der Vielzahl der Untergliederungen des neuen Index wurden mehrere Tabellen zusammengestellt, die — trotz eines generellen Verzichts auf die Unterteilung in „inländisch“ bzw. „importiert“ beim einzelnen Produkt, die im Grundstoffpreisindex noch enthalten war — umfangreicher ausfielen als beim Vorgängerindex (die Herkunft wird im Wareneingangspreisindex nur dann herausgestellt, wenn entweder nur Produkte inländischer oder nur ausländischer Herkunft als Preisrepräsentanten zur Verfügung standen; auch Gründe der Geheimhaltung können für eine bestimmte Art der Nachweisung der Herkunft sprechen).

Die Ergebnisse werden, wie bisher, aber unter neuer Bezeichnung, in Fachserie 17, Reihe 3, veröffentlicht. In der gleichen Untergliederung wie in der Fachserie werden die Daten auch im Statistischen Informationssystem des Bundes, in STATIS-BUND, enthalten sein (die Dateneinspeicherung wird z. Z. durchgeführt), ebenfalls monatlich und jährlich ab 1985, wie in der Fachserie. Teilnehmer an STATIS-BUND haben damit die Möglichkeit, kurze Zeit nach Berechnung der Indizes, also etwa zwei bis drei Wochen vor Erscheinen der gedruckten Ausgabe, diese über Bildschirm bzw. über Drucker abzurufen (der frühere Grundstoffpreisindex war noch nicht in STATIS-BUND enthalten).

Eine deutliche Erweiterung erfährt die Veröffentlichung in der vorliegenden Zeitschrift „Wirtschaft und Statistik“. Regelmäßig werden in ihr die wichtigsten aktuellen Eckwerte publiziert.

Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes

Wägungsschema

1985 = 100

SIO-Nr.	Gütergruppe, -untergruppe bzw. -art	Wägungs- anteil in Promille	SIO-Nr.	Gütergruppe, -untergruppe bzw. -art	Wägungs- anteil in Promille
0.. ...	Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	93,46	202 000	Spalt- und Brutstoffe	1,41
01./03.	Erzeugnisse der Landwirtschaft ¹⁾	88,14	22. ...	Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	47,82
011 11.	Getreide	8,80	221 1..	Natursteine	3,45
011 13.	Kartoffeln und Zuckerrüben	3,32	221 310	Kalk- und Dolomitstein, roh	0,25
011 149	Ölsaaten und -früchte	5,59	221 4..	Sand und Kies	2,38
011 151	Baumwolle	1,30	221 7..	Rohe und gebrochene Natursteine sowie unbearbeitete Erden	1,13
011 171	Rohtabak	1,77	222 1..	Zement und zementähnliche Bindemittel	5,97
011 177	Arznei-, Gewürz- und Duftpflanzen	0,14	222 2..	Sonst. bearbeitete Natursteine	1,71
011 217	Schlachtrinder und -kälber, lebend	14,06	222 3..	Bearbeiteter Kalk, Gipserzeugnisse, Mörtel und Transportbeton	10,43
011 250	Rohmilch	21,22	222 4..	Asbestwaren	1,68
011 271	Schafwolle, unbearbeitet	0,51	222 610	Kalksandsteine	0,90
011 415	Schlachtschweine, lebend	16,67	222 7..	Betonserzeugnisse	8,56
011 470	Eier	0,71	222 8..	Sonst. Erzeugnisse aus Steinen und Erden	3,09
011 61.	Frischobst	1,59	223 01.	Ziegeleierzeugnisse	3,17
011 631	Weinbauerzeugnisse	0,49	223 041	Grobsteinzeug	0,33
011 650	Hopfen	0,35	223 07.	Feuerfeste Erzeugnisse	3,30
011 671	Rohkaffee	7,65	226 0..	Schleifmittel	1,47
011 675	Tee	0,26	23. ...	Eisen und Stahl	62,83
011 690	Kakaobohnen	1,56	230 019	Roheisen	0,42
011 970	Honig	0,50	230 02.	Ferrolegierungen	2,72
014 1..	Erdbeeren und Frischgemüse	0,93	230 041	Vorgewalztes Stahlhalbzeug	8,21
034 4..	Rohe Pelzfelle	0,72	230 051	Gleisoberbauerzeugnisse	0,39
05. ...	Erzeugnisse der Forstwirtschaft	4,22	230 052	Breitflanschträger und Formstahl	1,81
051 031	Laubholz	1,29	230 053	Spundwunderzeugnisse	0,26
051 034	Nadelholz	1,93	230 054	Stabstahl	5,24
051 055	Naturkautschuk (einschl. Latex)	1,00	230 055	Walzdraht	4,32
07. ...	Erzeugnisse der Fischerei	1,10	230 056	Band- und Breitflachstahl, warm gewalzt	2,68
071 0..	Erzeugnisse der Hochsee- und Küstenfischerei	0,96	230 057	Grob- und Mittelblech	3,96
074 010	Süßwasserfische	0,14	230 058	Feinblech, kalt gewalzt	9,29
1../2..	Erzeugnisse des Produzierenden Gewerbes	906,54	230 073	Verzinktes Blech und Band	2,47
10. ...	Elektrizität, Fernwärme, Wasser	38,51	230 077	Weißblech und Weißband	1,61
101 100	Elektrizität	35,01	230 08.	Bearbeitungsabfälle und Schrott	13,06
105 100	Fernwärme	1,21	231 1..	Erzeugnisse der Stahlrohrwerke	5,56
107 000	Wasser	2,29	232 ...	Erzeugnisse der Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	0,83
11. ...	Bergbauliche Erzeugnisse	124,79	233 ...	NE-Metalle und -Metallhalbzeug ²⁾	48,97
110 400	Steinkohle	20,96	233 012	Hüttenaluminium	8,38
111 0	Braunkohle, Braunkohlenbriketts	4,42	233 016	Magnesium und Magnesiumlegierungen	0,36
112 0	Steinkohlenkoks, Steinkohlenrohteer und Rohbenzol	5,17	233 024	Kupfer und Kupferlegierungen	5,23
113 100	Eisenerze	4,22	233 030	Blei und Bleilegierungen	0,60
114 ...	NE-Metallerze und Bauxit	3,39	233 034	Zink	1,81
115 0..	Kalisalze und Rohphosphate	0,77	233 037	Zinn und Zinnlegierungen	0,99
115 5..	Stein- und Salinensalz	0,47	233 04.	Sonst. NE-Metalle	1,99
116 010	Erdöl, roh	60,12	233 060	Zwischenprodukte der NE-Metall-industrie	0,75
116 020	Erdgas	25,27	233 08.	Edelmetalle	3,15
205 ...	Mineralölerzeugnisse	53,05	233 511	Halbzeug aus Aluminium und Aluminiumlegierungen	8,29
205 120	Motorenbenzin	7,12	233 531	Halbzeug aus Kupfer und Kupferlegierungen	5,24
205 160	Rohbenzin	13,81	233 532	Leitmateriale aus Kupfer und Kupferlegierungen	1,75
205 190	Dieselmotorenstoff	7,10	233 533	Halbzeug aus Zink und Zinkleg.	0,39
205 210	Flüssiggas	1,53	233 538	Halbzeug aus Nickel und Nickelleg.	0,16
205 3..	Schmiermittel u.ä. mineralische Öle	1,81	233 539	Halbzeug aus sonst. NE-Metallen und deren Legierungen	0,21
205 511	Heizöl, leicht	5,49	233 573	Edelmetallhalbzeug	0,18
205 515	Heizöl, schwer	12,71	233 7..	Bearbeitungsreststoffe und Schrott aus NE-Metallen (einschl. Edelmetallen)	9,49
205 520	Paraffine	0,38			
205 540	Bitumen	2,41			
205 550	Petrolkoks	0,69			

1) Einschl. Erzeugnisse der gewerblichen Tierhaltung.

2) Einschl. Edelmetallen und deren Halbzeug.

Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes

Wägungsschema

1985 = 100

SIO-Nr.	Gütergruppe, -untergruppe bzw. -art	Wägungsanteil in Promille	SIO-Nr.	Gütergruppe, -untergruppe bzw. -art	Wägungsanteil in Promille
234/236	Gießereierzeugnisse	15,24	242 94.	Vakuumpumpen, Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Turbinen, Kompressoren, Druckluftgeräte und -werkzeuge, lufttechnische Einzelapparate und Anlagen	1,90
234 010	Gußeisen	6,92	242 95.	Kältesätze und Kälteanlagen, Flüssigkeitspumpen sowie deren Zubehör, Einzel- und Ersatzteile	3,58
234 030	Stahlguß	1,99	242 981	Brenner und Feuerungen	2,08
234 050	Temperguß	0,71	242 985	Geräte für öhydraulische Anlagen und pneumatische Steuerungen	1,84
236 01.	Schwermetallformguß	1,21	244/245	Straßenfahrzeuge	32,36
236 03.	Leichtmetallformguß	4,41	244 027	Verbrennungsmotoren für Kfz	1,80
237/238	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke und der Stahlverformung	30,26	244 05.	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Kfz und deren Motoren	26,47
237 100	Blankstahl	2,17	244 07.	Karosserien, Aufbauten und Fahrgestelle für Kfz	3,27
237 200	Bandstahl, kalt gewalzt	3,29	245 18.	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Kraft- und Fahrräder	0,82
237 300	Kaltprofile	0,14	250 ...	Elektrotechnische Erzeugnisse	51,23
237 500	Kalt gezogener Draht	2,96	250 120	Akkumulatoren	1,47
237 6-9	Drahterzeugnisse	3,96	250 3..	Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätserzeugung, -umwandlung und -verteilung	27,96
238 415	Stahlflansche, Rohrbogen und Rohrformstücke	0,49	250 7..	Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen sowie deren Zubehör, Einzel- und Ersatzteile	21,80
238 416	Freiformschmiedestücke	0,21	252/254	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren 2)	3,06
238 418	Gesenkschmiedestücke	4,83	252 5..	Feinmechanische Erzeugnisse	2,43
238 420	Preß-, Zieh- und Stanzteile aus Stahl	2,96	254 0..	Uhren	0,63
238 440	Federn aus Stahl	2,34	256 ...	Eisen-, Blech- und Metallwaren	27,63
238 459	Geschweißte Ketten aus Stahl	0,36	256 0..	Werkzeuge	2,73
238 461	Schrauben, Bolzen, Muttern	3,36	256 1..	Schlösser und Beschläge	5,15
238 465	Fassondrehteile aus Stahl und NE-Metall	3,14	256 6..	Blechwaren, Blechkonstruktionen und Feinstblechpackungen	11,50
238 491	Eisenpulver	0,05	256 8..	Metallwaren und -kurzwaren	8,25
240/241	Stahlbauerzeugnisse	6,12	258 901	Bearbeitete Edelsteine und Diamanten	0,36
240 12.	Hochbaukonstruktionen aus Stahl und Leichtmetall	0,49	200 1..	Anorganische Grundstoffe und Chemikalien	12,14
240 160	Bauelemente aus Stahl und Leichtmetall	4,00	200 10.	Halogene, Schwefel, Kohlenstoffe und Phosphor	1,69
240 181	Weichen und Kreuzungen	0,25	200 11.	Sauerstoff, Edelgase, Stickstoff	1,05
240 230	Erzeugnisse aus Profilstahl und Stahlschienen für den Streckenausbau	0,93	200 12.	Anorganische Säuren	1,53
241 474	Rohrleitungen	0,22	200 14.	Syntheseammoniak, Oxide, Hydroxide und Peroxide	3,42
241 480	Heizkessel für Warmwasserheizungsanlagen	0,23	200 15/16	Metallsalze und -persalze der anorganischen Säuren	2,86
242 ...	Maschinenbauerzeugnisse	47,76	200 17.	Silbernitrat, Wasserstoffsuperoxid, Carbide	1,59
242 1..	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile, Maschinen- und Präzisionswerkzeuge für Metallbearbeitungsmaschinen	7,45	200 2..	Organische Grundstoffe und Chemikalien	34,87
242 2..	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Hütten- und Walzwerkseinrichtungen, Bergwerks-, Bau-, Glas- und Keramikmaschinen, Förder- und Hebezeuge sowie deren Teile	3,18	200 20.	Kohlenwasserstoffe und verwandte Erzeugnisse	16,11
242 3..	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Landmaschinen und Acker-schlepper	0,24	200 21.	Acyclische Alkohole	3,02
242 4..	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Gummi- und Kunststoff-, Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen sowie Einzelapparate und Maschinen für chem. Zwecke	1,57	200 23.	Phenole und Phenolalkohole, Äther, Alkohole und Ätherperoxide, Expoxide und Acetale	3,27
242 7..	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Holzbe- und -verarbeitungs-, Papier- und Druckereimaschinen	0,73	200 24.	Organische Säuren	4,73
242 8..	Zahnräder, Getriebe, Wälzlager und sonst. Antriebselemente sowie Stahlgelenkketten	12,13	200 25.	Verbindungen mit Stickstoff-funktionen	3,95
242 901	Armaturen	9,53			
242 92.	Verbrennungsmotoren ¹⁾	3,53			

1) Ohne solche für Straßenfahrzeuge.

2) Ohne optische Erzeugnisse.

Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes

Wägungsschema

1985 = 100

SIO-Nr.	Gütergruppe, -untergruppe bzw. -art	Wägungsanteil in Promille	SIO-Nr.	Gütergruppe, -untergruppe bzw. -art	Wägungsanteil in Promille
200 26.	Organisch -anorganische und heterocyclische Verbindungen, Naturharze und Wachse, tierische Fette	1,98	227 ...	Glas und Glaswaren	10,12
200 27.	Technischer Talg und Fettsäuren, Stearin sowie sonst. technische pflanzliche Öle und Fette	1,38	227 1..	Flachglas	1,42
200 28.	Natürliche ätherische Öle und Riechstoffe	0,43	227 2..	Hohlglas	3,66
200 4..	Kunststoffe und synth. Kautschuk	30,46	227 390	Altglas	0,21
200 41.	Kondensations-, Polykondensations- und Polyadditionsprodukte	9,53	227 41.	Veredeltes Flachglas	3,02
200 431	Polymerisations- und Mischpolymerisationsprodukte	16,55	227 5..	Glasfaser	1,81
200 45.	Kunststoffe auf Zellulosebasis	1,39	260 ...	Schnittholz, Sperrholz und sonst. bearbeitetes Holz	14,82
200 479	Sonst. Kunststoffe	0,33	260 006	Schnittholz	7,58
200 490	Synthetischer Kautschuk	2,66	260 008	Schwarten und Spreissel, Reststoffspäne	0,17
201 ...	Chemiefasern	5,57	260 009	Hobelware und Rauhsplund	0,32
201 110	Zellulose Chemiefasern	0,60	260 070	Furniere	0,56
201 150	Zellulose Filamentgarne	0,61	260 110	Sperrholz	1,42
201 510	Synthetische Spinnfasern	1,94	260 150	Hartfaserplatten	0,55
201 530	Synthetische Filamentgarne	2,42	260 170	Holzspanplatten	4,22
200 5-7	Farbstoffe, Farben, Lacke und verwandte Erzeugnisse	12,81	261 ...	Holzwaren	10,25
200 510	Anorganische Pigmente	2,01	261 21.	Bauelemente aus Holz	5,70
200 550	Organische Farbstoffe	2,23	261 376	Verpackungsmittel aus Holz	1,83
200 7..	Anstrichstoffe, Verdünnungen, Druckfarben und verwandte Erzeugnisse	8,57	261 41.	Leisten und Rahmen, Holzbestandteile für Fahrzeuge, Boote und Möbel	1,97
203 01.	Pharmazeutische Grundstoffe	2,32	261 433	Betonschalungsplatten	0,15
203 011	Vitamine	0,36	261 62.	Kork und Korkwaren	0,12
203 012	Hormone	0,39	261 66.	Pinself, Bürsten und Besen	0,48
203 013	Enzyme	0,07	264 ...	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	21,87
203 015	Alkaloide und Glykoside	0,15	264 0	Zellstoff	6,24
203 016	Antibiotika	0,61	264 51.	Holzschliff, Papier- und Pappe-reststoffe	1,48
203 017	Zubereitete Drogen und Extrakte	0,74	264 531	Zeitungsdruckpapier	2,38
200/203	Sonst. chemische Erzeugnisse	11,03	264 532	Sonst. Druckpapier	4,67
200 570	Organische grenzflächenaktive Stoffe und Zubereitungen	1,51	264 533	Schreibpapier und -karton	0,45
200 80/81	Gelatine und Klebstoffe	1,63	264 534	Kraftpapier	1,45
200 82.	Gerbstoffe, Textil-, Flotations- und Gießereihilfsmittel	1,20	264 535	Packpapier	0,62
200 831	Zubereitete Additives für Mineralöle	0,65	264 536	Wellpappenpapier	1,58
200 84.	Industriereiniger, Katalysatoren und andere Hilfsmittel	1,69	264 549	Sonderpapier	0,63
200 85.	Bituminöse Dach- und Dichtungsmaterialien, Bautenschutzmittel	2,65	264 551	Maschinenkarton	2,02
200 880	Pulver, Sprengstoffe und pyrotechnische Erzeugnisse	0,41	264 555	Wickelpappe	0,15
203 04.	Fotochemische Erzeugnisse	0,28	264 571	Papier und Pappe, gestrichen	0,20
203 052	Unbespielte Magnetogramträger	0,35	265 ...	Papier und Pappwaren	11,54
203 08.	Selbstklebebänder und chemischer Bürobedarf	0,66	265 111	Tapeten aus Papier	0,37
243 530	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile zu Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung	4,11	265 120	Wasserdichtes, gummiertes und anders vorbereitetes Papier	0,64
224 ...	Feinkeramische Erzeugnisse	3,38	265 131	Geschäftsbücher, Bürohilfsmittel und Kalender	0,36
224 510	Installationsgegenstände aus Porzellan für sanitäre und hygienische Zwecke	0,64	265 14.	Papiersäcke, Tüten und Beutel, Briefumschläge sowie sonst. Papierausstattungen	1,12
224 6..	Isolatoren und Isolierteile	0,35	265 157	Etiketten, Siegelmarken, Klebe-ecken u.ä.	0,30
224 71.	Wand- und Bodenfliesen	2,39	265 160	Kassen- und Buchungsrollen, Geschenkpapiere u.ä.	0,16
			265 18.	Wellpappe, Verpackungsmittel aus Karton, Papier und Pappe	7,28
			265 199	Hartpapierwaren	0,83
			265 600	Buchbinderische Erzeugnisse	0,48
			268 ...	Druckereierzeugnisse	7,89
			268 111	Geschäftspapiere u.ä. Drucksachen	1,71
			268 115	Verpackungs- und Ausstattungsdrucksachen	2,32
			268 121	Kataloge und Werbedrucksachen	2,53
			268 4..	Druckformen und Reproduktionen, Fotosatz	1,33

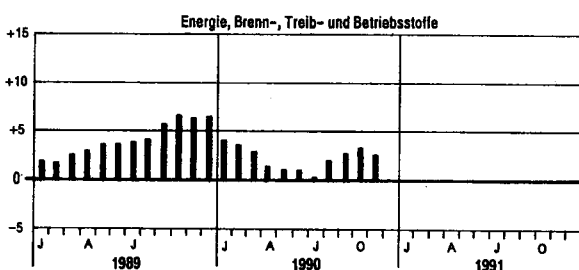
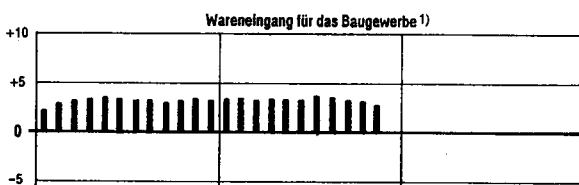
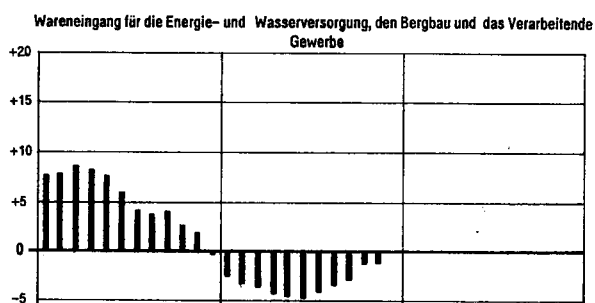
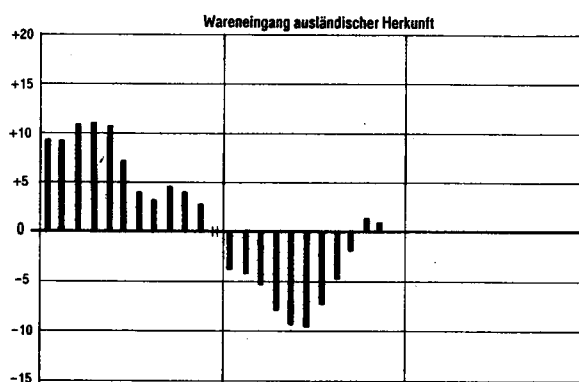
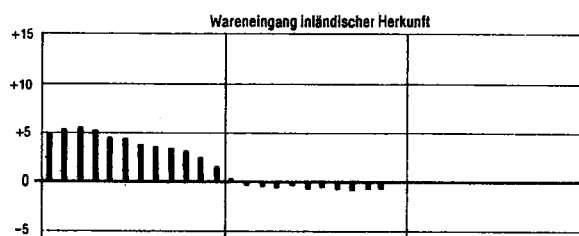
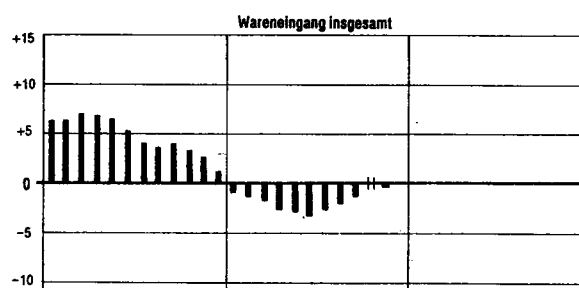
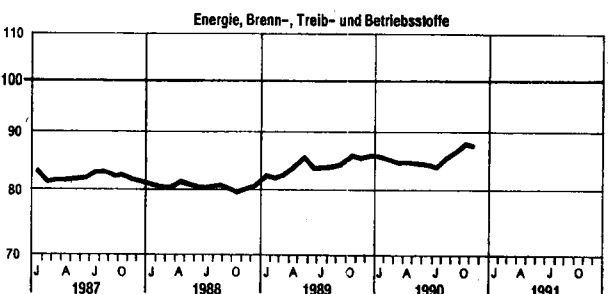
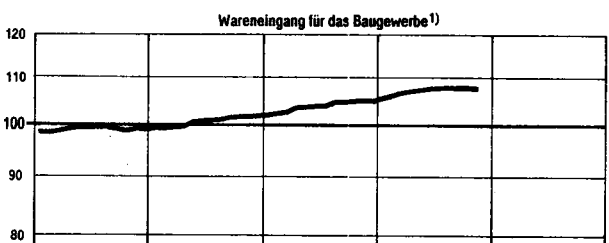
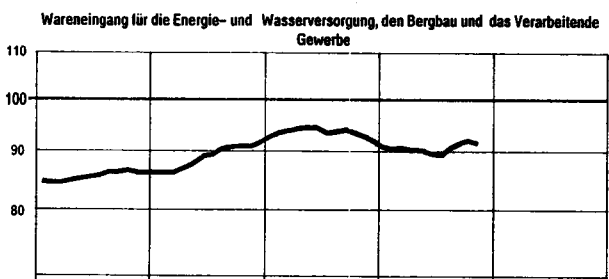
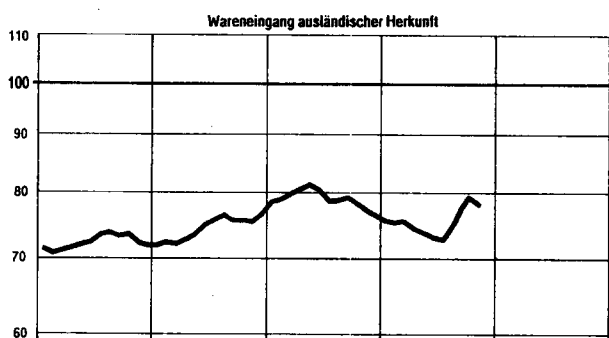
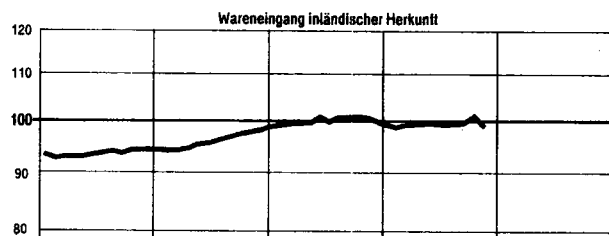
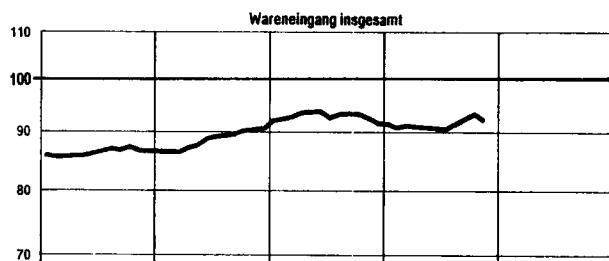
Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes

Wägungsschema

1985 = 100

SIO-Nr.	Gütergruppe, -untergruppe bzw. -art	Wägungsanteil in Promille	SIO-Nr.	Gütergruppe, -untergruppe bzw. -art	Wägungsanteil in Promille
210 ...	Kunststofferzeugnisse	36,67	273 260	Texturiertes Garn	1,25
210 110	Folien	4,25	274 1..	Spinnstoffwaren	2,32
210 130	Tafeln und Platten	1,49	274 310	Rohgewebe	2,16
210 150	Schichtpreßstoffplatten, Wand- und Bodenbeläge	1,31	274 320	Fertiggewebe	5,62
210 170	Rohre, Schläuche, Bänder, Seile und Profile	3,26	274 340	Haus-, Bett- und Tischwäschestoff, Frottiergewebe, Inlett und Matratzendrell aus Baumwolle	1,97
210 180	Halbzeug aus Schaumkunststoff	2,73	274 350	Möbel- und Dekorationsstoff	0,82
210 310	Einzelteile für Maschinen und Fahrzeuge	3,60	274 389	Samt und Plüsch, Velours für Möbel und Dekoration	0,68
210 32.	Einzelteile für elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse	3,98	274 470	Beschichtete Gewebe	0,66
210 390	Sonst. Einzelteile und Bauelemente	10,05	274 500	Gardinestoff	0,14
210 515	Bekleidung, Bekleidungszubehör und Kurzwaren	0,39	274 910	Textile Reststoffe (einschl. Lumpen)	0,29
210 524	Medizin- und Laborbedarfsartikel	0,20	275 110	Gewirkter und gestrickter Stoff	0,72
210 540	Büro-, Geschäfts- und Schulbedarf	0,13	276 140	Veredelte Pelzfelle	1,71
210 550	Verpackungsmittel, Lager- und Transportbehälter	5,28	281-297	Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	43,99
213 ...	Gummiwaren	9,27	281 ...	Mahl- und Schälmlenerzeugnisse	4,19
213 1..	Bereifungen	3,39	282 ...	Stärke und Stärkeerzeugnisse	2,17
213 2..	Weichgummiwaren	5,88	285 ...	Zucker (einschl. Nebenprodukte)	4,29
270 ...	Leder	4,19	286 ...	Verarbeitetes Obst und Gemüse	2,92
273-275	Textilien	26,13	287 ...	Kakaoerzeugnisse und Rohmassen für die Süßwarenherstellung	2,15
273 1..	Schafwolle, bearbeitet; Kammzüge und Vorgarn, Reißspinnstoffe	0,83	288 ...	Milch, Butter, Käse, Milchpräparate	6,83
273 210	Garn, überwiegend aus Baumwolle	4,04	289 ...	Pflanzenöle, Ölkuchen und Schrote, Margarine und Plattenfette	9,16
273 220	Garn, überwiegend aus Wolle	1,61	291 ...	Fleisch und Fleischerzeugnisse	3,41
273 240	Garn, überwiegend aus synth. und zellulosischen Spinnfasern und -fäden	2,85	292 ...	Fette und Öle von Fischen	0,24
273 250	Bastfasergarne	0,17	293 ...	Braumalz	2,05
			294 ...	Rohbranntwein, Hefe und Spirituosen	1,86
			296 ...	Sonst. Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	4,60
			297 ...	Fischmehl	0,12

PREISINDEX FÜR DEN WARENEINGANG DES PRODUZIERENDEN GEWERBES UND AUSGEWÄHLTE TEILINDIZES
1985 = 100



1) Ohne Energie, Brenn-, Treib- und Betriebsstoffe.

OKTOBER 1990

1 Aktuelle Ergebnisse Oktober 1990

Der Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes ist von September 1990 bis Oktober 1990 um 0,9 % gestiegen, wobei sich der Wareneingang inländischer Herkunft um 0,3 % und der Wareneingang ausländischer Herkunft um 2,3 % verteuerte. Mit einem Stand von 93,1 (1985 = 100) blieb der Gesamtindex im Oktober 1990 gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresergebnis unverändert. Die Jahresveränderungsrate hatte im August 1990 - 2,0 % und im September 1990 - 1,2 % betragen.

In der Indexgliederung nach dem Bearbeitungsgrad war bei den Rohstoffen gegenüber dem Vormonat ein Anstieg um durchschnittlich 3,3 % zu verzeichnen, der überwiegend auf die Verteuerung der Rohstoffe ausländischer Herkunft um 11,7 % zurückzuführen ist; die Rohstoffe inländischer Herkunft fielen um 1,5 %. Die Preise für Halb- und Fertigwaren stiegen durchschnittlich um 0,4 %; die Preise für Halb- und Fertigwaren inländischer Herkunft erhöhten sich um 0,7 %, die der ausländischen Herkunft gaben um 0,7 % nach.

Unter den nach dem vorwiegenden Verwendungsbereich gruppierten Positionen gab es gegenüber dem Vormonat folgende durchschnittliche Preisveränderungen: Der Wareneingang für die Energie- und Wasserversorgung, den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe verteuerte sich um 0,9 %, Energie, Brenn- und Treibstoffe zogen durchschnittlich um 1,8 % an; die Wareneingangspreise für das Baugewerbe erhöhten sich um 0,1 % und die für Betriebsstoffe um 0,9 %.

PREISINDEX FÜR DEN WARENEINGANG DES PRODUZIERENDEN GEBIERES

1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

1985 = 100

LFD. NR.	HAUPTGRUPPE BZW. GRUPPE	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	1989 DURCH- SCHNITT	1990			VERÄNDERUNG OKT. 1990 GEGENÜBER OKT. 1989		SEPT. 1990 IN PROZENT
				OKT.	SEPT.	OKT.	OKT.	SEPT.	
1	WARENEINGANG INSGESAMT	1 000	92,8	93,1	92,3	93,1	-	+ 0,9	
2	INLAENDISCHER HERKUNFT	660,38	99,9	100,7	99,8	100,1	- 0,6	+ 0,3	
3	AUSLAENDISCHER HERKUNFT	339,62	79,0	78,4	77,7	79,5	+ 1,4	+ 2,3	
4	WARENEINGANG OHNE ENERGIE- UND TREIBSTOFFE	812,65	98,8	98,8	96,9	96,7	- 2,1	- 0,2	
5	ENERGIE- UND TREIBSTOFFE	187,35	66,9	68,5	72,3	77,6	+13,3	+ 7,3	
6	WARENEINGANG OHNE ERDOEL UND OHNE MINERALOELERZEUGNISSE	886,83	98,6	98,7	96,4	96,2	- 2,5	- 0,2	
7	ERDOEL UND MINERALOELERZEUGNISSE	113,17	47,5	48,8	59,7	69,2	+41,8	+15,9	
8	WARENEINGANG OHNE ENERGIE, BRENN-, TREIB- UND BETRIEBSSTOFFE	838,29	94,6	94,6	93,3	94,1	- 0,5	+ 0,9	
9	ENERGIE, BRENN-, TREIB- UND BETRIEBSSTOFFE	161,71	83,7	85,2	86,7	88,1	+ 3,4	+ 1,6	
NACH DER HERKUNFT									
10	WARENEINGANG AUS DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	93,46	92,1	93,6	85,7	85,2	- 9,0	- 0,6	
11	INLAENDISCHER HERKUNFT	65,34	99,4	103,7	94,4	93,9	- 9,5	- 0,5	
12	AUSLAENDISCHER HERKUNFT	28,12	75,0	70,3	65,5	64,9	- 7,7	- 0,9	
13	WARENEINGANG AUS DEM PRODUZIERENDEN GEBIERE	906,54	92,9	93,0	93,0	93,9	+ 1,0	+ 1,0	
14	INLAENDISCHER HERKUNFT	595,04	100,0	100,3	100,4	100,8	+ 0,5	+ 0,4	
15	AUSLAENDISCHER HERKUNFT	311,50	79,4	78,1	78,8	80,8	+ 2,1	+ 2,5	
NACH DEM GRAD DER BEARBEITUNG									
16	ROHSTOFFE	219,32	80,5	81,5	78,2	80,8	- 0,9	+ 3,3	
17	INLAENDISCHER HERKUNFT	114,87	101,0	103,5	95,0	93,6	- 9,6	- 1,5	
18	AUSLAENDISCHER HERKUNFT	104,45	57,9	57,2	59,7	66,7	+16,6	+11,7	
19	FÜR DAS ERNÄHRUNGSGEBIERE 2)	84,01	92,3	94,1	85,8	85,3	- 9,4	- 0,6	
20	INLAENDISCHER HERKUNFT	62,82	99,3	103,7	93,3	92,9	-10,4	- 0,4	
21	AUSLAENDISCHER HERKUNFT	21,19	71,5	65,6	63,3	62,9	- 4,1	- 0,6	
22	PFLANZLICHEN URSPRUNGS	30,05	76,8	71,3	68,8	68,5	- 3,9	- 0,4	
23	TIERISCHEN URSPRUNGS	53,96	100,9	106,8	95,2	94,6	-11,4	- 0,6	
24	FÜR DAS PRODUZIERENDE GEBIERE 3)	135,31	73,2	73,6	73,5	78,0	+ 6,0	+ 6,1	
25	INLAENDISCHER HERKUNFT	52,05	103,0	103,3	97,1	94,5	- 8,5	- 2,7	
26	AUSLAENDISCHER HERKUNFT	83,26	54,5	55,1	58,7	67,6	+22,7	+15,2	
27	DARUNTER: ALTMATERIAL UND RESTSTOFFE	24,60	98,6	97,3	79,3	72,9	-25,1	- 8,1	
28	HALB- UND FERTIGWAREN	780,68	96,3	96,4	96,2	96,6	+ 0,2	+ 0,4	
29	INLAENDISCHER HERKUNFT	545,51	99,7	100,1	100,8	101,5	+ 1,4	+ 0,7	
30	AUSLAENDISCHER HERKUNFT	235,17	88,4	87,8	85,7	85,1	- 3,1	- 0,7	
31	FÜR DAS ERNÄHRUNGSGEBIERE 4)	42,78	89,7	88,8	84,7	84,1	- 5,3	- 0,7	
32	INLAENDISCHER HERKUNFT	30,78	91,9	91,4	88,6	88,2	- 3,5	- 0,5	
33	AUSLAENDISCHER HERKUNFT	12,00	84,1	82,1	74,6	73,9	-10,0	- 0,9	
34	PFLANZLICHEN URSPRUNGS	33,11	85,8	84,3	80,8	80,2	- 4,9	- 0,7	
35	TIERISCHEN URSPRUNGS	9,67	103,2	104,1	97,8	97,6	- 6,2	- 0,2	
36	FÜR DAS PRODUZIERENDE GEBIERE 5)	737,90	96,7	96,8	96,9	97,3	+ 0,5	+ 0,4	
37	INLAENDISCHER HERKUNFT	514,73	100,1	100,6	101,5	102,3	+ 1,7	+ 0,8	
38	AUSLAENDISCHER HERKUNFT	223,17	88,6	88,1	86,3	85,7	- 2,7	- 0,7	
NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSBEREICH									
39	WARENEINGANG FÜR DIE ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, DEN BERGBAU UND DAS VERARBEITENDE GEBIERE 6)	738,36	93,4	93,3	91,4	92,2	- 1,2	+ 0,9	
40	FÜR DAS ERNÄHRUNGSGEBIERE UND DIE TABAKVERARBEITUNG	121,91	90,9	92,1	85,5	85,0	- 7,7	- 0,6	
41	FÜR DIE ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, DEN BERGBAU UND DAS ÜBRIGE VERARBEITENDE GEBIERE	616,45	93,9	93,5	92,6	93,7	+ 0,2	+ 1,2	
42	WARENEINGANG FÜR DAS BAUGEBIERE 6)	99,93	103,6	104,6	107,7	107,8	+ 3,1	+ 0,1	
43	FÜR DAS BAUHAUPTGEBIERE	58,50	101,5	102,3	105,6	105,8	+ 3,4	+ 0,2	
44	FÜR DAS AUSBAUGEBIERE	41,43	106,6	107,8	110,6	110,5	+ 2,5	- 0,1	
45	ENERGIE, BRENN- UND TREIBSTOFFE	127,23	78,6	80,5	81,6	83,1	+ 3,2	+ 1,8	
46	BETRIEBSSTOFFE	34,48	102,4	102,7	105,5	106,5	+ 3,7	+ 0,9	
47	VERPACKUNGSMATERIAL	30,38	102,6	102,8	105,3	106,1	+ 3,2	+ 0,8	
48	SCHMIERMittel UND WASSER	4,10	101,2	101,7	107,4	109,2	+ 7,4	+ 1,7	

- 1) ELEKTRIZITÄT, FERNWÄRME, KOHLE UND KOKS, ERDOEL, ERDGAS, FLUESSIGGAS, KRAFTSTOFFE, HEIZÖLE SOWIE SPALT- UND BRUTSTOFFE.
 2) EINSCHL. LEBENDE SCHLACHTVIEH.
 3) EINSCHL. WASSER.
 4) WARENEINGANG (OHNE ROHSTOFFE) AUS DER LANDWIRTSCHAFT UND FISCHEREI UND DEM ERNÄHRUNGSGEBIERE.

- 5) OHNE WARENEINGANG FÜR DAS ERNÄHRUNGSGEBIERE AUS DER LANDWIRTSCHAFT UND FISCHEREI UND DEM ERNÄHRUNGSGEBIERE.
 6) NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSBEREICH ZUGEORNETE VORPRODUKTE (EINSCHL. ROHSTOFFE), OHNE HILFSSTOFFE (ENERGIE, BRENN- UND TREIBSTOFFE) SOWIE OHNE BETRIEBSSTOFFE (VERPACKUNGSMATERIAL, SCHMIERMittel UND WASSER).

PREISINDEX FÜR DEN WARENEINGANG DES PRODUZIERENDEN GEWERBES

1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.2 INPUTPREISINDIZES AUSGEWÄHLTER PRODUKTIONSBEREICHE

1985 = 100

LFD. NR.	WARENEINGANG DER PRODUKTIONSBEREICHE	1989	1989	1990		VERÄNDERUNG	
		DURCH- SCHNITT	OKT.	SEPT.	OKT.	OKT. 1989 GEGENÜBER OKT. 1990	SEPT. 1989 IN PROZENT
1	PRODUZIERENDES GEWERBE INSGESAMT	92,8	93,1	92,3	93,1	-	+ 0,9
	DARUNTER:						
2	GEWINNUNG VON BERGBAULICHEN ERZEUGNISSEN, HERSTELLUNG VON ERZEUGNISSEN DES KOHLENBERGBAUES	100,3	101,1	101,6	101,6	+ 0,5	-
3	HERSTELLUNG VON MINERALÖLERZEUGNISSEN	45,0	46,0	56,8	68,1	+48,0	+19,9
4	GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN, HERSTELLUNG VON BAUSTOFFEN	94,0	94,7	96,4	97,0	+ 2,4	+ 0,6
5	HERSTELLUNG VON EISEN UND STAHL	92,6	91,9	85,2	82,9	- 9,8	- 2,7
6	HERSTELLUNG VON NE-METALLEN, NE-METALLHALBZEUG	113,8	112,4	98,0	91,4	-18,7	- 6,7
7	HERSTELLUNG VON GIESSEREIERZEUGNISSEN	102,9	101,0	96,0	93,8	- 7,1	- 2,3
8	HERSTELLUNG VON ERZEUGNISSEN DER ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE UND DER STAHLVERFORMUNG	97,9	97,6	94,8	94,0	- 3,7	- 0,8
9	HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALLBAUERZEUGNISSEN, SCHIENENFAHRZEUGEN	103,7	104,5	104,3	103,7	- 0,8	- 0,6
10	HERSTELLUNG VON MASCHINENBAUERZEUGNISSEN	106,0	106,7	108,6	108,6	+ 1,8	-
11	HERSTELLUNG VON STRASSENFAHRZEUGEN	104,8	105,1	106,0	106,1	+ 1,0	+ 0,1
12	HERSTELLUNG VON ELEKTROTECHNISCHEN ERZEUGNISSEN	102,0	102,0	100,6	99,8	- 2,2	- 0,8
13	HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN	100,8	100,9	99,9	99,5	- 1,4	- 0,4
14	HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN, SPALT- UND BRUTSTOFFEN	80,7	79,3	80,2	84,0	+ 5,9	+ 4,7
15	HERSTELLUNG VON BÜROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERÄTEN UND -EINRICHTUNGEN	97,4	96,9	95,9	95,8	- 1,1	- 0,1
16	HERSTELLUNG VON GLAS UND GLASWAREN	89,1	91,1	93,2	94,0	+ 3,2	+ 0,9
17	BEARBEITUNG VON HOLZ	98,4	98,6	103,5	103,1	+ 4,6	- 0,4
18	HERSTELLUNG VON HOLZWAREN	104,0	105,5	107,6	107,4	+ 1,8	- 0,2
19	HERSTELLUNG VON ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER UND PAPPE	105,1	106,8	93,2	91,9	-14,0	- 1,4
20	HERSTELLUNG VON PAPIER- UND PAPPEWAREN	97,9	99,0	97,9	98,0	- 1,0	+ 0,1
21	HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFERZEUGNISSEN	100,1	98,6	96,4	98,8	+ 0,2	+ 2,5
22	HERSTELLUNG VON TEXTILIEN	92,6	93,6	89,9	89,6	- 4,3	- 0,3
23	HERSTELLUNG VON BEKLEIDUNG	100,5	100,4	99,9	100,3	- 0,1	+ 0,4
24	HERSTELLUNG VON NAHRUNGSMITTELN (OHNE GETRÄNKE)	91,2	92,1	85,8	85,6	- 7,1	- 0,2
25	HERSTELLUNG VON GETRÄNKEN	93,1	93,8	95,1	95,0	+ 1,3	- 0,1
26	BAUHAUPTGEWERBE	99,3	99,8	102,8	103,2	+ 3,4	+ 0,4
27	AUSBAUGEWERBE	105,0	106,3	108,8	108,8	+ 2,4	-

PREISINDEX FÜR DEN WARENEINGANG DES PRODUZIERENDEN GEBIERES

1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.3 WARENEINGANG NACH DER HERKUNFT

1985 = 100

LFD. NR.	GÜTERGRUPPE, -UNTERGRUPPE BZW. -ART	WÄGUNGSGESAMT- ANTEIL AM INDEX IN PROMILLE	1989	1989	1990		VERÄNDERUNG OKT. 1990 GEGENÜBER OKT. SEPT. 1989 1990 IN PROZENT	
			DURCH- SCHNITT	OKT.	SEPT.	OKT.		
1	WARENEINGANG AUS DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	93,46	92,1	93,6	85,7	85,2	- 9,0	- 0,6
2	WARENEINGANG AUS DER LANDWIRTSCHAFT							
3	INLAENDISCHER HERKUNFT	88,14	91,6	93,3	84,4	83,9	-10,1	- 0,6
4	AUSLAENDISCHER HERKUNFT	62,98	99,1	103,5	93,1	92,7	-10,4	- 0,4
5	PFLANZLICHEN URSPRUNGS	25,16	73,0	67,9	62,5	62,0	- 8,7	- 0,8
	DARUNTER:	34,25	77,7	73,2	69,4	69,1	- 5,6	- 0,4
6	GETREIDE							
7	DELSAATEN UND -FRÜCHTE, UNBEARBEITET	8,80	84,7	81,3	76,6	77,2	- 5,0	+ 0,8
8	BAUMWOLLE, UNBEARBEITET, IMPORTIERT	5,59	74,6	70,9	59,7	58,5	-17,5	- 2,0
9	FRISCHOBST UND -GEMÜSE (EINSCHL. HACKFRÜCHTEN)	1,30	79,3	84,5	72,9	70,5	-16,6	- 3,3
10	TRAUBENMOST, HOPFEN, ROHKAFFEE, ROHTABAK	5,84	93,0	90,8	93,5	93,6	+ 3,1	+ 0,1
11	ARZNEI-, GEMÜERZ- UND DUFTPFLANZEN, IMPORTIERT	10,05	70,3	61,1	58,4	57,7	- 5,6	- 1,2
12	TIERISCHEN URSPRUNGS	0,14	66,0	68,1	67,8	68,1	-	+ 0,4
	DARUNTER:	53,89	100,5	106,2	93,9	93,4	-12,1	- 0,5
13	SCHLACHTVIEH, LEBEND							
14	ROHMILCH, INLAENDISCH	30,73	94,4	100,6	88,7	86,2	-14,3	- 2,8
15	SCHAFWOLLE, UNBEARBEITET, IMPORTIERT	21,22	110,7	116,4	103,9	106,3	- 8,7	+ 2,3
16	ROHE PELZFELLE, IMPORTIERT	0,51	115,5	105,2	72,1	69,3	-34,1	- 3,9
		0,72	59,7	54,9	38,3	37,4	-31,9	- 2,3
17	WARENEINGANG AUS DER FORSTWIRTSCHAFT							
18	INLAENDISCHER HERKUNFT	4,22	97,9	96,1	104,9	103,2	+ 7,4	- 1,6
19	AUSLAENDISCHER HERKUNFT	2,24	108,7	108,5	129,1	127,3	+17,3	- 1,4
20	ROH HOLZ	1,98	85,8	82,1	77,6	75,9	- 7,6	- 2,2
21	LAUBROH HOLZ	3,22	104,3	104,2	118,6	118,9	+12,2	- 1,4
22	NADELROH HOLZ	1,29	98,7	96,9	94,9	93,6	- 3,4	- 1,4
23	NATURKAUTSCHUK (EINSCHL. LATEX), IMPORTIERT	1,93	108,1	109,0	134,5	132,4	+21,5	- 1,6
		1,00	77,4	70,1	60,8	59,1	-15,7	- 2,8
24	WARENEINGANG AUS DER FISCHEREI	1,10	105,7	111,7	119,3	117,2	+ 4,9	- 1,8
25	WARENEINGANG AUS DEM PRODUZIERENDEN GEBIERE	906,54	92,9	93,0	93,0	93,9	+ 1,0	+ 1,0
	DARUNTER AUS DEN GÜTERGRUPPEN:							
26	ELEKTRIZITAET, FERNWAERME, WASSER, INLAENDISCH	38,51	107,9	108,0	105,0	105,0	- 2,8	-
27	BERGBAULICHE ERZEUGNISSE							
28	INLAENDISCH	124,79	59,2	60,8	65,0	71,1	+16,9	+ 9,4
29	IMPORTIERT	37,84	91,0	92,9	93,8	93,5	+ 0,6	- 0,3
	DARUNTER:	86,95	45,3	46,9	52,4	61,4	+30,9	+17,2
30	KOHLE UND KOKS							
31	ERDDEL, ROH, IMPORTIERT	29,69	101,9	103,0	102,9	103,0	-	+ 0,1
32	ERDGAS	60,12	42,0	43,3	52,5	66,1	+52,7	+25,9
33	ERZE, IMPORTIERT	25,27	41,4	45,2	46,9	45,8	+ 1,3	- 2,3
		7,01	83,9	84,4	74,0	69,7	-17,4	- 5,8
34	MINERALOELERZEUGNISSE							
35	INLAENDISCH	53,05	53,7	55,1	67,9	72,7	+31,9	+ 7,1
36	IMPORTIERT	29,32	58,0	60,2	68,7	75,4	+25,2	+ 9,8
	DARUNTER:	23,73	48,4	48,8	66,9	69,3	+42,0	+ 3,6
37	ROHBENZIN, KRAFTSTOFFE UND HEIZOLE							
38	FLUESSIGGAS	46,23	53,1	54,6	68,4	73,0	+33,7	+ 6,7
39	SCHMIERMITTEL U. AE. MINERALISCHE OELE	1,53	40,5	42,2	56,6	72,2	+71,1	+27,6
		1,81	82,6	83,5	88,0	92,0	+10,2	+ 4,5
40	STEINE UND ERDEN, ASBESTWAREN, SCHLEIFMITTEL							
41	INLAENDISCH	47,82	103,8	104,2	106,8	107,1	+ 2,8	+ 0,3
42	IMPORTIERT	42,13	104,3	104,8	107,6	108,0	+ 3,1	+ 0,4
		5,69	99,9	100,0	100,6	100,4	+ 0,4	- 0,2
43	EISEN UND STAHL							
44	INLAENDISCH	62,83	99,4	98,1	91,3	89,3	- 9,0	- 2,2
45	IMPORTIERT	44,83	98,3	97,6	91,4	89,1	- 8,7	- 2,5
	DARUNTER:	18,00	102,1	99,5	90,9	89,8	- 9,7	- 1,2
46	ROHEISEN UND FERROLEGIERUNGEN							
47	VORGEWALZTES STAHLHALBZEUG	3,14	107,9	98,4	85,8	85,0	-13,6	- 0,9
48	WALZSTAHL	8,21	98,5	98,2	97,2	96,0	- 2,2	- 1,2
49	IN GRUND- UND QUALITAETSSTAHLGUETEN	27,95	99,9	99,6	94,4	93,8	- 5,8	- 0,6
50	AUS EDELSTAHL	22,03	97,5	97,5	94,1	92,9	- 4,7	- 1,3
51	STAHLROHRE	5,92	109,0	107,1	95,7	97,3	- 9,2	+ 1,7
		5,15	101,8	101,3	101,2	100,8	- 0,5	- 0,4
52	NE-METALLE UND -METALLHALBZEUG (EINSCHL. EDELMETALLEN UND DEREN HALBZEUG)							
53	INLAENDISCH	48,97	111,0	108,4	94,6	88,1	-18,7	- 6,9
54	IMPORTIERT	25,63	114,5	114,0	98,9	94,0	-17,5	- 5,0
		23,44	107,2	102,2	89,9	81,6	-20,2	- 9,2
55	GIESSEREIERZEUGNISSE	15,24	110,5	111,0	113,0	113,6	+ 2,3	+ 0,5
56	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE UND DER STAHLVERFORMUNG	30,26	102,1	102,5	103,6	103,5	+ 1,0	- 0,1
57	MASCHINENBAUERZEUGNISSE							
58	INLAENDISCH	47,76	109,4	110,4	114,5	114,7	+ 3,9	+ 0,2
59	IMPORTIERT	35,99	111,5	112,6	117,6	117,9	+ 4,7	+ 0,3
	DARUNTER:	12,37	103,5	103,8	105,7	105,6	+ 1,7	- 0,1
60	ZUBEHOER, EINZEL- UND ERSATZTEILE							
61	ARMATUREN	6,91	102,6	102,7	105,6	105,6	+ 2,8	-
		9,63	112,2	113,4	118,0	118,3	+ 4,3	+ 0,3

PREISINDEX FÜR DEN WARENEINGANG DES PRODUZIERENDEN GEWERBES

1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.3 WARENEINGANG NACH DER HERKUNFT

1985 = 100

LFD. NR.	GÜTERGRUPPE, -UNTERGRUPPE BZW. -ART	WÄGUNGSGE- SAMT- INDEX IN PROMILLE	1989 DURCH- SCHNITT	1990			VERÄNDERUNG OKT. 1990 GEGENÜBER OKT. 1989 IN PROZENT
				1989 OKT.	1990 SEPT.	1990 OKT.	
62	STRASSENFAHRZEUGE	32,36	106,3	106,6	108,2	108,4	+ 1,7 + 0,2
63	INLAENDISCH	23,84	107,3	107,6	109,5	109,7	+ 2,0 + 0,2
64	IMPORTIERT	8,52	103,4	103,9	104,6	104,7	+ 0,8 + 0,1
65	DARUNTER: ZUBEHÖR, EINZEL- UND ERSATZTEILE FÜR KRAFT- FAHRZEUGE UND DEREN MOTOREN	26,47	105,6	106,0	107,5	107,6	+ 1,5 + 0,1
66	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	51,23	100,8	101,2	101,3	100,9	- 0,3 - 0,4
67	INLAENDISCH	33,13	105,4	105,8	107,7	107,3	+ 1,4 - 0,4
68	IMPORTIERT	18,10	92,4	92,7	89,5	89,2	- 3,8 - 0,3
69	EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN	27,63	104,5	105,1	106,5	106,6	+ 1,4 + 0,1
70	CHEMISCHE ERZEUGNISSE	109,20	91,8	90,1	88,0	91,1	+ 1,1 + 3,6
71	INLAENDISCH	68,25	92,0	90,9	89,3	93,4	+ 2,8 + 4,6
72	IMPORTIERT	40,95	91,5	88,7	85,6	87,3	- 1,6 + 2,0
73	ANORGANISCHE GRUNDSTOFFE UND CHEMIKALIEN	12,14	90,3	90,0	89,3	88,6	- 1,6 - 0,8
74	ORGANISCHE GRUNDSTOFFE UND CHEMIKALIEN	34,87	80,4	76,5	71,6	79,6	+ 4,1 +11,2
75	KUNSTSTOFFE UND SYNTHETISCHER KAUTSCHUK	30,46	96,4	93,7	91,0	93,2	- 0,5 + 2,4
76	CHEMIEFASERN	5,57	97,1	98,4	96,8	96,6	- 1,8 - 0,2
77	FARBSTOFFE, FARBEN UND VERWANDTE ERZEUGNISSE	12,81	105,7	107,3	110,3	110,1	+ 2,6 - 0,2
78	PHARMAZEUTISCHE GRUNDSTOFFE	2,32	94,9	94,8	92,9	92,5	- 2,4 - 0,4
79	SONSTIGE CHEMISCHE ERZEUGNISSE	11,03	97,7	97,8	98,4	99,4	+ 1,5 + 1,0
80	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	3,38	104,7	105,1	107,2	107,5	+ 2,3 + 0,3
81	GLAS UND GLASWAREN	10,12	100,8	101,4	103,9	103,8	+ 2,4 - 0,1
82	SCHNITTHOLZ, SPERRHOLZ UND SONSTIGES BEARBEITETES HOLZ	14,82	103,8	107,7	109,1	107,8	+ 0,1 - 1,2
83	INLAENDISCH	9,71	105,7	109,5	112,5	111,4	+ 1,7 - 1,0
84	IMPORTIERT	5,11	100,2	104,1	102,6	101,0	- 3,0 - 1,6
85	HOLZWAREN	10,25	105,4	107,1	112,7	112,6	+ 5,1 - 0,1
86	HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE	21,87	104,4	105,7	94,2	92,7	-12,3 - 1,6
87	INLAENDISCH	9,71	93,9	94,0	88,6	88,0	- 6,4 - 0,7
88	IMPORTIERT	12,16	112,7	115,1	98,6	96,4	-16,2 - 2,2
89	HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER- UND PAPPERESTSTOFFE	7,72	115,3	117,5	87,6	83,9	-28,6 - 4,2
90	PAPIER UND PAPPE	14,15	98,4	99,3	97,7	97,5	- 1,8 - 0,2
91	PAPIER- UND PAPPEWAREN	11,54	106,2	106,8	109,5	109,5	+ 2,5 -
92	DRUCKEREIERZEUGNISSE	7,89	111,1	112,1	115,1	115,2	+ 2,8 + 0,1
93	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	36,67	104,8	105,0	106,5	107,3	+ 2,2 + 0,8
94	GUMMIWAREN	9,27	102,0	102,4	103,1	103,2	+ 0,8 + 0,1
95	LEDER	4,19	97,3	98,9	97,7	96,8	- 2,1 - 0,9
96	TEXTILIEN	26,13	95,6	96,3	94,5	94,3	- 2,1 - 0,2
97	INLAENDISCH	14,31	96,2	97,2	96,3	96,2	- 1,0 - 0,1
98	IMPORTIERT	11,82	94,9	95,2	92,2	92,0	- 3,4 - 0,2
99	ERZEUGNISSE DES ERNÄHRUNGSGEWERBES	43,99	89,4	88,5	83,5	82,9	- 6,3 - 0,7
100	INLAENDISCH	30,65	92,1	91,6	88,6	88,2	- 3,7 - 0,5
101	IMPORTIERT	13,34	83,2	81,3	71,8	70,8	-12,9 - 1,4
102	VORWIEGEND AUF PFLANZLICHER GRUNDLAGE	33,27	85,2	83,6	79,6	79,0	- 5,5 - 0,8
103	DARUNTER:						
104	STÄRKE UND STÄRKEERZEUGNISSE	2,17	94,2	94,2	90,7	91,1	- 3,3 + 0,4
105	PFLANZLICHE ÖLE	5,00	49,2	47,7	38,8	38,9	-18,4 + 0,3
106	VORWIEGEND AUF TIERISCHER GRUNDLAGE	10,72	102,6	103,6	95,7	94,9	- 8,4 - 0,8
107	NACHRICHTLICH:						
108	ALTMATERIAL UND RESTSTOFFE	24,60	98,6	97,3	79,3	72,9	-25,1 - 8,1
109	DARUNTER:						
110	BEARBEITUNGSRESTSTOFFE UND SCHROTT AUS EISEN UND STAHL	13,06	95,5	92,5	74,1	67,2	-27,4 - 9,3
111	BEARBEITUNGSRESTSTOFFE UND SCHROTT AUS NE-METALLEN (EINSCHL. EDELMETALLEN)	9,49	110,4	111,9	94,8	88,1	-21,3 - 7,1
112	ALTGLAS, INLAENDISCH	0,21	89,0	87,7	88,4	87,8	+ 0,1 - 0,7
113	SCHWARTEN UND SPREISSEL, RESTSTOFFSPAENE, INLAENDISCH	0,12	87,3	84,1	70,7	69,1	-17,8 - 2,3
114	PAPIER- UND PAPPERESTSTOFFE FÜR DIE PAPIER- UND PAPPERHERSTELLUNG	1,38	58,8	53,4	25,6	23,0	-56,9 -10,2
115	TEXTILE RESTSTOFFE (EINSCHL. LUMPEN), INLAENDISCH	0,29	58,4	58,2	61,4	61,0	+ 3,0 - 0,7

PREISINDEX FÜR DEN WARENEINGANG DES PRODUZIERENDEN GEMERBES

1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.4 WARENEINGANG NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSBEREICH

1985 = 100

LFD. NR.	GÜTERGRUPPE, -UNTERGRUPPE BZW. -ART	WÄGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	1989 DURCH- SCHNITT	1989			VERÄNDERUNG OKT. 1990 GEGENÜBER OKT. 1989 IN PROZENT
				1989 OKT.	1989 SEPT.	1990 OKT.	
1	WARENEINGANG FÜR DIE ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, DEN BERGBAU UND DAS VERARBEITENDE GEMERBE 1)	738,36	93,4	93,3	91,4	92,2	- 1,2 + 0,9
	DARUNTER:						
2	NAHRUNGSMITTEL-ROHSTOFFE UND -VORERZEUGNISSE	99,30	93,6	96,3	89,1	88,6	- 8,0 - 0,6
	DARUNTER:						
3	BROTGETREIDE	3,73	85,0	79,5	75,1	76,3	- 4,0 + 1,6
	DARUNTER:						
4	WEICHWEIZEN	3,04	85,1	79,6	75,5	76,8	- 3,5 + 1,7
5	ROGGEN, INLAENDISCH	0,66	85,1	79,5	74,0	74,3	- 6,5 + 0,4
6	REIS UND REISERZEUGNISSE	0,40	97,1	92,1	84,1	82,9	-10,0 - 1,4
7	WEIZEN- UND ROGGENMEHL	3,12	90,1	88,5	86,0	86,3	- 2,5 + 0,3
8	GLUKOSE UND DEXTROSE	0,54	98,9	100,2	102,4	102,5	+ 2,3 + 0,1
9	KARTOFFELN	0,17	91,1	105,4	102,2	102,2	- 3,0 -
10	ZUCKERRÜBELEN, INLAENDISCH	3,15	97,3	96,3	95,3	95,3	- 1,0 -
11	OBST, AUCH ZUBEREITET	4,11	84,7	84,9	91,7	89,0	+ 4,8 - 2,9
	DARUNTER:						
12	TROCKENOBST, IMPORTIERT	0,23	84,9	84,3	98,7	99,5	+18,0 + 0,8
13	FRUCHTSÄFTE UND FRUCHTSÄFTKONZENTRATE	1,97	87,1	86,4	95,7	88,7	+ 2,7 - 7,3
14	GEMÜSE, AUCH ZUBEREITET	1,33	95,8	86,0	96,5	94,6	+10,0 - 2,0
	DARUNTER:						
15	TROCKENGEMÜSE, IMPORTIERT	0,10	69,9	71,0	70,2	71,4	+ 0,6 + 1,7
16	DELSAATEN UND -FRÜCHTE	3,09	69,7	69,8	58,2	58,0	-16,9 - 0,3
	DARUNTER:						
17	RAPS	2,31	69,3	69,7	57,1	57,4	-17,6 + 0,5
18	Sonnenblumenkerne, importiert	0,50	71,6	71,0	59,5	55,2	-22,3 - 7,2
19	PFLANZLICHE ÖLE, MARGARINE UND PLATTENFETTE	4,91	51,1	49,9	44,2	44,4	-11,0 + 0,5
20	PFLANZLICHE ÖLE	4,35	48,5	47,1	40,8	41,0	-13,0 + 0,5
21	PALMÖL, ROH, IMPORTIERT	0,41	46,2	42,2	30,9	30,3	-28,2 - 1,9
22	SOJAÖL, ROH, IMPORTIERT	0,39	47,5	44,6	43,8	42,4	- 4,9 - 3,4
23	ANDERE PFLANZLICHE ÖLE	3,55	48,8	48,0	41,6	42,1	-12,3 + 1,2
24	MARGARINE UND PLATTENFETTE	0,56	71,7	71,3	70,8	70,8	- 0,7 -
25	GEWÜRZE	0,70	93,4	92,0	85,2	85,1	- 7,5 - 0,1
26	VERBRAUCHSZUCKER	3,72	98,2	97,7	96,9	96,5	- 1,2 - 0,4
27	KAKAOBOHNEN, ROH, IMPORTIERT	1,56	36,5	30,7	31,5	29,4	- 4,2 - 6,7
28	KAKAOERZEUGNISSE UND ROHMASSEN FÜR DIE SÜßWARENHERSTELLUNG	2,15	63,2	60,9	61,8	60,1	- 1,3 - 2,8
29	SCHLACHTVIEH, LEBEND	30,73	94,4	100,6	88,7	86,2	-14,3 - 2,8
30	SCHLACHTTIERE UND -KÄLBER	14,06	94,3	94,7	85,7	84,0	-11,3 - 2,0
31	SCHLACHTSCHWEINE	16,67	94,4	105,6	91,3	88,0	-16,7 - 3,6
32	FLEISCH UND ANDERE SCHLACHTPRODUKTE	2,56	96,4	99,2	95,3	94,1	- 5,1 - 1,3
	DARUNTER:						
33	RINDFLEISCH, FRISCH ODER GEFROREN	0,60	97,7	96,0	95,4	94,4	- 1,7 - 1,0
34	SCHWEINFLEISCH, FRISCH ODER GEFROREN	0,94	94,4	101,9	94,5	91,6	-10,1 - 3,1
35	SCHLACHTGEFLÜGEL UND GEFLÜGELTEILE, FRISCH ODER GEFROREN	0,39	86,4	88,7	89,9	90,3	+ 1,8 + 0,4
36	NATURDAERNE, IMPORTIERT	0,42	116,3	115,9	110,3	110,2	- 4,9 - 0,1
37	EIER UND EIERZEUGNISSE	0,83	92,9	95,6	91,6	93,8	- 1,9 + 2,4
38	MILCH UND MILCHPRODUKTE	26,55	109,8	114,4	103,6	105,5	- 7,8 + 1,8
39	MILCH	23,28	110,4	115,6	104,3	106,4	- 8,0 + 2,0
40	BUTTER	0,62	99,1	100,7	88,8	88,7	-11,9 - 0,1
41	KÄSE	0,97	107,4	108,2	106,3	106,3	- 1,8 -
	DARUNTER:						
42	SCHNITTKÄSE	0,45	107,4	109,0	104,4	104,8	- 3,9 + 0,4
43	WEICHKÄSE	0,14	107,6	108,1	111,5	111,7	+ 3,3 + 0,2
44	VOLLMILCHPULVER	0,75	112,8	111,8	94,8	95,0	-15,0 + 0,2
45	SAHNE UND KONDENSVOLLMILCH, INLAENDISCH	0,93	102,3	101,1	101,1	101,0	- 0,1 - 0,1
46	ERZEUGNISSE DER FISCHEREI	1,02	109,0	115,6	122,6	119,1	+ 3,0 - 2,9
47	GENUSSMITTEL-ROHSTOFFE UND -VORERZEUGNISSE	15,66	79,1	73,7	71,5	71,0	- 3,7 - 0,7
	DARUNTER:						
48	BRAUERGESTE	1,40	97,4	101,0	90,3	89,4	-11,5 - 1,0
49	BRAUMLZ	2,05	92,1	93,2	93,5	93,9	+ 0,8 + 0,4
50	HOPFEN, INLAENDISCH	0,30	101,0	97,8	101,6	101,6	+ 3,9 -
51	KAFFEE, ROH, IMPORTIERT	7,65	64,4	52,2	53,5	52,5	+ 0,6 - 1,9
52	AUS AFRIKA	2,52	65,0	53,2	53,9	52,8	- 0,8 - 2,0
53	AUS MITTELAMERIKA	0,96	63,4	51,6	53,4	52,2	+ 1,2 - 2,2
54	AUS SÜDAMERIKA	3,63	65,0	52,3	53,8	53,0	+ 1,3 - 1,5
55	AUS ASIEN	0,54	59,5	48,5	49,5	48,5	- 2,0 -
56	TEE, UNBEARBEITET, IMPORTIERT	0,26	65,9	65,0	64,7	64,2	- 1,2 - 0,8
57	ROHTABAK, IMPORTIERT	1,77	89,9	90,8	67,9	66,9	-26,3 - 1,5
58	ALKOHOLHALTIGE VORERZEUGNISSE	2,18	95,3	96,2	98,9	99,0	+ 2,9 + 0,1
	DARUNTER:						
59	SPIRITUOSEN	0,96	103,4	103,7	105,3	105,3	+ 1,5 -
60	WEIN ZUR WEITERVERARBEITUNG, IMPORTIERT	0,21	111,8	115,9	120,6	122,6	+ 5,8 + 1,7
61	MISCHFUTTER-ROHSTOFFE UND -VORERZEUGNISSE	12,03	90,3	84,9	72,0	71,8	-15,4 - 0,3
	DARUNTER:						
62	FUTTERGETREIDE	3,48	80,5	76,4	73,9	74,5	- 2,5 + 0,8
	DARUNTER:						
63	FUTTERWEIZEN, INLAENDISCH	0,50	85,8	82,2	77,2	78,3	- 4,7 + 1,4
64	FUTTERROGGEN, INLAENDISCH	0,03	87,8	85,3	77,1	77,6	- 9,0 + 0,6
65	FUTTERGERSTE	1,51	83,9	78,9	74,0	74,8	- 5,1 + 1,2
66	FUTTERHAFER, INLAENDISCH	0,04	86,6	82,8	73,8	74,5	-10,0 + 0,9
67	FUTTERMAIS	1,33	74,0	70,8	72,5	72,5	+ 2,4 -
68	WEIZENKLEIE, INLAENDISCH	0,35	88,0	86,0	67,8	67,7	-21,3 - 0,1
69	SOJABOHNEN, IMPORTIERT	2,24	80,4	71,1	62,3	60,2	-15,3 - 3,4
70	DELKUCHEN UND SCHROTE	3,60	96,8	90,1	67,4	69,0	-23,4 + 2,4
71	MELASSE UND ZUCKERRÜBENSCHNITZEL	0,57	83,0	75,9	72,5	63,5	-16,3 -12,4
72	FISCHMEHL, IMPORTIERT	0,12	91,0	88,8	78,8	77,9	-12,3 - 1,1

1) NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSBEREICH ZUGEORDNETE VOR-
PRODUKTE (EINSCHL. ROHSTOFFE), OHNE HILFSSTOFFE (ENERGIE,BRENN- UND TREIBSTOFFE) SOWIE OHNE BETRIEBSSTOFFE (VER-
PACKUNGSMATERIAL, SCHMIERMittel UND WASSER).

PREISINDEX FÜR DEN WARENEINGANG DES PRODUZIERENDEN GEWERBES

1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.4 WARENEINGANG NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSBEREICH

1985 = 100

LFD. NR.	GRUPPE, -UNTERGRUPPE BZW. -ART	WÄGUNGSGE- SAMT- INDEX IN PROMILLE	1989 DURCH- SCHNITT	1990			VERÄNDERUNG OKT. 1990 GEGENÜBER OKT. 1989 IN PROZENT
				OKT.	SEPT.	OKT.	
73	BERGBAULICHE ERZEUGNISSE ZUR WEITERVERARBEITUNG 1) DARUNTER:	62,22	43,1	44,3	53,2	66,3	+49,7 +24,6
74	STEINKOHLENROHTEER UND ROHBENZOL	0,86	41,9	42,1	44,0	44,3	+ 5,2 + 0,7
75	KALISALZE UND ROHPHOSPHATE	0,77	85,0	85,8	82,2	80,7	- 5,9 - 1,8
76	STEIN- UND SALINENSALZ, INLAENDISCH	0,41	109,3	109,3	109,2	109,1	- 0,2 - 0,1
77	ERDOEL, ROH, IMPORTIERT	60,12	42,0	43,3	52,5	66,1	+52,7 +25,9
78	MINERALÖLERZEUGNISSE ZUR WEITERVERARBEITUNG DARUNTER:	14,19	43,2	40,8	70,1	72,2	+77,0 + 3,0
79	ROHBENZIN (NAPHTA)	13,81	42,0	39,5	69,6	71,7	+81,5 + 3,0
80	STEINE UND ERDEN 2) DARUNTER:	5,71	100,3	100,5	100,9	101,7	+ 1,2 + 0,8
81	KALK- UND DOLOMITSTEIN, ROH, INLAENDISCH	0,23	99,4	99,4	99,4	99,9	+ 0,5 + 0,5
82	EISENHUETTENSCHLACKEN UND -SCHLACKENERZEUGNISSE	0,83	100,0	99,3	102,7	103,1	+ 3,8 + 0,4
83	FEUERFESTE ERZEUGNISSE	3,30	100,4	100,9	102,1	103,5	+ 2,6 + 1,4
84	ASBEST UND ASBESTWAREN	1,81	104,1	104,3	100,6	100,6	- 3,5 -
85	SCHLEIFMITTEL	1,47	104,4	104,7	108,1	108,2	+ 3,3 + 0,1
86	EISENERZE, EISEN- UND STAHLERZEUGUNG UND -VERARBEITUNG 2) DARUNTER:	103,98	100,3	99,8	96,2	95,0	- 4,8 - 1,2
87	EISENERZE, IMPORTIERT	4,22	66,8	67,6	62,2	61,1	- 9,6 - 1,8
88	ROHEISEN	0,42	86,0	85,8	85,1	85,1	- 0,8 -
89	FERROLEGIERUNGEN	2,72	111,3	100,4	85,9	84,9	-15,4 - 1,2
90	VORGEWALZTES STAHLHALBZEUG DARUNTER:	8,21	98,5	98,2	97,2	96,0	- 2,2 - 1,2
91	HALBZEUG ZUR DIREKTEN VERWENDUNG, INLAENDISCH	3,64	100,0	99,7	102,8	101,3	+ 1,6 - 1,5
92	WARMBREITBAND ZUR DIREKTEN VERWENDUNG, INLAENDISCH	2,26	94,9	94,9	90,1	89,1	- 6,1 - 1,1
93	VORBLÖCKE, VORBRAMMEN UND PLATINEN, KNUEPPEL, IMPORTIERT	1,00	96,5	96,2	94,7	94,3	- 2,0 - 0,4
94	BREITFLANSCHTRÄGER UND FORMSTAHL	1,81	98,7	99,6	94,1	93,4	- 6,2 - 0,7
95	STABSTAHL AUS MASSENSTAHL (OHNE BETONSTAHL)	1,96	99,3	99,4	97,7	95,6	- 3,8 - 2,1
96	STABSTAHL AUS EDELSTAHL	2,15	100,0	100,9	98,5	99,5	- 1,4 + 1,0
97	WALZDRAHT	4,32	89,0	89,1	84,8	83,9	- 5,8 - 1,1
98	BANDSTAHL UND BREITFLACHSTAHL, WARM GEWALZT	2,68	102,6	102,6	99,1	98,2	- 4,3 - 0,9
99	GROB- UND MITTELBLECH	3,96	103,3	103,6	97,9	97,0	- 6,4 - 0,9
100	FEINBLECH, KALT GEWALZT	9,29	104,3	103,1	95,0	95,1	- 7,8 + 0,1
101	UNLEGIERT	6,03	99,1	99,1	95,0	94,1	- 5,0 - 0,9
102	LEGIERT	3,26	113,8	110,4	95,1	97,1	-12,0 + 2,1
103	VERZINKTES BLECH UND BAND	2,47	102,7	103,1	103,5	103,0	- 0,1 - 0,5
104	WEISSBLECH UND WEISSBAND	1,61	96,2	96,8	97,4	96,6	- 0,2 - 0,8
105	BEARBEITUNGSRESTSTOFFE UND SCHROTT	13,06	95,5	92,5	74,1	67,2	-27,4 - 9,3
106	PRÄZISIONSSTAHLROHRE	1,88	102,8	103,1	104,5	104,0	+ 0,9 - 0,5
107	SONSTIGE STAHLROHRE	3,27	101,2	100,2	99,9	98,9	- 1,3 - 0,4
108	EISEN-, STAHL- UND TEMPERGUSS	9,62	110,9	111,8	117,0	117,0	+ 4,7 -
109	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE UND DER STAHLVERFORMUNG 2) DARUNTER:	28,16	103,3	104,1	104,9	104,9	+ 0,8 -
110	BLANKSTAHL UND BANDSTAHL, KALT GEWALZT	5,46	106,1	107,1	106,2	106,2	- 0,8 -
111	KALT GEZOGENER DRAHT	2,96	99,8	101,2	101,0	101,0	- 0,2 -
112	DRAHTSEILE UND -LITZEN	0,62	87,8	87,9	86,8	86,8	- 1,1 -
113	STAHLFLANSCH, ROHRBOGEN UND ROHRFORMSTÜCKE	0,49	105,0	106,8	107,8	108,0	+ 1,1 + 0,2
114	GESENKSCHMIEDESTÜCKE, INLAENDISCH	4,75	103,5	103,8	104,7	104,6	+ 0,8 - 0,1
115	PRESS-, ZIEH- UND STANZTEILE AUS STAHL, INLAENDISCH	2,83	103,6	103,9	103,5	103,2	- 0,7 - 0,3
116	SCHRAUBEN, BOLZEN, MUTTERN	3,36	99,5	99,7	100,6	100,8	+ 1,1 + 0,2
117	FASSONDRYTEILE AUS STAHL UND NE-METALL, INLAENDISCH	3,14	106,3	107,4	111,6	112,1	+ 4,4 + 0,4
118	NE-METALLERZE, NE-METALLERZEUGUNG UND -VERARBEITUNG 2) DARUNTER:	57,17	110,4	108,1	95,0	89,3	-17,4 - 6,0
119	NE-METALLERZE, IMPORTIERT	2,79	109,7	109,8	91,8	82,8	-24,6 - 9,8
120	NE-METALLE UND -METALLHALBZEUG (EINSCHL. EDELMETALLEN UND DEREN HALBZEUG) DARUNTER:	38,67	111,0	107,3	94,1	87,7	-18,3 - 6,8
121	HUETTENALUMINIUM, HALBZEUG AUS ALUMINIUM UND ALUMINIUMLEGIERUNGEN	16,67	111,4	106,2	94,4	91,1	-14,2 - 3,5
122	HUETTENALUMINIUM	8,38	113,0	106,0	91,7	87,8	-17,2 - 4,3
123	HALBZEUG AUS ALUMINIUM UND ALUMINIUMLEGIERUNGEN	8,29	109,8	106,4	97,2	94,5	-11,2 - 2,8
124	MAGNESIUM UND MAGNESIUMLEGIERUNGEN, IMPORTIERT	0,36	87,5	86,2	66,6	66,0	-23,4 - 0,9
125	KUPFER UND KUPFERLEGIERUNGEN, HALBZEUG (OHNE ROHRE) UND LEITMATERIAL AUS KUPFER UND KUPFERLEGIERUNGEN	11,41	122,3	122,6	109,8	99,9	-18,5 - 9,0
126	KUPFER UND KUPFERLEGIERUNGEN	5,23	129,2	129,8	113,5	101,0	-22,2 -11,0
127	HALBZEUG (OHNE ROHRE) AUS KUPFER U. KUPFERLEGIERUNGEN	4,43	116,6	115,8	106,0	98,6	-14,9 - 7,0
128	LEITMATERIAL AUS KUPFER UND KUPFERLEGIERUNGEN, INLAENDISCH	1,75	116,4	118,4	108,2	100,0	-15,5 - 7,6
129	BLEI UND BLEILEGIERUNGEN	0,60	110,5	122,6	115,6	101,6	-17,1 -12,1
130	ZINK UND HALBZEUG AUS ZINK UND ZINKLEGIERUNGEN	2,20	126,5	121,5	99,4	87,6	-27,9 -11,9
131	ZINN UND ZINNLEGIERUNGEN, IMPORTIERT	0,99	48,3	44,1	27,2	27,6	-37,4 + 1,5
132	EDELMETALLE UND EDELMETALLHALBZEUG DARUNTER:	3,33	72,8	69,2	56,2	50,9	-26,4 - 9,4
133	SILBER	1,39	56,8	52,8	41,4	36,4	-31,1 -12,1
134	GOLD	1,11	76,8	73,4	65,3	61,8	-15,8 - 5,4
135	BEARBEITUNGSRESTSTOFFE UND SCHROTT AUS NE-METALLEN (EINSCHL. EDELMETALLEN) DARUNTER:	9,49	110,4	111,9	94,8	88,1	-21,3 - 7,1
136	BEARBEITUNGSRESTSTOFFE UND SCHROTT AUS LEICHTMETALLEN	2,38	107,3	103,8	82,4	79,6	-23,3 - 3,4
137	BEARBEITUNGSRESTSTOFFE UND SCHROTT AUS SCHWERMETALLEN	5,57	119,9	124,8	108,4	99,7	-20,1 - 8,0
138	NE-METALLFORMGUSS DARUNTER:	5,62	109,9	109,6	106,1	107,6	- 1,8 + 1,4
139	SCHWERMETALLFORMGUSS, INLAENDISCH	1,16	112,9	114,8	115,4	115,4	+ 0,5 -
140	LEICHTMETALLFORMGUSS, INLAENDISCH	4,30	108,6	108,0	103,7	105,9	- 1,9 + 2,1

1) OHNE ERZE UND BAUXIT.

2) OHNE MATERIALIEN FÜR DAS BAUGEWERBE.

PREISINDEX FÜR DEN WARENEINGANG DES PRODUZIERENDEN GEWERBES

1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.4 WARENEINGANG NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSBEREICH

1985 = 100

LFD. NR.	GÜTERGRUPPE, -UNTERGRUPPE BZW. -ART	WÄGUNGSGESAMT- ANTEIL AM INDEX IN PROMILLE	1989	1989	1990		VERÄNDERUNG	
			DURCH- SCHNITT	OKT.	SEPT.	OKT.	OKT. 1990 GEGENÜBER OKT. 1989 IN PROZENT	SEPT. 1989
ZUBEHÖR, EINZEL- UND ERSATZTEILE 1)								
141	FUER DEN MASCHINENBAU	6,91	102,6	102,7	105,6	105,6	+ 2,8	-
142	FUER STRASSENFAHRZEUGE UND DEREN MOTOREN	27,29	105,6	106,0	107,6	107,7	+ 1,6 + 0,1	
143	FUER ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	2,77	100,8	100,7	101,9	101,8	+ 1,1 - 0,1	
144	ZU GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG	4,11	91,9	89,5	86,2	86,1	- 3,8 - 0,1	
145	MASCHINEN- UND PRÄZISIONSWERKZEUGE FÜR DIE METALLBEARBEITUNG	6,85	110,8	111,4	116,1	116,2	+ 4,3 + 0,1	
146	FLÜESSIGKEITSPUMPEN	2,25	111,3	112,0	116,0	116,4	+ 3,9 + 0,3	
147	ZAHNRÄDER UND GETRIEBE	5,25	111,9	113,0	117,1	117,1	+ 3,6 -	
148	WÄELZLAGER	5,74	106,8	108,9	114,5	114,9	+ 5,5 + 0,3	
149	SCHWERARMATUREN IN STANDARD AUSFUEHRUNG, INLAENDISCH	1,67	113,1	114,2	120,0	120,4	+ 5,4 + 0,3	
150	SCHWERARMATUREN FÜR SONDERVERWENDUNGEN, INLAENDISCH	0,47	113,9	114,9	119,3	120,1	+ 4,5 + 0,7	
151	ARMATUREN FÜR GETRAENKE- UND NAHRUNGSMITTELBEREITUNG UND -VERTEILUNG, INLAENDISCH	0,23	116,5	118,8	124,3	124,3	+ 4,6 -	
152	ARMATUREN FÜR SICHERUNG, REGELUNG UND UEBERWACHUNG, INLAENDISCH	0,97	117,6	119,0	123,0	123,3	+ 3,6 + 0,2	
153	ARMATUREN FÜR DELHYDRAULIK UND PNEUMATIK, INLAENDISCH	1,75	115,4	115,5	121,0	121,0	+ 4,8 -	
154	VERBRENNUNGSMOTOREN	5,33	106,4	106,4	108,7	109,1	+ 2,5 + 0,4	
155	DARUNTER: VERBRENNUNGSMOTOREN FÜR KRAFTWAGEN, IMPORTIERT	1,80	102,0	101,4	100,4	100,9	- 0,5 + 0,5	
156	HOCHSPANNUNGSSCHALTGERAEETE UND -ANLAGEN AB 1 000 V, INLAENDISCH	0,46	110,0	110,5	115,2	115,2	+ 4,3 -	
157	NIEDERSPANNUNGSSCHALTGERAEETE UND -ANLAGEN UNTER 1 000 V	2,94	107,5	108,1	111,5	111,4	+ 3,1 - 0,1	
158	INSTALLATIONSGERAEETE BIS 1 000 V	2,98	107,9	108,8	115,0	115,2	+ 5,9 + 0,2	
159	KABEL	3,86	106,1	105,8	100,5	97,8	- 7,6 - 2,7	
160	ISOLIERTE DRAEHTE UND LEITUNGEN	3,48	109,5	110,6	108,8	107,3	- 3,0 - 1,4	
161	ELEKTRISCHE AUSRUESTUNG FÜR KRAFTFAHRZEUGE UND DEREN MOTOREN	6,21	105,4	105,5	106,1	106,1	+ 0,6 -	
162	ELEKTROMOTOREN UND -GENERATOREN	2,73	105,6	106,3	107,6	107,3	+ 0,9 - 0,3	
163	STROMRICHTER	0,80	97,3	97,2	98,2	97,8	+ 0,6 - 0,4	
164	STARKSTROMKONDENSATOREN, INLAENDISCH	0,21	105,1	105,1	107,6	106,8	+ 1,6 - 0,7	
165	ELEKTRISCHE AKKUMULATOREN	1,47	104,4	105,4	110,8	110,5	+ 4,8 - 0,3	
166	ELEKTRONENROEHREN, PIEZOELEKTRISCHE BAUELEMENTE, DISKRETE HALBLEITER, IMPORTIERT	4,38	77,7	76,8	68,0	67,2	- 12,5 - 1,2	
167	BAUELEMENTE DER ELEKTRONISCHEN SCHALTUNGSTECHNIK	5,79	93,7	93,9	93,7	92,9	- 1,1 - 0,9	
168	ELEKTRISCHE MESS-, PRUEF-, REGEL-, STEUERUNGSGERAEETE UND -EINRICHTUNGEN	7,11	102,4	103,5	104,4	104,8	+ 1,3 + 0,4	
169	FEINMECHANISCHE BETRIEBSMESS- UND REGELGERAEETE	2,24	105,3	105,9	106,9	106,9	+ 0,9 -	
170	EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN 2)	16,30	105,3	105,8	106,6	106,4	+ 0,6 - 0,2	
171	DARUNTER: WERKZEUGE	2,73	104,9	105,5	107,9	107,7	+ 2,1 - 0,2	
172	SCHLOESSER UND BESCHLAEGE 3)	3,61	106,9	107,6	110,8	110,9	+ 3,1 + 0,1	
173	BAENDER UND FOLIEN AUS ALUMINIUM UND -LEGIERUNGEN, INLAENDISCH	1,87	101,4	101,3	98,9	98,6	- 2,7 - 0,3	
174	PRESS-, ZIEH- UND STANZTEILE, INLAENDISCH	2,85	103,7	104,4	104,8	105,0	+ 0,6 + 0,2	
175	ANORGANISCHE GRUNDSTOFFE UND CHEMIKALIEN	12,14	90,3	90,0	89,3	88,6	- 1,6 - 0,8	
176	CHEMISCHE GRUNDSTOFFE	2,74	90,9	90,5	88,6	87,9	- 2,9 - 0,8	
177	DARUNTER: HALOGENE	0,28	102,5	101,9	95,5	95,4	- 6,4 - 0,1	
178	GASRUSS	0,73	75,9	76,3	75,5	77,6	+ 1,7 + 2,8	
179	SAUERSTOFF, EDELGASE, STICKSTOFF	1,05	101,3	101,1	101,5	101,5	+ 0,4 -	
180	ANORGANISCHE SAEUREN	1,53	95,6	93,6	96,7	96,5	+ 3,1 - 0,2	
181	DARUNTER: SALZSAEURE, INLAENDISCH	0,14	127,8	128,8	132,2	133,2	+ 3,4 + 0,8	
182	SCHWEFELSAEURE, INLAENDISCH	0,31	87,1	87,5	88,8	88,8	+ 1,5 -	
183	PHOSPHORSAEURE	0,46	82,4	79,8	73,5	74,2	- 7,0 + 1,0	
184	SONSTIGE ANORGANISCHE GRUNDSTOFFE UND CHEMIKALIEN	7,87	89,0	89,1	88,1	87,4	- 1,9 - 0,8	
185	DARUNTER: OXIDE, HYDROXIDE UND PEROXIDE DER ALKALI- UND ERDALKALIMETALLE	2,58	93,1	94,4	95,9	96,4	+ 2,1 + 0,5	
186	SYNTHESEAMMONIAK	0,84	88,0	87,2	86,9	86,4	- 0,9 - 0,6	
187	METALLSALZE UND -PERSALZE DER ANORGANISCHEN SAEUREN	2,86	96,0	97,2	97,3	97,2	- - 0,1	
188	ORGANISCHE GRUNDSTOFFE UND CHEMIKALIEN	34,87	80,4	76,5	71,6	79,6	+ 4,1 + 11,2	
189	KOHLENWASSERSTOFF UND VERWANDTE ERZEUGNISSE	16,11	71,7	66,4	65,0	78,5	+ 18,2 + 20,8	
190	DARUNTER: AETHYLEN UND PROPYLEN	5,78	73,3	66,7	60,9	80,4	+ 20,5 + 32,0	
191	REINBENZOLE, -TOLUOLE UND -XYLOLE	2,82	68,7	60,7	54,9	84,4	+ 39,0 + 53,7	
192	ACYCLISCHE ALKOHOLE	3,02	86,1	77,9	66,2	72,8	- 6,5 + 10,0	
193	ORGANISCHE SAEUREN, INLAENDISCH	2,66	91,0	89,2	86,1	89,9	+ 0,8 + 4,4	
194	VERBINDUNGEN MIT STICKSTOFFFUNKTIONEN	3,95	84,1	80,6	72,7	76,8	- 4,7 + 5,6	
195	ÖLE, FETTE UND FETTSÄUREN TIERISCHEN ODER PFLANZLICHEN URSPRUNGS, NICHT ZUR ERNÄHRUNG	1,65	63,9	62,8	52,2	52,2	- 16,9 -	

1) OHNE SOLCHE AUS KUNSTSTOFF.

2) OHNE MATERIALIEN FÜR DAS BAUWERBE UND OHNE
VERPACKUNGSMATERIAL.

3) OHNE BAUBESCHLÄGE.

PREISINDEX FÜR DEN WARENEINGANG DES PRODUZIERENDEN GEWERBES

1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.4 WARENEINGANG NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSBEREICH

1985 = 100

LFD. NR.	GÜTERGRUPPE, -UNTERGRUPPE BZW. -ART	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	1989 DURCH- SCHNITT	1990			VERÄNDERUNG OKT. 1990 GEGENÜBER OKT. 1989 IN PROZENT
				1989 OKT.	1990 SEPT.	1990 OKT.	
196	KUNSTSTOFFE	27,80	97,7	94,7	91,7	94,2	- 0,5 + 2,7
	DARUNTER:						
197	KONDENSATIONS-, POLYKONDENSATIONS- UND POLYADDITIONSPRODUKTE	9,53	96,7	97,4	93,8	95,5	- 2,0 + 1,8
198	POLYMERISATIONS- UND MISCHPOLYMERISATIONSPRODUKTE	16,55	98,7	93,2	90,0	93,0	- 0,2 + 3,3
	DARUNTER:						
199	POLYÄTHYLEN, INLAENDISCH	2,28	90,3	81,3	81,0	89,0	+ 9,5 + 9,9
200	POLYVINYLCHLORID, INLAENDISCH	1,61	104,9	105,5	95,6	98,9	- 6,3 + 3,5
201	KUNSTSTOFFE AUF ZELLULOSEBASIS	1,39	95,3	96,6	97,9	100,8	+ 4,3 + 3,0
202	KAUTSCHUK	3,66	81,0	79,1	77,0	76,5	- 3,3 - 0,6
203	NATURKAUTSCHUK (EINSCHL. LATEX), IMPORTIERT	1,00	77,4	70,1	60,8	59,1	-15,7 - 2,8
204	SYNTHETISCHER KAUTSCHUK	2,66	82,4	82,5	83,1	83,1	+ 0,7 -
205	HALBZEUG UND EINZELTEILE AUS KUNSTSTOFF 1)	16,84	105,2	105,6	107,4	107,7	+ 2,0 + 0,3
	DARUNTER:						
206	TAFELN UND PLATTEN AUS KUNSTSTOFF	1,49	98,0	97,7	102,2	102,0	+ 4,4 - 0,2
207	HALBZEUG AUS SCHAUMKUNSTSTOFF	2,73	108,5	108,5	109,8	110,1	+ 1,5 + 0,3
208	EINZELTEILE AUS KUNSTSTOFF FÜR MASCHINEN UND FAHRZEUGE	3,60	104,3	104,6	106,5	106,8	+ 2,1 + 0,3
209	EINZELTEILE AUS KUNSTSTOFF FÜR ELEKTROTECHNISCHE, FEIN- MECHANISCHE UND OPTISCHE ERZEUGNISSE, INLAENDISCH	3,98	107,7	108,3	110,5	111,0	+ 2,5 + 0,5
210	EINZELTEILE AUS KUNSTSTOFF FÜR MOEBEL, INLAENDISCH	1,90	110,2	110,7	113,4	113,2	+ 2,3 - 0,2
211	FARBSTOFFE, FARBEN, LACKE UND VERWANDTE ERZEUGNISSE 2)	5,95	105,1	106,6	108,4	108,2	+ 1,5 - 0,2
	DARUNTER:						
212	ANORGANISCHE PIGMENTE	2,01	106,5	109,3	108,2	106,5	- 2,6 - 1,6
213	ORGANISCHE FARBSTOFFE	2,23	105,2	106,3	111,2	111,3	+ 4,7 + 0,1
214	DRUCKFARBEN, INLAENDISCH	1,32	102,1	103,0	104,3	106,0	+ 2,9 + 1,6
215	PHARMAZEUTISCHE GRUNDSTOFFE	2,32	94,9	94,8	92,9	92,5	- 2,4 - 0,4
216	SONSTIGE CHEMISCHE ERZEUGNISSE 2)	8,38	99,5	99,7	100,2	100,8	+ 1,1 + 0,6
	DARUNTER:						
217	GELATINE UND KLEBSTOFFE	1,63	108,1	106,5	109,3	109,7	+ 3,0 + 0,4
218	ORGANISCHE GRENZFLÄCHENAKTIVE STOFFE UND ZUBEREITUNGEN, GERBSTOFFE UND TEXTILHILFSMITTEL	2,07	93,3	95,8	97,5	98,4	+ 2,7 + 0,9
219	ZUBEREITETE ADDITIVES FÜR MINERALÖLE	0,65	84,4	85,0	85,6	87,7	+ 3,2 + 2,5
220	PULVER, SPRENGSTOFFE, PYROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	0,41	105,1	104,3	107,1	106,1	+ 1,7 - 0,9
221	GLAS UND GLASWAREN 1)	4,13	101,0	101,3	104,5	104,2	+ 2,9 - 0,3
222	HOHLGLAS	0,90	101,3	102,6	104,1	104,1	+ 1,5 -
223	BELEUCHTUNGSGLAS	0,14	105,7	106,2	107,7	108,0	+ 1,7 + 0,3
224	GLASKOLBEN UND -RÖHREN	0,76	100,5	101,9	103,4	103,4	+ 1,5 -
225	VEREDELTES FLACHGLAS	3,02	101,7	101,9	105,7	105,4	+ 3,4 - 0,3
226	ALTGLAS, INLAENDISCH	0,21	89,0	87,7	88,4	87,8	+ 0,1 - 0,7
227	ROHHOLZ, SCHNITTHOLZ, SPERRHOLZ UND SONSTIGES BEARBEITETES HOLZ 2)	11,95	102,7	104,5	108,0	107,0	+ 2,4 - 0,9
	DARUNTER:						
228	ROHHOLZ	3,22	104,3	104,2	118,6	116,9	+12,2 - 1,4
229	INDUSTRIEHOLZ (LAUB- UND NADELROHHOLZ)	0,44	99,6	99,4	89,5	86,5	-13,0 - 3,4
230	LAUB- UND NADELSTAMMHOLZ	2,78	105,1	104,9	123,2	121,7	+16,0 - 1,2
231	LAUBSTAMMHOLZ	1,13	98,4	96,1	97,0	95,7	- 0,4 - 1,3
	DARUNTER:						
232	TROPISCHES LAUBROHHOLZ, IMPORTIERT	0,32	90,2	90,8	93,3	93,0	+ 2,4 - 0,3
233	NADELSTAMMHOLZ	1,85	109,7	111,0	141,2	139,5	+25,7 - 1,2
234	SCHNITTHOLZ	3,79	104,4	109,0	108,9	107,9	- 1,0 - 0,9
235	SCHNITTHOLZ AUS NADELHOLZ, IMPORTIERT	1,83	107,1	112,6	114,2	112,6	- - 1,4
236	SCHNITTHOLZ AUS LAUBHOLZ	1,96	102,0	105,6	103,9	103,5	- 2,0 - 0,4
237	FURNIERE, IMPORTIERT	0,56	88,2	88,5	93,8	91,7	+ 3,6 - 2,2
238	SPERRHOLZ	1,42	101,8	104,8	105,3	103,5	- 1,2 - 1,7
239	HOLZFASERHARTPLATTEN	0,49	101,2	101,4	101,7	101,8	+ 0,4 + 0,1
240	HOLZSPANPLATTEN	2,30	103,1	103,7	101,2	101,5	- 2,1 + 0,3
241	HOLZWAREN 1)	2,57	107,8	108,4	111,5	111,5	+ 2,9 -

1) OHNE MATERIALIEN FÜR DAS BAUGEWERBE UND OHNE
VERPACKUNGSMATERIAL.

2) OHNE MATERIALIEN FÜR DAS BAUGEWERBE.

PREISINDEX FÜR DEN WARENEINGANG DES PRODUZIERENDEN GEMERBES

1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.4 WARENEINGANG NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSBEREICH

1985 = 100

LFD. NR.	GUTERGRUPPE, -UNTERGRUPPE BZW. -ART	WÄGUNGSGE- SAMT- INDEX IN PROMILLE	1989 DURCH- SCHNITT	1990			VERÄNDERUNG OKT. 1990 GEGENÜBER OKT. 1989 IN PROZENT
				OKT.	SEPT.	OKT.	
242	HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE 1)	21,25	104,6	105,9	94,1	92,6	-12,6 - 1,6
	DARUNTER:						
243	ZELLSTOFF	6,24	127,5	131,4	100,8	96,8	-26,3 - 4,0
	DARUNTER:						
244	SULFITZELLSTOFF	0,60	125,7	130,1	107,6	101,7	-21,8 - 5,5
245	SULFATZELLSTOFF, IMPORTIERT	5,20	131,1	135,1	101,9	98,0	-27,5 - 3,8
246	EDEL- UND KUNSTFASERZELLSTOFF, IMPORTIERT	0,36	82,7	85,2	73,3	71,1	-16,5 - 3,0
247	PAPIER- UND PAPPERESTSTOFFE FÜR DIE PAPIER- UND PAPPE- HERSTELLUNG	1,38	58,8	53,4	25,6	23,0	-56,9 -10,2
248	PAPIER, UNVEREDELTE	11,16	98,2	98,9	97,3	97,0	-1,9 - 0,3
	DARUNTER:						
249	ZEITUNGSDRUCKPAPIER	2,38	96,4	95,8	96,1	96,1	+ 0,3 -
250	DRUCK- UND SCHREIBPAPIER	5,12	101,0	101,8	100,9	100,8	- 1,0 - 0,1
251	KRAFTPAPIER	1,45	97,9	100,3	99,8	99,4	- 0,9 - 0,4
252	WELLPAPPENPAPIER	1,58	92,0	92,5	83,5	82,5	-10,8 - 1,2
253	PAPPE, UNVEREDELTE	2,17	99,1	100,6	100,4	100,3	- 0,3 - 0,1
254	PAPIER- UND PAPPEWAREN 2)	2,52	106,5	106,7	109,2	109,3	+ 2,4 + 0,1
255	GUMMIWAREN	9,27	102,0	102,4	103,1	103,2	+ 0,8 + 0,1
256	BEREIFUNGEN	3,39	103,0	103,5	104,1	104,3	+ 0,8 + 0,2
257	WEICHGUMMIWAREN	5,88	101,5	101,8	102,5	102,5	+ 0,7 -
258	HÄUTE, FELLE UND LEDER	7,22	94,9	95,4	88,9	87,6	- 8,2 - 1,5
259	ROHE PELZFELLE, IMPORTIERT	0,72	59,7	54,9	38,3	37,4	-31,9 - 2,3
260	VEREDELTE PELZFELLE	1,71	103,1	102,2	93,4	93,7	- 8,3 + 0,3
261	LEDER	4,19	97,3	98,9	97,7	96,8	- 2,1 - 0,9
262	HÄUTE UND FELLE VON SCHLACHTTIEREN	0,60	97,1	98,9	74,8	66,1	-33,8 -11,6
263	FEDERN, UNBEARBEITET, IMPORTIERT	0,25	70,6	71,2	54,6	52,4	-26,4 - 4,0
264	WOLLE, CHEMIEFASERN UND TEXTILIEN	33,51	95,5	96,3	93,7	93,4	- 3,0 - 0,3
	DARUNTER:						
265	WOLLE, UNBEARBEITET	1,81	89,5	90,3	72,7	70,2	-22,3 - 3,4
266	BAUMWOLLE, IMPORTIERT	1,30	79,3	84,5	72,9	70,5	-16,6 - 3,3
267	SCHAFWOLLE, IMPORTIERT	0,51	115,5	105,2	72,1	69,3	-34,1 - 3,9
268	MERINO	0,39	116,5	105,5	73,8	71,3	-32,4 - 3,4
269	KREUZZUCHT	0,12	112,4	104,2	66,7	62,8	-39,7 - 5,8
270	CHEMIEFASERN	5,57	97,1	98,4	96,8	96,6	- 1,8 - 0,2
271	ZELLULOSEISCHE CHEMIEFASERN	1,21	108,5	110,6	111,8	111,8	+ 1,1 -
272	SYNTHETISCHE CHEMIEFASERN	4,36	93,9	95,1	92,7	92,3	- 2,9 - 0,4
273	SYNTHETISCHE SPINNFAASERN	1,94	91,0	91,4	85,2	84,8	- 7,2 - 0,5
274	SYNTHETISCHE FILAMENTGARNE	2,42	96,2	98,0	98,7	98,4	+ 0,4 - 0,3
275	TEXTILIEN	26,13	95,6	96,3	94,5	94,3	- 2,1 - 0,2
	DARUNTER:						
276	KAMMZUEGE UND VORGARN, IMPORTIERT	0,52	102,5	94,4	71,6	68,5	-27,4 - 4,3
277	SCHAFWOLLE, REIN GEWASCHEN, IMPORTIERT	0,22	95,7	91,1	63,2	60,0	-34,1 - 5,1
278	GARN	9,92	89,6	91,2	87,8	87,4	- 4,2 - 0,5
	DARUNTER:						
279	GARN UEBERWIEGEND AUS BAUMWOLLE	4,04	77,0	81,4	78,4	77,6	- 4,7 - 1,0
280	GARN UEBERWIEGEND AUS WOLLE	1,61	100,4	97,6	89,2	88,0	- 9,8 - 1,3
281	GARN UEBERWIEGEND AUS SYNTHETISCHEN SPINNFAASERN UND -FAEDEN	2,50	94,4	94,7	92,3	92,7	- 2,1 + 0,4
282	TEXTURIERTES GARN	1,25	101,3	103,2	101,4	102,1	- 1,1 + 0,7
283	GEWEBE	12,05	99,2	99,9	99,9	100,1	+ 0,2 + 0,2
	DARUNTER:						
284	ROHGEWEBE	2,16	83,7	86,1	82,1	82,7	- 3,9 + 0,7
285	FERTIGGEWEBE	5,62	102,9	103,2	103,8	103,6	+ 0,4 - 0,2
	DARUNTER:						
286	FERTIGGEWEBE, GANZ ODER UEBERWIEGEND AUS BAUMWOLLE	1,14	96,0	95,7	98,6	98,3	+ 2,7 - 0,3
287	FERTIGGEWEBE, GANZ ODER UEBERWIEGEND AUS WOLLE	1,16	105,0	105,1	104,1	103,4	- 1,6 - 0,7
288	FERTIGGEWEBE, GANZ ODER UEBERWIEGEND AUS SYNTHETISCHEN FASERN UND FAEDEN	1,45	102,3	102,7	103,6	103,4	+ 0,7 - 0,2
289	BESCHICHTETE GEWEBE UND ANDERE BESCHICHTETE TRAEGERBAHNEN	0,66	103,5	103,1	105,0	105,2	+ 2,0 + 0,2
290	MOEBEL- UND DEKORATIONSSTOFF	1,50	105,5	106,1	107,8	107,8	+ 1,6 -
291	TEXTILE RESTSTOFFE (EINSCHL. LUMPEN), INLAENDISCH	0,29	58,4	59,2	61,4	61,0	+ 3,0 - 0,7

1) OHNE PACKPAPIER.

2) OHNE TAPETEN UND VERPACKUNGSMATERIAL.

PREISINDEX FÜR DEN WARENEINGANG DES PRODUZIERENDEN GEWERBES

1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.4 WARENEINGANG NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSBEREICH

1985 = 100

LFD. NR.	GÜTERGRUPPE, -UNTERGRUPPE BZW. -ART	WÄGUNGSS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	1989 DURCH- SCHNITT	1990			VERÄNDERUNG OKT. 1990 GEGENÜBER OKT. 1989 IN PROZENT
				OKT.	SEPT.	OKT.	
292	WARENEINGANG FÜR DAS BAUGEWERBE 1)	99,93	103,6	104,6	107,7	107,8	+ 3,1 + 0,1
293	MINERALISCHE BAUSTOFFE	41,22	104,3	104,8	107,8	108,0	+ 3,1 + 0,2
294	DARUNTER:						
294	NATURSTEINE	3,45	96,6	96,6	97,0	96,8	+ 0,2 - 0,2
295	DARUNTER:						
295	GLEISBETTINGSSCHOTTER, INLAENDISCH	0,06	100,9	100,8	102,1	102,6	+ 1,8 + 0,5
296	STRASSENSCHOTTER, SPLITT UND BRECHSAND, INLAENDISCH	0,69	102,7	103,4	104,1	104,5	+ 1,1 + 0,4
297	EDELSPLITT UND EDELBRECHSAND, INLAENDISCH	0,31	99,8	99,9	101,5	101,0	+ 1,1 - 0,5
298	BITUMINOES, GETEERTES UND ASPHALTIERTES MISCHGUT, INLAENDISCH	1,68	90,7	90,4	89,4	89,0	- 1,5 - 0,4
299	BAUSAND UND BAUKIES	2,14	106,3	106,6	110,4	110,3	+ 3,5 - 0,1
300	ZEMENT UND ZEMENTAENHLICHE BINDEMittel	5,97	102,1	102,2	104,3	104,1	+ 1,9 - 0,2
301	DARUNTER:						
301	PORTLANDZEMENT, INLAENDISCH	4,58	101,9	102,0	104,2	104,2	+ 2,2 -
302	HOCHOFENZEMENT, INLAENDISCH	0,68	103,5	104,5	105,9	104,4	- 0,1 - 1,4
303	ERZEUGNISSE AUS GIPS, INLAENDISCH	0,98	101,0	99,6	99,0	99,1	- 0,5 + 0,1
304	TRANSPORTBETON, INLAENDISCH	6,78	105,5	105,8	110,0	110,0	+ 4,0 -
305	ZIEGELERZEUGNISSE	3,17	103,4	104,4	109,0	109,4	+ 4,8 + 0,4
306	MAUERZIEGEL UND KLINKER	2,15	104,6	105,7	110,9	111,4	+ 5,4 + 0,5
307	DACHZIEGEL, INLAENDISCH	1,02	100,8	101,7	105,0	105,1	+ 3,3 + 0,1
308	GROBSTEINZEUG, INLAENDISCH	0,22	111,7	111,7	115,0	119,6	+ 7,1 + 4,0
309	KALKSANDSTEINE, INLAENDISCH	0,90	107,6	108,8	114,6	114,7	+ 5,4 + 0,1
310	BETONERZEUGNISSE	8,56	106,8	108,0	112,5	113,7	+ 5,3 + 1,1
311	DARUNTER:						
311	BETONERZEUGNISSE FÜR DEN HOCHBAU, INLAENDISCH	5,40	107,9	109,5	114,4	115,1	+ 5,1 + 0,6
312	DARUNTER:						
312	BAUSTOFFE AUS LEICHTBETON	0,39	104,4	104,9	111,3	112,1	+ 6,9 + 0,7
313	BAUSTOFFE AUS GASBETON	0,76	117,7	120,4	124,2	125,2	+ 4,0 + 0,8
314	BETONFERTIGTEILE	2,60	103,2	104,8	110,2	111,2	+ 6,1 + 0,9
315	BETONWERKSTEIN	0,46	106,8	108,8	112,9	112,9	+ 3,8 -
316	BETONERZEUGNISSE FÜR DEN TIEFBAU, INLAENDISCH	2,99	104,7	105,2	108,5	110,7	+ 5,2 + 2,0
317	ASBESTZEMENTWAREN BZW. FASERZEMENTWAREN, INLAENDISCH	1,25	108,0	108,3	108,5	108,5	+ 0,2 -
318	MINERALISCHE ISOLIERMITTEL	0,86	103,2	103,6	104,6	104,3	+ 0,7 - 0,3
319	WAND- UND BODENFLIESEN	2,39	104,9	105,1	105,5	105,7	+ 0,6 + 0,2
320	BAUMATERIAL AUS METALL	13,98	104,1	104,4	107,4	107,1	+ 2,6 - 0,3
321	DARUNTER:						
321	GLEISOBEBAUERZEUGNISSE, INLAENDISCH	0,39	102,9	102,9	102,9	102,9	- -
322	BETONSTAHL	1,13	88,9	85,1	85,3	80,9	- 4,9 - 5,2
323	DRAHTERZEUGNISSE	2,10	86,0	81,7	86,1	85,2	+ 4,3 - 1,0
324	DARUNTER:						
324	BETONSTAHLMATTE, INLAENDISCH	1,80	84,5	79,5	84,9	83,8	+ 5,4 - 1,3
325	HOCHBAUKONSTRUKTIONEN AUS STAHL UND LEICHTMETALL	0,49	108,4	110,6	113,1	113,2	+ 2,4 + 0,1
326	BAUELEMENTE AUS STAHL UND LEICHTMETALL	4,00	111,5	113,8	117,6	117,6	+ 3,3 -
327	DARUNTER:						
327	TÖRE UND TÜREN, INLAENDISCH	1,55	113,7	117,0	121,7	121,7	+ 4,0 -
328	FENSTER GANZ ODER ÜBERWIEGEND AUS LEICHTMETALL, INLAENDISCH	1,86	109,4	110,5	114,2	114,2	+ 3,3 -
329	TÜRSCHLOSSE UND -SCHLIESSE, BAUBESCHLÄGE, INLAENDISCH	1,54	115,3	116,6	122,1	121,9	+ 4,5 - 0,2
330	INSTALLATIONSMATERIAL FÜR WASSER, GAS UND HEIZUNG	9,23	110,7	112,3	115,3	115,4	+ 2,8 + 0,1
331	DARUNTER:						
331	ROHRE AUS KUPFER UND KUPFERLEGIERUNGEN, INLAENDISCH	0,81	119,4	120,3	113,3	108,1	- 10,1 - 4,6
332	ROHRE, ROHRFORM-, -VERSCHLUSS- UND -VERBINDUNGSTÜCKE AUS KUNSTSTOFF, INLAENDISCH	1,54	110,8	112,6	115,2	115,6	+ 2,7 + 0,3
333	ROHRLEITUNGEN, INLAENDISCH	0,22	122,3	122,2	131,3	132,3	+ 8,3 + 0,8
334	HEIZKESSEL FÜR WARMWASSERHEIZUNGSANLAGEN, INLAENDISCH	0,23	114,4	117,6	118,1	119,8	+ 1,9 + 1,4
335	SANITÄRE ARMATUREN, INLAENDISCH	1,91	110,7	113,1	119,4	120,4	+ 6,5 + 0,8
336	DAMPF- UND HEIZUNGSARMATUREN, INLAENDISCH	0,50	115,8	116,3	122,9	122,9	+ 5,7 -
337	BRENNER UND FEUERUNGEN, INLAENDISCH	1,86	109,5	110,5	113,5	114,2	+ 3,3 + 0,6
338	STAHLRADIATOREN UND PLATTENHEIZKÖRPER	1,22	109,2	110,9	112,2	112,8	+ 1,7 + 0,5
339	INSTALLATIONSgegenstände AUS PORZELLAN	0,64	103,6	104,6	112,9	113,3	+ 8,3 + 0,4
340	GLAS FÜR DAS BAUGEWERBE	3,23	106,7	108,2	108,9	108,4	+ 0,2 - 0,5
341	FLACHGLAS	1,42	114,1	116,8	116,7	116,4	- 0,3 - 0,3
342	GLASFASER	1,81	100,9	101,5	102,7	102,1	+ 0,6 - 0,6
343	BAUMATERIAL AUS HOLZ	11,94	105,7	109,3	114,1	113,2	+ 3,6 - 0,8
344	DARUNTER:						
344	BAUHOLZ, INLAENDISCH	0,89	105,4	111,2	118,1	117,0	+ 5,2 - 0,9
345	BRETTER UND BOHLEN, INLAENDISCH	1,79	109,8	119,1	125,1	123,4	+ 3,6 - 1,4
346	LATTEN, INLAENDISCH	0,23	106,1	112,8	119,8	118,4	+ 5,0 - 1,2
347	HOLZSPANPLATTEN, ROH ODER GESCHLIFFEN, INLAENDISCH	1,92	102,8	105,0	104,9	101,7	- 3,1 - 3,1
348	BAUELEMENTE AUS HOLZ	5,70	104,5	105,8	111,3	111,4	+ 5,3 + 0,1
349	DARUNTER:						
349	FENSTER FÜR DEN HOCHBAU, INLAENDISCH	2,03	107,5	109,8	115,1	115,1	+ 4,8 -
350	SONSTIGE BAUMATERIALIEN	20,33	96,8	97,5	100,3	101,0	+ 3,6 + 0,7
351	DARUNTER:						
351	BITUMEN	2,41	47,4	46,7	52,1	55,4	+ 18,6 + 6,3
352	ANSTRICHSTOFFE UND VERDUENNUNGEN	6,86	106,3	107,9	111,9	111,8	+ 3,6 - 0,1
353	BITUMINOSE DACH- UND DICHTUNGSMATERIALIEN, INLAENDISCH	1,00	81,3	80,1	78,4	83,6	+ 4,4 + 6,6
354	BAUTENSCHUTZMITTEL, INLAENDISCH	1,55	98,8	99,4	101,7	101,6	+ 2,2 - 0,1
355	WAND- UND BODENBELÄGE AUS KUNSTSTOFF	0,73	106,1	106,0	106,9	106,8	+ 0,8 - 0,1
356	BAUELEMENTE AUS KUNSTSTOFF, INLAENDISCH	6,73	103,8	104,3	106,3	106,6	+ 2,2 + 0,3
357	TAPETEN AUS PAPIER	0,37	105,0	105,8	106,9	107,5	+ 1,6 + 0,6

1) NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSBEREICH ZUGEORDNETE VORPRODUKTE (EINSCHL. ROHSTOFFE), OHNE HILFSSTOFFE (ENERGIE,

BRENN- UND TREIBSTOFFE) SOWIE OHNE BETRIEBSSTOFFE (VERPACKUNGSMATERIAL, SCHMIERMittel UND WASSER).

PREISINDEX FÜR DEN WARENEINGANG DES PRODUZIERENDEN GEWERBES

1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.4 WARENEINGANG NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSBEREICH

1985 = 100

LFD. NR.	GÜTERGRUPPE, -UNTERGRUPPE BZW. -ART	WÄGUNGSG- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	1989	1989	1990		VERÄNDERUNG	
			DURCH- SCHNITT	OKT.	SEPT.	OKT.	OKT. 1990 GEGENÜBER OKT. 1989	SEPT. 1990 IN PROZENT
358	ENERGIE, BRENN- UND TREIBSTOFFE 1)	127,23	78,6	80,5	81,6	83,1	+ 3,2	+ 1,8
	DARUNTER:							
359	ELEKTRIZITÄT, INLAENDISCH	35,01	108,3	108,4	104,6	104,6	- 3,5	-
360	ELEKTRIZITÄT AN GEWERBE	8,82	107,4	107,5	103,4	103,3	- 3,9	- 0,1
361	ELEKTRIZITÄT AN SONDERABNEHMER IN NIEDERSpannung	3,68	107,8	107,8	103,9	103,9	- 3,6	-
362	ELEKTRIZITÄT AN SONDERABNEHMER IN HOCHSpannung	22,51	108,8	108,8	105,2	105,2	- 3,3	-
363	FERNWÄRME, INLAENDISCH	1,21	79,9	81,1	83,5	83,7	+ 3,2	+ 0,2
364	ERDGAS	25,27	41,4	45,2	46,9	45,8	+ 1,3	- 2,3
365	FLUESSIGGAS	1,53	40,5	42,2	56,6	72,2	+71,1	+27,6
366	KOHLE UND KOKS	29,69	101,9	103,0	102,9	103,0	-	+ 0,1
	DARUNTER:							
367	STEINKOHLE, INLAENDISCH	19,35	104,6	105,8	105,9	105,9	+ 0,1	-
368	RUHR-NUSSKOHLEN (FETT)	0,55	102,1	102,1	102,1	102,1	-	-
369	AACHENER FETTKOHLE - 3/4-FETTKOHLE	1,03	106,0	107,6	107,6	107,6	-	-
370	RUHR-FEINKOHLEN	12,33	104,6	105,9	105,9	105,9	-	-
371	GASFLAMMKOHLE	0,89	104,5	105,7	105,7	105,7	-	-
372	FETTKOHLE (KRAFTWERKS KOHLE)	11,44	104,6	105,9	105,9	105,9	-	-
373	RUHR-KOKSKOHLEN, KOKSKOHLE II	2,76	104,9	106,2	106,2	106,2	-	-
374	SAAR-REVIER, FETTKOHLE	0,65	102,6	102,6	104,3	104,3	+ 1,7	-
375	SAAR-REVIER, EDELFLAMMKOHLE	2,03	104,7	105,9	105,9	105,9	-	-
376	STEINKOHLE, IMPORTIERT	1,61	68,1	68,8	69,1	68,6	- 0,3	- 0,7
377	STEINKOHLENKOKS	4,31	100,4	101,8	101,9	101,8	-	- 0,1
378	BRAUNKOHLE UND BRAUNKOHLENBRIKETTS, INLAENDISCH	4,20	105,3	105,5	105,2	105,9	+ 0,4	+ 0,7
379	FLUESSIGE KRAFT- UND BRENNSTOFFE (OHNE FLUESSIGGAS)	32,42	57,8	61,0	67,9	73,6	+20,7	+ 8,4
380	KRAFTSTOFFE	14,22	73,3	75,3	85,8	89,3	+18,6	+ 4,1
381	MOTORENBENZIN	7,12	78,0	78,6	93,3	92,5	+17,7	- 0,8
382	DIESELKRAFTSTOFF	7,10	68,5	72,0	78,2	86,0	+19,4	+10,0
383	HEIZÖLE	18,20	45,7	49,9	53,9	61,4	+23,0	+13,9
384	HEIZÖL, LEICHT	5,49	49,6	54,7	66,3	77,7	+42,0	+17,2
385	HEIZÖL, SCHWER	12,71	44,0	47,8	48,6	54,3	+13,6	+11,7
386	SPALT- UND BRUTSTOFFE, IMPORTIERT	1,41	49,4	45,4	41,9	40,7	-10,4	- 2,9
387	BETRIEBSSTOFFE	34,48	102,4	102,7	105,5	106,5	+ 3,7	+ 0,9
388	VERPACKUNGSMATERIAL	30,38	102,6	102,8	105,3	106,1	+ 3,2	+ 0,8
	DARUNTER:							
389	VERPACKUNGSMATERIAL AUS METALL	4,67	95,8	95,5	97,5	97,9	+ 2,5	+ 0,4
390	LAGER- UND TRANSPORTBEHÄLTER AUS STAHLBLECH, INLAENDISCH	0,13	108,2	109,0	110,3	110,3	+ 1,2	-
391	FEINSTBLECHPACKUNGEN	3,55	94,4	94,1	96,2	96,6	+ 2,7	+ 0,4
392	DOSEN, TUBEN UND SCHRAUBVERSCHLÜSSE AUS ALUMINIUM, INLAENDISCH	0,99	99,1	98,9	100,2	101,1	+ 2,2	+ 0,9
393	VERPACKUNGSMATERIAL AUS GLAS	2,76	93,4	93,4	97,1	98,0	+ 4,9	+ 0,9
	DARUNTER:							
394	GETRÄNKEFLASCHEN, INLAENDISCH	1,42	88,9	88,6	92,3	94,2	+ 6,3	+ 2,1
395	KONSERVENGlas, INLAENDISCH	0,56	96,5	96,8	99,2	99,1	+ 2,4	- 0,1
396	MEDIZIN- UND VERPACKUNGSGlas, INLAENDISCH	0,52	101,4	101,4	105,0	104,8	+ 3,4	- 0,2
397	VERPACKUNGSMATERIAL AUS HOLZ	1,83	103,3	107,2	116,5	116,1	+ 8,3	- 0,3
	DARUNTER:							
398	KISTEN AUS HOLZ, INLAENDISCH	0,86	103,6	107,5	117,4	117,4	+ 9,2	-
399	FLACHPALETTEN, INLAENDISCH	0,88	102,5	106,5	114,4	113,5	+ 6,6	- 0,8
400	VERPACKUNGSMATERIAL AUS PAPIER UND PAPPE	11,59	106,8	107,7	110,6	110,6	+ 2,7	-
	DARUNTER:							
401	PACKPAPIER	0,62	98,1	100,0	95,6	95,3	- 4,7	- 0,3
402	PAPIERSÄCKE, INLAENDISCH	0,68	105,6	106,5	109,1	109,1	+ 2,4	-
403	TÜTEN UND BEUTEL AUS PAPIER, INLAENDISCH	0,24	110,0	113,0	115,0	115,6	+ 2,3	+ 0,5
404	WELLPAPPE, INLAENDISCH	3,32	108,1	106,9	108,2	107,5	+ 0,6	- 0,6
405	VERPACKUNGSMITTEL AUS KARTON UND VOLLPAPE, INLAENDISCH	3,67	107,0	107,6	111,9	112,3	+ 4,4	+ 0,4
406	VERPACKUNGS- UND AUSSTATTUNGSDRUCKSACHEN, INLAENDISCH	2,07	112,2	113,6	119,2	119,6	+ 5,3	+ 0,3
407	VERPACKUNGSMATERIAL AUS KUNSTSTOFF	9,53	103,1	102,2	102,9	105,2	+ 2,9	+ 2,2
408	FOLIEN AUS KUNSTSTOFF	4,25	100,2	99,6	99,4	101,8	+ 2,2	+ 2,4
409	VERPACKUNGSMITTEL, LAGER- UND TRANSPORTBEHÄLTER AUS KUNSTSTOFF	5,28	105,4	104,3	105,7	107,9	+ 3,5	+ 2,1
	DARUNTER:							
410	BEUTEL, TRAGTASCHEN UND SÄCKE AUS KUNSTSTOFF, INLAENDISCH	1,41	105,6	101,7	104,9	110,9	+ 9,0	+ 5,7
411	FLASCHEN AUS KUNSTSTOFF, INLAENDISCH	0,53	108,6	109,3	109,9	110,5	+ 1,1	+ 0,5
412	FAESSER UND TRANSPORTGEFÄSSE AUS KUNSTSTOFF, INLAENDISCH	0,45	106,3	106,5	107,5	108,8	+ 2,2	+ 1,2
413	VERPACKUNGSBECHER, -DOSEN UND -EIMER AUS KUNSTSTOFF, INLAENDISCH	1,07	106,7	105,3	106,2	107,6	+ 2,2	+ 1,3
414	SCHMIERMittel UND WASSER	4,10	101,2	101,7	107,4	109,2	+ 7,4	+ 1,7
415	SCHMIERMittel U.ÄE, MINERALISCHE ÖLE	1,81	82,6	83,5	88,0	92,0	+10,2	+ 4,5
416	WASSER, INLAENDISCH	2,29	116,0	116,1	122,7	122,8	+ 5,8	+ 0,1

1) EINSCHL. BRENNSTOFFE FÜR DIE ENERGIEERZEUGUNG.

NOVEMBER 1990

1 Aktuelle Ergebnisse November 1990

Der Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes ist von Oktober 1990 bis November 1990 um 0,9 % gefallen, wobei sich der Wareneingang inländischer Herkunft um 0,6 % und der Wareneingang ausländischer Herkunft um 1,6 % verbilligte. Mit einem Stand von 92,3 (1985 = 100) lag der Gesamtindex im November 1990 um 0,2 % unter dem vergleichbaren Vorjahresergebnis. Die Jahresveränderungsrate hatte im September 1990 - 1,2 % betragen, im Oktober 1990 blieb der Index gegenüber dem Vorjahresmonat unverändert.

In der Indexgliederung nach dem Bearbeitungsgrad war bei den Rohstoffen gegenüber dem Vormonat ein Rückgang um durchschnittlich 2,4 % zu verzeichnen, der überwiegend auf die Verbilligung der Rohstoffe ausländischer Herkunft um 2,8 % zurückzuführen ist; die Preise der Rohstoffe inländischer Herkunft fielen um 1,9 %. Die Preise für Halb- und Fertigwaren sanken durchschnittlich um 0,6 %; die Preise für Halb- und Fertigwaren inländischer Herkunft gaben um 0,4 % und die ausländischer Herkunft um 1,1 % nach.

Unter den nach dem vorwiegenden Verwendungsbereich gruppierten Positionen gab es gegenüber dem Vormonat folgende durchschnittliche Preisveränderungen: Der Wareneingang für die Energie- und Wasserversorgung, den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe verbilligte sich um 1,0 %, der für Energie, Brenn- und Treibstoffe um 1,6 %; die Wareneingangspreise für das Baugewerbe fielen um 0,2 % und die für Betriebsstoffe zogen um 0,7 % an.

PREISINDEX FÜR DEN WARENEINGANG DES PRODUZIERENDEN GEWERBES

1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT

1985 = 100

LFD. NR.	HAUPTGRUPPE BZW. GRUPPE	WÄGUNGSGE- AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	1989 DURCH- SCHNITT	1990			VERÄNDERUNG NOV. 1990 GEGENÜBER NOV. 1989 IN PROZENT	
				NOV.	OKT.	NOV.		
1	WARENEINGANG INSGESAMT	1 000	92,8	92,5	93,1	92,3	- 0,2	- 0,9
2	INLAENDISCHER HERKUNFT	660,38	99,9	100,2	100,1	99,5	- 0,7	- 0,6
3	AUSLAENDISCHER HERKUNFT	339,62	79,0	77,4	78,5	78,2	+ 1,0	- 1,6
4	WARENEINGANG OHNE ENERGieträger	812,65	98,8	98,1	96,7	96,0	- 2,1	- 0,7
5	ENERGieträger 1)	187,35	66,9	68,2	77,6	76,1	+11,6	- 1,9
6	WARENEINGANG OHNE ERDÖL UND OHNE MINERALÖLERZEUGNISSE	886,83	98,6	98,1	96,2	95,7	- 2,4	- 0,5
7	ERDÖL UND MINERALÖLERZEUGNISSE	113,17	47,5	48,2	69,2	65,4	+35,7	- 5,5
8	WARENEINGANG OHNE ENERGIE, BRENN-, TREIB- UND BETRIEBSSTOFFE	838,29	94,6	93,9	94,1	93,2	- 0,7	- 1,0
9	ENERGIE, BRENN-, TREIB- UND BETRIEBSSTOFFE	161,71	83,7	85,0	88,1	87,2	+ 2,6	- 1,0
NACH DER HERKUNFT								
10	WARENEINGANG AUS DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	93,46	92,1	92,7	85,2	83,7	- 9,7	- 1,8
11	INLAENDISCHER HERKUNFT	85,34	99,4	102,6	93,9	92,1	-10,2	- 1,9
12	AUSLAENDISCHER HERKUNFT	28,12	75,0	69,7	64,9	64,2	- 7,9	- 1,1
13	WARENEINGANG AUS DEM PRODUZIERENDEN GEWERBE	906,54	92,9	92,4	93,9	93,1	+ 0,8	- 0,9
14	INLAENDISCHER HERKUNFT	595,04	100,0	99,9	100,8	100,3	+ 0,4	- 0,5
15	AUSLAENDISCHER HERKUNFT	311,50	79,4	78,1	80,8	79,5	+ 1,8	- 1,6
NACH DEM GRAD DER BEARBEITUNG								
16	ROHSTOFFE	219,32	80,5	80,4	80,8	78,9	- 1,9	- 2,4
17	INLAENDISCHER HERKUNFT	114,87	101,0	102,4	93,6	91,8	-10,4	- 1,9
18	AUSLAENDISCHER HERKUNFT	104,45	57,9	56,1	66,7	64,8	+15,5	- 2,8
19	FÜR DAS ERNÄHRUNGSGEWERBE 2)	84,01	92,3	93,0	85,3	83,9	- 9,8	- 1,6
20	INLAENDISCHER HERKUNFT	62,82	99,3	102,4	92,9	91,2	-10,9	- 1,8
21	AUSLAENDISCHER HERKUNFT	21,19	71,5	65,1	62,9	62,3	- 4,3	- 1,0
22	PFLANZLICHEN URSPRUNGS	30,05	76,8	71,1	68,5	68,3	- 3,9	- 0,3
23	TIERISCHEN URSPRUNGS	53,96	100,9	105,1	94,6	92,6	-11,9	- 2,1
24	FÜR DAS PRODUZIERENDE GEWERBE 3)	135,31	73,2	72,6	78,0	75,8	+ 4,4	- 2,8
25	INLAENDISCHER HERKUNFT	52,05	103,0	102,5	94,5	92,5	- 9,8	- 2,1
26	AUSLAENDISCHER HERKUNFT	83,26	54,5	53,8	67,6	65,4	+21,6	- 3,3
27	DARUNTER: ALTMATERIAL UND RESTSTOFFE	24,60	98,6	94,3	72,9	68,2	-27,7	- 6,4
28	HALB- UND FERTIGWAREN	780,68	96,3	95,8	96,6	96,0	+ 0,2	- 0,6
29	INLAENDISCHER HERKUNFT	545,51	99,7	99,7	101,5	101,1	+ 1,4	- 0,4
30	AUSLAENDISCHER HERKUNFT	235,17	88,4	86,9	85,1	84,2	- 3,1	- 1,1
31	FÜR DAS ERNÄHRUNGSGEWERBE 4)	42,78	89,7	88,1	84,1	83,8	- 4,9	- 0,4
32	INLAENDISCHER HERKUNFT	30,78	91,9	90,9	88,2	87,9	- 3,3	- 0,3
33	AUSLAENDISCHER HERKUNFT	12,00	84,1	80,9	73,9	73,4	- 9,3	- 0,7
34	PFLANZLICHEN URSPRUNGS	33,11	85,8	83,7	80,2	79,8	- 4,7	- 0,5
35	TIERISCHEN URSPRUNGS	9,67	103,2	103,1	97,6	97,5	- 5,4	- 0,1
36	FÜR DAS PRODUZIERENDE GEWERBE 5)	737,90	96,7	96,3	97,3	96,7	+ 0,4	- 0,6
37	INLAENDISCHER HERKUNFT	514,73	100,1	100,2	102,3	101,9	+ 1,7	- 0,4
38	AUSLAENDISCHER HERKUNFT	223,17	88,6	87,2	85,7	84,8	- 2,8	- 1,1
NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSBEREICH								
39	WARENEINGANG FÜR DIE ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, DEN BERGBAU UND DAS VERARBEITENDE GEWERBE 6)	738,36	93,4	92,4	92,2	91,3	- 1,2	- 1,0
40	FÜR DAS ERNÄHRUNGSGEWERBE UND DIE TABAKVERARBEITUNG	121,91	90,9	91,2	85,0	84,0	- 7,9	- 1,2
41	FÜR DIE ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, DEN BERGBAU UND DAS ÜBRIGE VERARBEITENDE GEWERBE	616,45	93,9	92,7	93,7	92,7	-	- 1,1
42	WARENEINGANG FÜR DAS BAUGEWERBE 6)	99,93	103,6	104,7	107,8	107,6	+ 2,8	- 0,2
43	FÜR DAS BAUHAUPTGEWERBE	58,50	101,5	102,4	105,8	105,4	+ 2,9	- 0,4
44	FÜR DAS AUSBAUGEWERBE	41,43	106,6	107,8	110,5	110,7	+ 2,7	+ 0,2
45	ENERGIE, BRENN- UND TREIBSTOFFE	127,23	78,6	80,2	83,1	81,8	+ 2,0	- 1,6
46	BETRIEBSSTOFFE	34,48	102,4	102,9	106,5	107,2	+ 4,2	+ 0,7
47	VERPACKUNGSMATERIAL	30,38	102,6	103,0	106,1	106,6	+ 3,5	+ 0,5
48	SCHMIERMittel UND WASSER	4,10	101,2	101,8	109,2	111,5	+ 9,5	+ 2,1

- 1) ELEKTRIZITÄT, FERNWÄRME, KOHLE UND KOKS, ERDÖL, ERDGAZ, FLÜSSIGGAZ, KRAFTSTOFFE, HEIZÖLE SOWIE SPALT- UND BRUTSTOFFE.
2) EINSCHL. LEBENDEN SCHLACHTVIEH.
3) EINSCHL. WASSER.
4) WARENEINGANG (OHNE ROHSTOFFE) AUS DER LANDWIRTSCHAFT UND FISCHEREI UND DEM ERNÄHRUNGSGEWERBE.

- 5) OHNE WARENEINGANG FÜR DAS ERNÄHRUNGSGEWERBE AUS DER LANDWIRTSCHAFT UND FISCHEREI UND DEM ERNÄHRUNGSGEWERBE.
6) NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSBEREICH ZUGEORNETE VORPRODUKTE (EINSCHL. ROHSTOFFE), OHNE HILFSSTOFFE (ENERGIE, BRENN- UND TREIBSTOFFE) SOWIE OHNE BETRIEBSSTOFFE (VERPACKUNGSMATERIAL, SCHMIERMittel UND WASSER).

PREISINDEX FÜR DEN WARENEINGANG DES PRODUZIERENDEN GEWERBES

1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.2 INPUTPREISINDIZES AUSGEWÄHLTER PRODUKTIONSBEREICHE

1985 = 100

LFD. NR.	WARENEINGANG DER PRODUKTIONSBEREICHE	1989	1989	1990		VERÄNDERUNG NOV. 1990 GEGENÜBER NOV. OKT. 1989 1990 IN PROZENT
		DURCH- SCHNITT	NOV.	OKT.	NOV.	
1	PRODUZIERENDES GEWERBE INSGESAMT	92,8	92,5	93,1	92,3	- 0,2 - 0,9
2	DARUNTER: GEWINNUNG VON BERGBÄULICHEN ERZEUGNISSEN, HERSTELLUNG VON ERZEUGNISSEN DES KOHLENBERGBAUES	100,3	101,0	101,6	101,5	+ 0,5 - 0,1
3	HERSTELLUNG VON MINERALÖLERZEUGNISSEN	45,0	45,3	68,1	65,1	+43,7 - 4,4
4	GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN, HERSTELLUNG VON BAUSTOFFEN	94,0	94,5	97,0	96,6	+ 2,2 - 0,4
5	HERSTELLUNG VON EISEN UND STAHL	92,6	91,1	92,9	91,5	-10,5 - 1,7
6	HERSTELLUNG VON NE-METALLEN, NE-METALLHALBZEUG	113,8	105,5	91,4	85,5	-19,0 - 6,5
7	HERSTELLUNG VON GIESSEREIERZEUGNISSEN	102,9	98,8	93,8	91,6	- 7,3 - 2,3
8	HERSTELLUNG VON ERZEUGNISSEN DER ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE UND DER STAHLVERFORMUNG	97,9	96,7	94,0	93,2	- 3,6 - 0,9
9	HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALLBAUERZEUGNISSEN, SCHIENENFAHRZEUGEN	103,7	103,6	103,7	103,0	- 0,6 - 0,7
10	HERSTELLUNG VON MASCHINENBAUERZEUGNISSEN	106,0	106,3	108,6	108,2	+ 1,8 - 0,4
11	HERSTELLUNG VON STRASSENFAHRZEUGEN	104,8	104,9	106,1	105,9	+ 1,0 - 0,2
12	HERSTELLUNG VON ELEKTROTECHNISCHEN ERZEUGNISSEN	102,0	100,6	99,8	99,1	- 1,5 - 0,7
13	HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN	100,8	100,8	99,5	99,1	- 1,2 - 0,4
14	HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN, SPALT- UND BRUTSTOFFEN	80,7	78,8	84,0	83,7	+ 6,2 - 0,4
15	HERSTELLUNG VON BÜROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERÄTEN UND -EINRICHTUNGEN	97,4	96,4	95,8	95,4	- 1,0 - 0,4
16	HERSTELLUNG VON GLAS UND GLASWAREN	89,1	90,9	94,0	93,4	+ 2,8 - 0,6
17	BEARBEITUNG VON HOLZ	98,4	100,3	103,1	100,8	+ 0,5 - 2,2
18	HERSTELLUNG VON HOLZWAREN	104,0	105,9	107,4	107,3	+ 1,3 - 0,1
19	HERSTELLUNG VON ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER UND PAPPE	105,1	106,4	91,9	89,8	-15,6 - 2,3
20	HERSTELLUNG VON PAPIER- UND PAPPEWAREN	97,9	99,1	98,0	98,0	- 1,1 -
21	HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFERZEUGNISSEN	100,1	97,8	98,8	100,7	+ 3,0 + 1,9
22	HERSTELLUNG VON TEXTILIEN	92,6	93,1	89,6	88,8	- 4,6 - 0,9
23	HERSTELLUNG VON BEKLEIDUNG	100,5	100,4	100,3	100,3	- 0,1 -
24	HERSTELLUNG VON NAHRUNGSMITTELN (OHNE GETRÄNKEN)	91,2	91,1	85,6	84,5	- 7,2 - 1,3
25	HERSTELLUNG VON GETRÄNKEN	93,1	93,8	95,0	94,6	+ 0,9 - 0,4
26	BAUHAUPTGEWERBE	99,3	99,6	103,2	102,5	+ 2,9 - 0,7
27	AUSBAUGEWERBE	105,0	106,3	108,8	108,5	+ 2,1 - 0,3

PREISINDEX FÜR DEN WARENEINGANG DES PRODUZIERENDEN GEWERBES

1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.3 WARENEINGANG NACH DER HERKUNFT

1985 = 100

LFD. NR.	GÜTERGRUPPE, -UNTERGRUPPE BZW. -ART	WÄGUNGSGE- SAMT- INDEX IN PROMILLE	1989 DURCH- SCHNITT	1990			VERÄNDERUNG NOV. 1990 GEGENÜBER NOV. 1989 IN PROZENT
				NOV.	OKT.	NOV.	
1	WARENEINGANG AUS DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	93,46	92,1	92,7	85,2	83,7	- 9,7 - 1,8
2	WARENEINGANG AUS DER LANDWIRTSCHAFT	88,14	91,6	92,2	83,6	82,5	-10,5 - 1,7
3	INLAENDISCHE HERKUNFT	62,98	99,1	102,2	92,7	91,0	-11,0 - 1,8
4	AUSLAENDISCHE HERKUNFT	25,16	73,0	67,2	62,0	61,2	- 8,9 - 1,3
5	PFLANZLICHEN URSPRUNGS	34,25	77,7	72,9	69,1	68,8	- 5,6 - 0,4
	DARUNTER:						
6	GETREIDE	8,80	84,7	82,2	77,2	78,1	- 5,0 + 1,2
7	ÖLSAATEN UND -FRÜCHTE, UNBEARBEITET	5,59	74,6	69,8	58,5	57,0	-18,3 - 2,6
8	BAUMWOLLE, UNBEARBEITET, IMPORTIERT	1,30	79,3	81,7	70,5	68,5	-16,2 - 2,8
9	FRISCHGEBST UND -GEMÜSE (EINSCHL. HACKFRÜCHTEN)	5,84	93,0	91,1	93,6	94,9	+ 4,2 + 1,4
10	TRAUBENMOST, HOPFEN, ROHKAFFEE, ROHTABAK	10,05	70,3	60,6	57,7	56,4	- 6,9 - 2,3
11	ARZNEI-, GEWÜRZ- UND DUFTPFLANZEN, IMPORTIERT	0,14	66,0	68,5	68,1	69,0	+ 0,7 + 1,3
12	TIERISCHEN URSPRUNGS	53,89	100,5	104,5	93,4	91,2	-12,7 - 2,4
	DARUNTER:						
13	SCHLACHTVIEH, LEBEND	30,73	94,4	98,0	86,2	83,9	-14,4 - 2,7
14	ROHMILCH, INLAENDISCH	21,22	110,7	115,9	106,3	103,9	-10,4 - 2,3
15	SCHAFWOLLE, UNBEARBEITET, IMPORTIERT	0,51	115,5	101,0	69,3	66,5	-34,2 - 4,0
16	ROHE PELZFELLE, IMPORTIERT	0,72	59,7	54,1	37,4	35,8	-33,8 - 4,3
17	WARENEINGANG AUS DER FORSTWIRTSCHAFT	4,22	97,9	98,8	103,2	99,9	+ 1,1 - 3,2
18	INLAENDISCHE HERKUNFT	2,24	108,7	114,3	127,3	122,0	+ 6,7 - 4,2
19	AUSLAENDISCHE HERKUNFT	1,98	85,8	81,3	75,9	74,9	- 7,9 - 1,3
20	ROHHOLZ	3,22	104,3	108,3	116,9	112,7	+ 4,1 - 3,6
21	LAUBROHHOLZ	1,29	98,7	100,4	93,6	91,2	- 9,2 - 2,6
22	NADELROHHOLZ	1,93	108,1	113,5	132,4	127,0	+11,9 - 4,1
23	NATURKAUTSCHUK (EINSCHL. LATEX), IMPORTIERT	1,00	77,4	68,5	59,1	58,7	-14,3 - 0,7
24	WARENEINGANG AUS DER FISCHEREI	1,10	105,7	108,9	117,2	121,2	+11,3 + 3,4
25	WARENEINGANG AUS DEM PRODUZIERENDEN GEWERBE	906,54	92,9	92,4	93,5	93,1	+ 0,8 - 0,9
	DARUNTER AUS DEN GÜTERGRUPPEN:						
26	ELEKTRIZITÄT, FERNWÄRME, WASSER, INLAENDISCH	38,51	107,9	108,0	105,0	105,0	- 2,8 -
27	BERGBÄULICHE ERZEUGNISSE	124,79	59,2	60,4	71,1	70,0	+15,9 - 1,5
28	INLAENDISCH	37,84	91,0	93,1	93,5	93,5	+ 0,4 -
29	IMPORTIERT	86,95	45,3	46,1	61,4	59,8	+29,7 - 2,6
	DARUNTER:						
30	KOHLE UND KOKS	29,69	101,9	103,0	103,0	103,0	- -
31	ERDOEL, ROH, IMPORTIERT	60,12	42,0	42,6	66,1	63,9	+50,0 - 3,3
32	ERDGAS	25,27	41,4	45,8	45,8	46,7	+ 2,0 + 2,0
33	ERZE, IMPORTIERT	7,01	83,9	79,9	69,7	66,8	-16,4 - 4,2
34	MINERALÖLERZEUGNISSE	53,05	53,7	54,5	72,7	67,1	+23,1 - 7,7
35	INLAENDISCH	29,32	58,0	59,2	75,4	70,0	+18,2 - 7,2
36	IMPORTIERT	23,73	48,4	48,7	69,3	63,4	+30,2 - 8,5
	DARUNTER:						
37	ROHBENZIN, KRAFTSTOFFE UND HEIZÖLE	46,23	53,1	53,6	73,0	66,4	+23,9 - 9,0
38	FLUESSIGGAS	1,53	40,5	46,3	72,2	76,0	+64,1 + 5,3
39	SCHMIERMITTEL U. ÄH. MINERALISCHE ÖLE	1,81	82,6	83,7	92,0	97,2	+16,1 + 5,7
40	STEINE UND ERDEN, ASBESTWAREN, SCHLEIFMITTEL	47,82	103,8	104,2	107,1	107,0	+ 2,7 - 0,1
41	INLAENDISCH	42,13	104,3	104,8	108,0	107,9	+ 3,0 - 0,1
42	IMPORTIERT	5,69	99,9	99,6	100,4	100,4	-
43	EISEN UND STAHL	62,83	99,4	97,3	89,3	88,2	- 9,4 - 1,2
44	INLAENDISCH	44,83	98,3	97,2	89,1	87,8	- 9,7 - 1,5
45	IMPORTIERT	18,00	102,1	97,7	89,8	88,9	- 9,0 - 1,0
	DARUNTER:						
46	ROHEISEN UND FERROLEGIERUNGEN	3,14	107,9	94,1	85,0	83,3	-11,5 - 2,0
47	VORGEWALZTES STAHLHALBZEUG	8,21	98,5	98,2	96,0	95,1	- 3,2 - 0,9
48	WALZSTAHL	27,35	99,9	98,8	93,8	93,2	- 5,7 - 0,6
49	IN GRUND- UND QUALITAETSSTAHLGÜTEN	22,03	97,5	97,1	92,9	92,0	- 5,3 - 1,0
50	AUS EDELSTAHL	5,92	109,0	105,3	97,3	97,7	- 7,2 + 0,4
51	STAHLROHRE	5,15	101,8	101,0	100,8	101,0	- + 0,2
52	NE-METALLE UND -METALLHALBZEUG (EINSCHL. EDELMETALLEN UND DEREN HALBZEUG)	48,97	111,0	102,8	88,1	83,1	-19,2 - 5,7
53	INLAENDISCH	25,53	114,5	107,6	94,0	89,4	-16,8 - 4,9
54	IMPORTIERT	23,44	107,2	97,5	81,6	76,2	-21,8 - 6,6
55	GIESSEREIERZEUGNISSE	15,24	110,5	110,6	113,6	113,6	+ 2,6 - 0,1
56	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE UND DER STAHLVERFORMUNG	30,26	102,1	102,1	103,5	103,0	+ 0,9 - 0,5
57	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	47,76	109,4	110,3	114,7	114,7	+ 4,0 -
58	INLAENDISCH	35,39	111,5	112,6	117,9	118,0	+ 4,8 + 0,1
59	IMPORTIERT	12,37	103,5	103,5	105,6	105,3	+ 1,7 - 0,3
	DARUNTER:						
60	ZUBEHÖR, EINZEL- UND ERSATZTEILE	6,91	102,6	102,3	105,6	105,3	+ 2,9 - 0,3
61	ARMATUREN	9,53	112,2	113,4	118,3	118,4	+ 4,4 + 0,1

PREISINDEX FÜR DEN WARENEINGANG DES PRODUZIERENDEN GEWERBES

1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.3 WARENEINGANG NACH DER HERKUNFT

1985 = 100

LFD. NR.	GÜTERGRUPPE, -UNTERGRUPPE BZW. -ART	WÄGUNGSS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	1989 DURCH- SCHNITT	1989			VERÄNDERUNG	
				1989 NOV.	1989 OKT.	1989 NOV.	NOV. 1989 GEGENÜBER NOV. 1989 IN PROZENT	NOV. 1990 GEGENÜBER OKT. 1990 IN PROZENT
62	STRASSENFAHRZEUGE	32,36	106,3	106,6	108,4	108,4	+ 1,7	-
63	INLAENDISCH	23,84	107,3	107,6	109,7	109,8	+ 2,0	+ 0,1
64	IMPORTIERT	8,52	103,4	103,7	104,7	104,4	+ 0,7	- 0,3
65	DARUNTER: ZUBEHÖR, EINZEL- UND ERSATZTEILE FÜR KRAFT- FAHRZEUGE UND DEREN MOTOREN	26,47	105,6	106,0	107,6	107,6	+ 1,5	-
66	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	51,23	100,8	100,5	100,9	100,6	+ 0,1	- 0,3
67	INLAENDISCH	33,13	105,4	105,2	107,3	107,2	+ 1,9	- 0,1
68	IMPORTIERT	18,10	92,4	91,8	99,2	98,6	- 3,5	- 0,7
69	EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN	27,63	104,5	104,8	106,6	106,4	+ 1,5	- 0,2
70	CHEMISCHE ERZEUGNISSE	109,20	91,8	89,6	91,1	92,3	+ 3,0	+ 1,3
71	INLAENDISCH	68,25	92,0	90,6	93,4	94,1	+ 3,9	+ 0,7
72	IMPORTIERT	40,95	91,5	87,8	87,3	89,4	+ 1,8	+ 2,4
73	ANORGANISCHE GRUNDSTOFFE UND CHEMIKALIEN	12,14	90,3	91,0	88,6	88,0	- 3,3	- 0,7
74	ORGANISCHE GRUNDSTOFFE UND CHEMIKALIEN	34,87	80,4	74,9	79,6	81,3	+ 8,5	+ 2,1
75	KUNSTSTOFFE UND SYNTHETISCHER KAUTSCHUK	30,46	96,4	93,1	93,2	95,6	+ 2,7	+ 2,6
76	CHEMIEFASERN	5,67	97,1	98,4	96,6	96,9	- 1,5	+ 0,3
77	FARBSTOFFE, FARBEN UND VERWANDTE ERZEUGNISSE	12,81	105,7	107,8	110,1	110,3	+ 2,3	+ 0,2
78	PHARMAZEUTISCHE GRUNDSTOFFE	2,32	94,9	94,1	92,5	91,7	- 2,6	- 0,9
79	SONSTIGE CHEMISCHE ERZEUGNISSE	11,03	97,7	98,1	99,4	99,8	+ 1,7	+ 0,4
80	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	3,38	104,7	105,1	107,5	107,4	+ 2,2	- 0,1
81	GLAS UND GLASWAREN	10,12	100,8	101,6	103,8	103,8	+ 2,2	-
82	SCHNITTHOLZ, SPERRHOLZ UND SONSTIGES BEARBEITETES HOLZ	14,82	103,8	108,7	107,8	107,3	- 1,3	- 0,5
83	INLAENDISCH	9,71	105,7	110,8	111,4	111,0	+ 0,2	- 0,4
84	IMPORTIERT	5,11	100,2	104,9	101,0	100,3	- 4,4	- 0,7
85	HOLZWAREN	10,26	105,4	107,7	112,6	112,6	+ 4,5	-
86	HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE	21,87	104,4	105,4	92,7	91,3	-13,4	- 1,5
87	INLAENDISCH	9,71	93,9	93,6	88,0	87,6	- 6,4	- 0,5
88	IMPORTIERT	12,16	112,7	114,7	96,4	94,2	-17,9	- 2,3
89	HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER- UND PAPPERESTSTOFFE	7,72	115,3	116,3	83,9	80,4	-30,9	- 4,2
90	PAPIER UND PAPPE	14,15	98,4	99,4	97,5	97,2	- 2,2	- 0,3
91	PAPIER- UND PAPPEWAREN	11,54	106,2	107,3	109,5	109,7	+ 2,2	+ 0,2
92	DRUCKEREIERZEUGNISSE	7,89	111,1	112,1	115,2	115,1	+ 2,7	- 0,1
93	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	36,67	104,8	104,8	107,3	108,1	+ 3,1	+ 0,7
94	GUMMIWAREN	9,27	102,0	102,4	103,2	103,2	+ 0,8	-
95	LEDER	4,19	97,3	99,2	96,8	96,7	- 2,5	- 0,1
96	TEXTILIEN	26,13	95,6	96,1	94,3	93,7	- 2,5	- 0,6
97	INLAENDISCH	14,31	96,2	97,2	96,2	95,8	- 1,4	- 0,4
98	IMPORTIERT	11,82	94,9	94,8	92,0	91,2	- 3,8	- 0,9
99	ERZEUGNISSE DES ERNÄHRUNGSGEWERBES	43,99	89,4	87,8	82,9	82,6	- 5,9	- 0,4
100	INLAENDISCH	30,65	92,1	91,2	88,2	87,9	- 3,6	- 0,3
101	IMPORTIERT	13,34	83,2	79,9	70,8	70,3	-12,0	- 0,7
102	VORWIEGEND AUF PFLANZLICHER GRUNDLAGE	33,27	85,2	83,0	79,0	78,7	- 5,2	- 0,4
103	DARUNTER:							
103	STÄRKE UND STÄRKEERZEUGNISSE	2,17	94,2	93,6	91,1	91,2	- 2,6	+ 0,1
104	PFLANZLICHE ÖLE	5,00	49,2	46,9	38,9	38,5	-17,9	- 1,0
105	VORWIEGEND AUF TIERISCHER GRUNDLAGE	10,72	102,6	102,5	94,9	94,6	- 7,7	- 0,3
106	NACHRICHTLICH:							
106	ALTMATERIAL UND RESTSTOFFE	24,60	98,6	94,3	72,9	68,2	-27,7	- 6,4
107	DARUNTER:							
107	BEARBEITUNGSRESTSTOFFE UND SCHROTT AUS EISEN UND STAHL	13,06	95,5	91,3	67,2	63,7	-30,2	- 5,2
108	BEARBEITUNGSRESTSTOFFE UND SCHROTT AUS NE-METALLEN (EINSCHL. EDELMETALLEN)	9,49	110,4	106,1	88,1	80,9	-23,8	- 8,2
109	ALTGLAS, INLAENDISCH	0,21	89,0	87,7	87,8	87,8	+ 0,1	-
110	SCHWARTEN UND SPREISSEL, RESTSTOFFSPAENE, INLAENDISCH	0,12	87,3	83,7	69,1	67,9	-18,9	- 1,7
111	PAPIER- UND PAPPERESTSTOFFE FÜR DIE PAPIER- UND PAPPEHERSTELLUNG	1,98	58,8	50,7	23,0	21,7	-57,2	- 5,7
112	TEXTILE RESTSTOFFE (EINSCHL. LUMPEN), INLAENDISCH	0,29	58,4	59,6	61,0	60,8	+ 2,0	- 0,3

PREISINDEX FÜR DEN WARENEINGANG DES PRODUZIERENDEN GEWERBES

1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.4 WARENEINGANG NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSBEREICH

1985 = 100

LFD. NR.	GÜTERGRUPPE, -UNTERGRUPPE BZW. -ART	WÄGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	1989 DURCH- SCHNITT	1990			VERÄNDERUNG NOV. 1990 GEGENÜBER NOV. 1989 IN PROZENT
				NOV.	OKT.	NOV.	
1	WARENEINGANG FÜR DIE ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, DEN BERGBAU UND DAS VERARBEITENDE GEWERBE 1)	738,36	93,4	92,4	92,2	91,3	- 1,2 - 1,0
	DARUNTER:						
2	NAHRUNGSMITTEL-ROHSTOFFE UND -VORERZEUGNISSE	99,30	93,6	95,2	88,6	87,6	- 8,0 - 1,1
	DARUNTER:						
3	BROTGETREIDE	3,73	85,0	80,3	76,3	77,6	- 3,4 + 1,7
	DARUNTER:						
4	WEICHWEIZEN	3,04	85,1	80,4	76,8	78,2	- 2,7 + 1,8
5	ROGGEN, INLAENDISCH	0,66	85,1	80,2	74,3	75,2	- 6,2 + 1,2
6	REIS UND REISERZEUGNISSE	0,40	97,1	95,0	82,9	84,5	- 11,1 + 1,9
7	WEIZEN- UND ROGGENMEHL	3,12	90,1	88,3	86,3	86,1	- 2,5 - 0,2
8	GLUKOSE UND DEXTROSE	0,54	98,9	100,1	102,5	102,5	+ 2,4 -
9	KARTOFFELN	0,17	91,1	103,2	102,2	104,4	+ 1,2 + 2,2
10	ZUCKERRÜBELEN, INLAENDISCH	3,15	97,3	96,3	95,3	95,3	- 1,0 -
11	OBST, AUCH ZUBEREITET	4,11	84,7	84,6	89,0	87,4	+ 3,3 - 1,8
	DARUNTER:						
12	TROCKENOBST, IMPORTIERT	0,23	84,9	87,8	99,5	99,1	+ 12,9 - 0,4
13	FRUCHTSÄFTE UND FRUCHTSÄFTKONZENTRATE	1,97	87,1	88,8	88,7	87,2	+ 1,6 - 1,7
14	GEMÜSE, AUCH ZUBEREITET	1,33	95,8	88,1	94,6	102,0	+ 15,8 + 7,8
	DARUNTER:						
15	TROCKENGEMÜSE, IMPORTIERT	0,10	69,9	70,8	71,4	71,9	+ 1,6 + 0,7
16	ÖLSAATEN UND -FRÜCHTE	3,09	69,7	68,9	58,0	58,0	- 15,8 -
	DARUNTER:						
17	RAPS	2,31	69,3	70,1	57,4	56,8	- 19,0 - 1,0
18	Sonnenblumenkerne, importiert	0,50	71,6	63,8	55,2	55,7	- 12,7 + 0,9
19	PFLANZLICHE ÖLE, MARGARINE UND PLATTENFETTE	4,91	51,1	49,5	44,4	43,4	- 12,3 - 2,3
20	PFLANZLICHE ÖLE	4,35	48,5	46,8	41,0	39,8	- 14,7 - 2,7
21	PALMOEL, ROH, IMPORTIERT	0,41	45,2	39,4	30,3	33,6	- 14,7 + 10,9
22	SOJAOEL, ROH, IMPORTIERT	0,39	47,5	46,3	42,4	41,1	- 11,2 - 3,1
23	ANDERE PFLANZLICHE ÖLE	3,55	48,8	47,6	42,1	40,5	- 14,9 - 3,8
24	MARGARINE UND PLATTENFETTE	0,56	71,7	71,3	70,8	70,4	- 1,3 - 0,6
25	GEWÜRZE	0,70	93,4	91,7	85,1	84,8	- 7,5 - 0,4
26	VERBRAUCHSZUCKER	3,72	98,2	97,0	96,5	96,4	- 0,6 - 0,1
27	KAKAOBOHNEN, ROH, IMPORTIERT	1,56	36,5	28,6	29,4	28,8	+ 0,7 - 2,0
28	KAKAOERZEUGNISSE UND ROHMASSEN FÜR DIE SÜßWARENHERSTELLUNG	2,15	63,2	60,1	60,1	62,5	+ 4,0 + 4,0
29	SCHLACHTVIEH, LEBEND	30,73	94,4	98,0	86,2	83,9	- 14,4 - 2,7
30	SCHLACHTRINDER UND -KÄLBER	14,06	94,3	94,6	84,0	82,4	- 12,9 - 1,9
31	SCHLACHTSCHWEINE	16,67	94,4	100,9	88,0	85,1	- 15,7 - 3,3
32	FLEISCH UND ANDERE SCHLACHTPRODUKTE	2,56	96,4	97,2	94,1	93,0	- 4,3 - 1,2
	DARUNTER:						
33	RINDFLEISCH, FRISCH ODER GEFROREN	0,60	97,7	96,1	94,4	93,8	- 2,4 - 0,6
34	SCHWEINFLEISCH, FRISCH ODER GEFROREN	0,94	94,4	96,7	91,6	89,5	- 7,4 - 2,3
35	SCHLACHTGEFLÜGEL UND GEFLÜGELTEILE, FRISCH ODER GEFROREN	0,39	86,4	89,4	90,3	90,3	+ 1,0 -
36	NATURDAERME, IMPORTIERT	0,42	116,3	115,4	110,2	109,6	- 5,0 - 0,5
37	EIER UND EIERERZEUGNISSE	0,83	92,9	101,9	93,8	103,5	+ 1,6 + 10,3
38	MILCH UND MILCHPRODUKTE	26,55	109,8	114,0	105,5	103,6	- 9,1 - 1,8
39	MILCH	23,28	110,4	115,2	106,4	104,3	- 9,5 - 2,0
40	BUTTER	0,62	99,1	100,2	88,7	88,6	- 11,6 - 0,1
41	KÄSE	0,97	107,4	108,7	106,3	106,3	- 2,2 -
	DARUNTER:						
42	SCHNITTKÄSE	0,45	107,4	109,6	104,8	104,8	- 4,4 -
43	WEICHKÄSE	0,14	107,6	108,9	111,7	111,6	+ 2,5 - 0,1
44	VOLLMILCHPULVER	0,75	112,8	109,2	95,0	95,0	- 13,0 -
45	SAHNE UND KONDENSVOLLMILCH, INLAENDISCH	0,93	102,3	101,2	101,0	101,2	- + 0,2
46	ERZEUGNISSE DER FISCHEREI	1,02	109,0	113,0	119,1	122,7	+ 8,6 + 3,0
47	GENUSSMITTEL-ROHSTOFFE UND -VORERZEUGNISSE	15,66	79,1	73,5	71,0	70,1	- 4,6 - 1,3
	DARUNTER:						
48	BRAUERGESTE	1,40	97,4	102,7	89,4	89,1	- 13,2 - 0,3
49	BRAUMLAZ	2,05	92,1	93,5	93,9	94,3	+ 0,9 + 0,4
50	HOPFEN, INLAENDISCH	0,30	101,0	97,8	101,6	101,6	+ 3,9 -
51	KAFFEE, ROH, IMPORTIERT	7,65	64,4	51,7	52,5	50,8	- 1,7 - 3,2
52	AUS AFRIKA	2,52	65,0	52,5	52,8	50,6	- 3,6 - 4,2
53	AUS MITTELAMERIKA	0,96	63,4	51,5	52,2	49,7	- 3,5 - 4,8
54	AUS SÜDAMERIKA	3,63	65,0	51,8	53,0	51,7	- 0,2 - 2,5
55	AUS ASIEN	0,54	59,5	47,5	48,5	47,4	- 0,2 - 2,3
56	TEE, UNBEARBEITET, IMPORTIERT	0,26	65,9	63,8	64,2	62,9	- 1,4 - 2,0
57	ROHTABAK, IMPORTIERT	1,77	89,9	90,4	66,9	66,8	- 26,1 - 0,1
58	ALKOHOLHALTIGE VORERZEUGNISSE	2,18	95,3	95,7	99,0	98,5	+ 2,9 - 0,5
	DARUNTER:						
59	SPIRITUOSEN	0,96	103,4	103,6	105,3	105,2	+ 1,5 - 0,1
60	WEIN ZUR WEITERVERARBEITUNG, IMPORTIERT	0,21	111,8	117,0	122,6	122,9	+ 5,0 + 0,2
61	MISCHFUTTER-ROHSTOFFE UND -VORERZEUGNISSE	12,03	90,3	83,8	71,8	70,8	- 15,5 - 1,4
	DARUNTER:						
62	FUTTERGETREIDE	3,48	80,5	77,2	74,5	75,5	- 2,2 + 1,3
	DARUNTER:						
63	FUTTERWEIZEN, INLAENDISCH	0,50	85,8	82,8	78,3	79,7	- 3,7 + 1,8
64	FUTTERROGGEN, INLAENDISCH	0,03	87,8	85,7	77,6	79,2	- 7,6 + 2,1
65	FUTTERGERSTE	1,51	83,9	80,4	74,9	75,7	- 5,8 + 1,1
66	FUTTERHAFER, INLAENDISCH	0,04	86,6	83,9	74,5	75,8	- 8,7 + 1,7
67	FUTTERMAIS	1,33	74,0	70,9	72,5	73,9	+ 4,2 + 1,9
68	WEIZENKLEIE, INLAENDISCH	0,35	88,0	85,6	67,7	69,0	- 19,4 + 1,9
69	SOJABOHNEN, IMPORTIERT	2,24	80,4	70,1	60,2	56,8	- 18,0 - 5,6
70	ÖLKUCHEN UND SCHROTE	3,60	96,8	88,0	69,0	66,2	- 24,8 - 4,1
71	MELASSE UND ZUCKERRÜBELENSCHNITZEL	0,57	83,0	75,7	63,5	63,0	- 16,8 - 0,8
72	FISCHMEHL, IMPORTIERT	0,12	91,0	91,0	77,9	84,2	- 7,5 + 8,1

1) NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSBEREICH ZUGEORDNETE VOR-
PRODUKTE (EINSCHL. ROHSTOFFE), OHNE HILFSSTOFFE (ENERGIE,BRENN- UND TREIBSTOFFE) SOWIE OHNE BETRIEBSSTOFFE (VER-
PACKUNGSMATERIAL, SCHMIERMittel UND WASSER).

PREISINDEX FÜR DEN WARENEINGANG DES PRODUZIERENDEN GEBIERES

1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.4 WARENEINGANG NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSBEREICH

1985 = 100

LFD. NR.	GRUPPE, -UNTERGRUPPE BZW. -ART	WÄGUNGSGE- SAMT- INDEX IN PROMILLE	1989 DURCH- SCHNITT	1990			VERÄNDERUNG NOV. 1990 GEGENÜBER NOV. 1989 IN PROZENT
				NOV.	Okt.	NOV.	
73	BERGBAULICHE ERZEUGNISSE ZUR WEITERVERARBEITUNG 1) DARUNTER:	62,22	43,1	43,6	66,3	64,2	+47,2 - 3,2
74	STEINKOHLERÖHTEER UND ROHBENZOL	0,86	41,9	42,1	44,3	44,0	+ 4,5 - 0,7
75	KALISALZE UND ROHPHOSPHATE	0,77	85,0	85,3	80,7	80,3	- 5,9 - 0,5
76	STEIN- UND SALINENSALZ, INLAENDISCH	0,41	109,3	109,3	109,1	109,1	- 0,2 -
77	ERDOEL, ROH, IMPORTIERT	60,12	42,0	42,6	66,1	63,9	+50,0 - 3,3
78	MINERALÖLERZEUGNISSE ZUR WEITERVERARBEITUNG DARUNTER:	14,19	43,2	41,1	72,2	63,5	+54,5 -12,0
79	ROHBENZIN (NAPHTA)	13,81	42,0	39,8	71,7	62,8	+57,8 -12,4
80	STEINE UND ERDEN 2) DARUNTER:	5,71	100,3	100,3	101,7	101,7	+ 1,4 -
81	KALK- UND DOLOMITSTEIN, ROH, INLAENDISCH	0,23	99,4	99,4	99,9	99,9	+ 0,5 -
82	EISENHUETTENSCHLACKEN UND -SCHLACKENERZEUGNISSE	0,83	100,0	98,6	103,1	103,0	+ 4,5 - 0,1
83	FEUERFESTE ERZEUGNISSE	3,30	100,4	101,0	103,5	103,8	+ 2,8 + 0,3
84	ASBEST UND ASBESTWAREN	1,81	104,1	104,3	100,6	100,6	- 3,5 -
85	SCHLEIFMITTEL	1,47	104,4	104,9	108,2	108,3	+ 3,2 + 0,1
86	EISENERZE, EISEN- UND STAHLERZEUGUNG UND -VERARBEITUNG 2) DARUNTER:	103,98	100,3	99,3	95,0	94,2	- 5,1 - 0,8
87	EISENERZE, IMPORTIERT	4,22	66,8	66,3	61,1	59,6	-10,1 - 2,5
88	ROHEISEN	0,42	86,0	85,6	85,1	85,2	- 0,5 + 0,1
89	FERROLEGIERUNGEN	2,72	111,3	95,4	84,9	83,0	-13,0 - 2,2
90	VORGEWALZTES STAHLHALBZEUG DARUNTER:	8,21	98,5	98,2	96,0	95,1	- 3,2 - 0,9
91	HALBZEUG ZUR DIREKTEN VERWENDUNG, INLAENDISCH	3,64	100,0	99,7	101,3	100,3	+ 0,6 - 1,0
92	WARMBREITBAND ZUR DIREKTEN VERWENDUNG, INLAENDISCH	2,26	94,9	94,9	89,1	88,2	- 7,1 - 1,0
93	VORBLECKE, VORBRAMMEN UND PLATINEN, KNUEPPEL, IMPORTIERT	1,00	96,5	96,2	94,3	94,3	- 2,0 -
94	BREITFLANSCHTRAEGER UND FORMSTAHL	1,81	98,7	99,3	93,4	93,4	- 5,9 -
95	STABSTAHL AUS MASSENSTAHL (OHNE BETONSTAHL)	1,96	99,3	99,2	95,6	94,0	- 5,2 - 1,7
96	STABSTAHL AUS EDELSTAHL	2,15	100,0	100,6	99,5	99,5	- 1,1 -
97	WALZDRAHT	4,92	89,0	88,2	83,9	83,5	- 5,3 - 0,5
98	BANDSTAHL UND BREITFLACHSTAHL, WARM GEWALZT	2,68	102,6	102,5	98,2	97,4	- 5,0 - 0,8
99	GROB- UND MITTELBLECH	3,96	103,3	102,4	97,0	96,1	- 6,2 - 0,9
100	FEINBLECH, KALT GEWALZT	9,29	104,3	102,3	95,1	94,8	- 7,3 - 0,3
101	UNLEGIERT	6,03	99,1	99,1	94,1	93,2	- 6,0 - 1,0
102	LEGIERT	3,26	113,8	108,3	97,1	97,7	- 9,8 + 0,6
103	VERZINKTES BLECH UND BAND	2,47	102,7	102,9	103,0	102,8	- 0,1 - 0,2
104	WEISSBLECH UND WEISSBAND	1,61	96,2	97,3	96,6	96,6	+ 1,3 + 2,1
105	BEARBEITUNGSRESTSTOFFE UND SCHROTT	13,06	95,5	91,3	67,2	63,7	-30,2 - 5,2
106	PRAEZISIONSTAHLROHRE	1,88	102,8	103,1	104,0	104,2	+ 1,1 + 0,2
107	SONSTIGE STAHLROHRE	3,27	101,2	99,8	98,9	99,2	- 0,6 + 0,3
108	EISEN-, STAHL- UND TEMPERGUSS	9,62	110,9	112,0	117,0	117,2	+ 4,6 + 0,2
109	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN UND KALTHALZWERKE UND DER STAHLVERFORMUNG 2) DARUNTER:	28,16	103,3	103,9	104,9	104,6	+ 0,7 - 0,3
110	BLANKSTAHL UND BANDSTAHL, KALT GEWALZT	5,46	106,1	107,1	106,2	106,0	- 1,0 - 0,2
111	KALT GEZOGENER DRAHT	2,96	99,8	101,0	101,0	101,0	- - -
112	DRAHTSEILE UND -LITZEN	0,62	97,8	97,9	96,8	96,8	- 1,1 -
113	STAHLFLANSCH, ROHRBOGEN UND ROHRFORMSTUECKE	0,49	105,0	107,2	108,0	108,9	+ 1,6 + 0,8
114	GESENKSCHMIEDESTUECKE, INLAENDISCH	4,75	103,5	103,5	104,6	104,3	+ 0,8 - 0,3
115	PRESS-, ZIEH- UND STANZTEILE AUS STAHL, INLAENDISCH	2,83	103,6	103,1	103,2	102,1	- 1,0 - 1,1
116	SCHRAUBEN, BOLZEN, MUTTERN	3,36	99,5	100,0	100,8	99,6	- 0,4 - 1,2
117	FASSONRECHTEILE AUS STAHL UND NE-METALL, INLAENDISCH	3,14	106,3	107,4	112,1	112,7	+ 4,9 + 0,5
118	NE-METALLERZE, NE-METALLERZEUGUNG UND -VERARBEITUNG 2) DARUNTER:	57,17	110,4	102,7	89,3	84,7	-17,5 - 5,2
119	NE-METALLERZE, IMPORTIERT	2,79	109,7	100,5	82,8	77,7	-22,7 - 6,2
120	NE-METALLE UND -METALLHALBZEUG (EINSCHL. EDELMETALLEN UND DEREN HALBZEUG) DARUNTER:	38,67	111,0	101,7	87,7	83,1	-18,3 - 5,2
121	HUETTENALUMINIUM, HALBZEUG AUS ALUMINIUM UND ALUMINIUMLEGIERUNGEN	16,67	111,4	105,1	91,1	86,7	-17,5 - 4,8
122	HUETTENALUMINIUM	8,98	113,0	105,3	87,8	81,6	-22,5 - 7,1
123	HALBZEUG AUS ALUMINIUM UND ALUMINIUMLEGIERUNGEN	8,28	109,8	104,9	94,5	91,8	-12,5 - 2,9
124	MAGNESIUM UND MAGNESIUMLEGIERUNGEN, IMPORTIERT	0,96	87,5	85,3	66,0	65,1	-23,7 - 1,4
125	KUPFER UND KUPFERLEGIERUNGEN, HALBZEUG (OHNE ROHRE) UND LEITMATERIAL AUS KUPFER UND KUPFERLEGIERUNGEN	11,41	122,3	110,6	99,9	94,3	-14,7 - 5,6
126	KUPFER UND KUPFERLEGIERUNGEN	5,23	129,2	116,0	101,0	94,0	-19,0 - 6,9
127	HALBZEUG (OHNE ROHRE) AUS KUPFER U. KUPFERLEGIERUNGEN	4,43	116,6	105,5	98,6	93,6	-11,3 - 5,1
128	LEITMATERIAL AUS KUPFER UND KUPFERLEGIERUNGEN, INLAENDISCH	1,75	116,4	107,3	100,0	96,8	- 9,8 - 3,2
129	BLEI UND BLEILEGIERUNGEN	0,60	110,5	111,0	101,6	91,5	-17,6 - 9,9
130	ZINK UND HALBZEUG AUS ZINK UND ZINKLEGIERUNGEN	2,20	126,5	108,9	87,6	82,1	-24,6 - 6,3
131	ZINN UND ZINNLEGIERUNGEN, IMPORTIERT	0,99	48,3	37,6	27,6	26,6	-25,3 - 3,6
132	EDELMETALLE UND EDELMETALLHALBZEUG DARUNTER:	3,33	72,8	70,9	50,9	49,3	-30,5 - 3,1
133	SILBER	1,99	56,8	54,7	36,4	34,2	-37,5 - 6,0
134	GOLD	1,11	76,8	77,3	61,8	60,9	-21,2 - 1,5
135	BEARBEITUNGSRESTSTOFFE UND SCHROTT AUS NE-METALLEN (EINSCHL. EDELMETALLEN) DARUNTER:	9,48	110,4	106,1	88,1	80,9	-23,8 - 8,2
136	BEARBEITUNGSRESTSTOFFE UND SCHROTT AUS LEICHTMETALLEN	2,38	107,3	100,0	79,6	72,6	-27,4 - 8,8
137	BEARBEITUNGSRESTSTOFFE UND SCHROTT AUS SCHWERMETALLEN	5,67	119,9	117,3	99,7	91,2	-22,3 - 8,5
138	NE-METALLFORMGUSS DARUNTER:	5,62	109,9	108,1	107,6	107,2	- 0,8 - 0,4
139	SCHWERMETALLFORMGUSS, INLAENDISCH	1,16	112,9	113,4	115,4	113,7	+ 0,3 - 1,5
140	LEICHTMETALLFORMGUSS, INLAENDISCH	4,30	108,6	106,7	105,9	106,2	- 0,5 + 0,3

1) OHNE ERZE UND BAUXIT.

2) OHNE MATERIALIEN FÜR DAS BAUGEWERBE.

PREISINDEX FÜR DEN WARENEINGANG DES PRODUZIERENDEN GEWERBES

1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.4 WARENEINGANG NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSBEREICH

1985 = 100

LFD. NR.	GÜTERGRUPPE, -UNTERGRUPPE BZW. -ART	WÄGUNGSGESAMT- ANTEIL AM INDEX IN PROMILLE	1989 DURCH- SCHNITT	1989			VERÄNDERUNG NOV. 1990 GEGENÜBER NOV. 1989	
				NOV.	OKT.	NOV.	NOV. 1989	NOV. 1990 IN PROZENT
ZUBEHÖR, EINZEL- UND ERSATZTEILE 1)								
141	FÜR DEN MASCHINENBAU	6,91	102,6	102,3	105,6	105,3	+ 2,9	- 0,3
142	FÜR STRASSENFAHRZEUGE UND DEREN MOTOREN	27,29	105,6	106,0	107,7	107,7	+ 1,6	-
143	FÜR ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	2,77	100,8	100,6	101,8	101,7	+ 1,1	- 0,1
144	ZU GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG	4,11	91,9	89,1	86,1	85,3	- 4,3	- 0,9
145	MASCHINEN- UND PRÄZISIONSWERKZEUGE FÜR DIE METALLBEARBEITUNG	6,85	110,8	111,4	116,2	116,1	+ 4,2	- 0,1
146	FLÜSSIGKEITSPUMPEN	2,25	111,3	111,8	116,4	116,2	+ 3,9	- 0,2
147	ZAHNRÄDER UND GETRIEBE	5,25	111,9	113,0	117,1	117,1	+ 3,6	-
148	WÄLZLAGER	5,74	106,8	108,9	114,9	115,1	+ 5,7	+ 0,2
149	SCHWERARMATUREN IN STANDARDAUSFÜHRUNG, INLAENDISCH	1,67	113,1	114,2	120,4	120,4	+ 5,4	-
150	SCHWERARMATUREN FÜR SONDERVERWENDUNGEN, INLAENDISCH	0,47	113,9	114,7	120,1	120,4	+ 5,0	+ 0,2
151	ARMATUREN FÜR GETRÄNKE- UND Nahrungsmittelbereitung UND -VERTEILUNG, INLAENDISCH	0,23	116,5	118,8	124,3	124,3	+ 4,6	-
152	ARMATUREN FÜR SICHERUNG, REGELUNG UND ÜBERWACHUNG, INLAENDISCH	0,97	117,6	119,0	123,3	123,3	+ 3,6	-
153	ARMATUREN FÜR OELHYDRAULIK UND PNEUMATIK, INLAENDISCH	1,75	115,4	115,5	121,0	121,0	+ 4,8	-
154	VERBRENNUNGSMOTOREN	5,33	106,4	106,4	109,1	108,7	+ 2,2	- 0,4
155	DARUNTER: VERBRENNUNGSMOTOREN FÜR KRAFTWAGEN, IMPORTIERT	1,80	102,0	101,2	100,9	100,6	- 0,6	- 0,3
156	HOCHSPANNUNGSSCHALTGERÄTE UND -ANLAGEN AB 1 000 V, INLAENDISCH	0,46	110,0	110,5	115,2	115,2	+ 4,3	-
157	NIEDERSPANNUNGSSCHALTGERÄTE UND -ANLAGEN UNTER 1 000 V	2,94	107,5	107,9	111,4	111,5	+ 3,3	+ 0,1
158	INSTALLATIONSGERÄTE BIS 1 000 V	2,98	107,9	108,8	115,2	114,9	+ 5,6	- 0,3
159	KABEL	3,86	106,1	102,4	97,8	96,6	- 5,7	- 1,2
160	ISOLIERTE DRAHTE UND LEITUNGEN	3,48	109,5	107,3	107,3	106,6	- 0,7	- 0,7
161	ELEKTRISCHE AUSRÜSTUNG FÜR KRAFTFAHRZEUGE UND DEREN MOTOREN	6,21	105,4	105,4	106,1	105,9	+ 0,5	- 0,2
162	ELEKTROMOTOREN UND -GENERATOREN	2,73	105,6	106,2	107,3	106,9	+ 0,7	- 0,4
163	STROMRICHTER	0,80	97,3	96,8	97,8	97,8	+ 1,0	-
164	STARKSTROMKONDENSATOREN, INLAENDISCH	0,21	105,1	105,1	106,8	106,8	+ 1,6	-
165	ELEKTRISCHE AKKUMULATOREN	1,47	104,4	105,4	110,5	110,5	+ 4,8	-
166	ELEKTRONENROHREN, PIEZOELEKTRISCHE BAUELEMENTE, DISKRETE HALBLEITER, IMPORTIERT	4,38	77,7	74,6	67,2	66,0	- 11,5	- 1,8
167	BAUELEMENTE DER ELEKTRONISCHEN SCHALTUNGSTECHNIK	5,79	93,7	93,9	92,9	93,0	- 1,0	+ 0,1
168	ELEKTRISCHE MESS-, PRÜF-, REGEL-, STEUERUNGSGERÄTE UND -EINRICHTUNGEN	7,11	102,4	103,5	104,8	105,2	+ 1,6	+ 0,4
169	FEINMECHANISCHE BETRIEBSMESS- UND REGELGERÄTE	2,24	105,3	105,3	106,9	106,4	+ 1,0	- 0,5
170	EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN 2)	16,30	105,3	105,5	106,4	106,0	+ 0,5	- 0,4
171	DARUNTER: WERKZEUGE	2,73	104,9	105,4	107,7	107,5	+ 2,0	- 0,2
172	SCHLOSSER UND BESCHLÄGE 3)	3,61	106,9	107,6	110,9	110,8	+ 3,0	- 0,1
173	BAENDER UND FOLIEN AUS ALUMINIUM UND -LEGIERUNGEN, INLAENDISCH	1,87	101,4	101,0	98,6	97,7	- 3,3	- 0,9
174	PRESS-, ZIEH- UND STANZTEILE, INLAENDISCH	2,85	103,7	104,4	105,0	105,0	+ 0,6	-
175	ANORGANISCHE GRUNDSTOFFE UND CHEMIKALIEN	12,14	90,3	91,0	88,6	88,0	- 3,3	- 0,7
176	CHEMISCHE GRUNDSTOFFE	2,74	90,9	90,5	87,9	87,8	- 3,0	- 0,1
177	DARUNTER: HALOGENE	0,28	102,5	101,6	95,4	94,9	- 6,6	- 0,5
178	GASRUSS	0,73	75,9	76,3	77,6	77,6	+ 1,7	-
179	SAUERSTOFF, EDELGASE, STICKSTOFF	1,05	101,3	101,1	101,5	101,5	+ 0,4	-
180	ANORGANISCHE SÄUREN	1,53	95,6	98,7	96,5	95,6	- 3,1	- 0,9
181	DARUNTER: SALZSÄURE, INLAENDISCH	0,14	127,8	129,9	133,2	133,2	+ 2,5	-
182	SCHWEFELSÄURE, INLAENDISCH	0,31	87,1	88,2	88,8	88,8	+ 0,7	-
183	PHOSPHORSÄURE	0,46	82,4	81,1	74,2	71,8	- 11,5	- 3,2
184	SONSTIGE ANORGANISCHE GRUNDSTOFFE UND CHEMIKALIEN	7,87	89,0	89,7	87,4	86,6	- 3,5	- 0,9
185	DARUNTER: OXIDE, HYDROXIDE UND PEROXIDE DER ALKALI- UND ERDALKALIMETALLE	2,58	93,1	94,1	96,4	96,6	+ 2,7	+ 0,2
186	SYNTHESAMMONIAK	0,84	88,0	86,8	86,4	82,7	- 4,7	- 4,3
187	METALLSALZE UND -PERSALZE DER ANORGANISCHEN SÄUREN	2,86	96,0	97,1	97,2	96,5	- 0,6	- 0,7
188	ORGANISCHE GRUNDSTOFFE UND CHEMIKALIEN	34,87	80,4	74,9	79,6	81,9	+ 8,5	+ 2,1
189	KOHLENWASSERSTOFF UND VERWANDTE ERZEUGNISSE	16,11	71,7	64,7	78,5	79,4	+ 22,7	+ 1,1
190	DARUNTER: ÄTHYLEN UND PROPYLEN	5,78	73,3	63,7	80,4	83,4	+ 30,9	+ 3,7
191	REINBENZOL, -TOLUOL UND -XYLOL	2,82	68,7	61,0	84,4	84,4	+ 38,4	-
192	ACYCLISCHE ALKOHOLE	3,02	86,1	75,3	72,8	74,2	- 1,5	+ 1,9
193	ORGANISCHE SÄUREN, INLAENDISCH	2,66	91,0	87,2	89,9	91,0	+ 4,4	+ 1,2
194	VERBINDUNGEN MIT STICKSTOFFFUNKTIONEN	3,95	84,1	78,9	76,8	78,1	- 1,0	+ 1,7
195	ÖLE, FETTE UND FETTSÄUREN TIERISCHEN ODER PFLANZLICHEN URSPRUNGS, NICHT ZUR ERNÄHRUNG	1,65	63,9	60,9	52,2	53,7	- 11,8	+ 2,9

1) OHNE SOLCHE AUS KUNSTSTOFF.

2) OHNE MATERIALIEN FÜR DAS BAUGEWERBE UND OHNE
VERPACKUNGSMATERIAL.

3) OHNE BAUBESCHLÄGE.

PREISINDEX FÜR DEN WARENEINGANG DES PRODUZIERENDEN GEWERBES

1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.4 WARENEINGANG NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSBEREICH

1985 = 100

LFD. NR.	GRUPPE, -UNTERGRUPPE BZW. -ART	WÄGUNGSGE- SAMT- INDEX IN PROMILLE	1989 DURCH- SCHNITT	1990			VERÄNDERUNG NOV. 1990 GEGENÜBER NOV. DKT. 1989 1990 IN PROZENT
				NOV.	DKT.	NOV.	
196	KUNSTSTOFFE	27,80	97,7	94,1	94,2	96,8	+ 2,9 + 2,8
197	DARUNTER:						
198	KONDENSATIONS-, POLYKONDENSATIONS- UND POLYADDITIONSPRODUKTE	9,53	96,7	97,0	95,5	95,9	- 1,1 + 0,4
199	POLYMERISATIONS- UND MISCHPOLYMERISATIONSPRODUKTE	16,55	98,7	92,5	93,0	97,2	+ 5,1 + 4,5
200	DARUNTER:						
201	POLYÄTHYLEN, INLAENDISCH	2,28	90,3	80,7	89,0	96,1	+19,1 + 8,0
202	POLYVINYLCHLORID, INLAENDISCH	1,61	104,9	103,9	98,9	99,7	- 4,0 + 0,8
203	KUNSTSTOFFE AUF ZELLULOSEBASIS	1,39	95,3	95,8	100,8	99,4	+ 3,8 - 1,4
204	KAUTSCHUK	3,66	81,0	78,6	76,5	76,4	- 2,8 - 0,1
205	NATURKAUTSCHUK (EINSCHL. LATEX), IMPORTIERT	1,00	77,4	68,5	59,1	58,7	-14,3 - 0,7
206	SYNTHETISCHER KAUTSCHUK	2,66	82,4	82,4	83,1	83,1	+ 0,8 -
207	HALBZEUG UND EINZELTEILE AUS KUNSTSTOFF 1)	16,84	105,2	105,6	107,7	108,4	+ 2,7 + 0,6
208	DARUNTER:						
209	TAFELN UND PLATTEN AUS KUNSTSTOFF	1,49	98,0	97,5	102,0	102,7	+ 5,3 + 0,7
210	HALBZEUG AUS SCHAUMKUNSTSTOFF	2,73	108,5	108,9	110,1	110,5	+ 1,5 + 0,4
211	EINZELTEILE AUS KUNSTSTOFF FÜR MASCHINEN UND FAHRZEUGE	3,60	104,3	104,5	106,8	107,3	+ 2,7 + 0,5
212	EINZELTEILE AUS KUNSTSTOFF FÜR ELEKTROTECHNISCHE, FEIN- MECHANISCHE UND OPTISCHE ERZEUGNISSE, INLAENDISCH	3,98	107,7	108,3	111,0	111,5	+ 3,0 + 0,5
213	EINZELTEILE AUS KUNSTSTOFF FÜR MOEBEL, INLAENDISCH	1,90	110,2	110,9	113,2	115,4	+ 4,1 + 1,9
214	FARBSTOFFE, FARBEN, LACKE UND VERWANDTE ERZEUGNISSE 2)	5,95	105,1	106,4	108,2	107,8	+ 1,3 - 0,4
215	DARUNTER:						
216	ANORGANISCHE PIGMENTE	2,01	106,5	109,2	106,5	106,0	- 2,9 - 0,5
217	ORGANISCHE FARBSTOFFE	2,23	105,2	106,1	111,3	111,0	+ 4,6 - 0,3
218	DRUCKFARBEN, INLAENDISCH	1,32	102,1	102,5	106,0	105,1	+ 2,5 - 0,8
219	PHARMAZEUTISCHE GRUNDSTOFFE	2,32	94,9	94,1	92,5	91,7	- 2,6 - 0,8
220	SONSTIGE CHEMISCHE ERZEUGNISSE 2)	8,38	99,5	100,1	100,8	101,2	+ 1,1 + 0,4
221	DARUNTER:						
222	GELATINE UND KLEBSTOFFE	1,63	108,1	109,4	109,7	109,8	+ 0,4 + 0,1
223	ORGANISCHE GRENZFLÄCHENAKTIVE STOFFE UND ZUBEREITUNGEN, GERBSTOFFE UND TEXTILHILFSMITTEL	2,07	93,3	96,3	98,4	98,3	+ 2,1 - 0,1
224	ZUBEREITETE ADDITIVS FÜR MINERALÖLE	0,65	84,4	85,1	87,7	87,6	+ 2,9 - 0,1
225	PULVER, SPRENGSTOFFE, PYROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	0,41	105,1	104,7	106,1	105,5	+ 0,8 - 0,6
226	GLAS UND GLASWAREN 1)	4,13	101,0	101,6	104,2	104,2	+ 2,6 -
227	HOHLGLAS	0,90	101,3	102,6	104,1	104,1	+ 1,5 -
228	BELEUCHTUNGSGLAS	0,14	105,7	106,2	108,0	108,0	+ 1,7 -
229	GLASKOLBEN UND -ROEHREN	0,76	100,5	101,9	103,4	103,4	+ 1,5 -
230	VEREDELTES FLACHGLAS	3,02	101,7	102,3	105,4	105,4	+ 3,0 -
231	ALTGLAS, INLAENDISCH	0,21	89,0	87,7	87,8	87,8	+ 0,1 -
232	ROHHOLZ, SCHNITTHOLZ, SPERRHOLZ UND SONSTIGES BEARBEITETES HOLZ 2)	11,95	102,7	105,9	107,0	105,5	- 0,4 - 1,4
233	DARUNTER:						
234	ROHHOLZ	3,22	104,3	108,3	116,9	112,7	+ 4,1 - 3,6
235	INDUSTRIEHOLZ (LAUB- UND NADELROHHOLZ)	0,44	99,6	96,6	86,5	89,2	- 7,7 + 3,1
236	LAUB- UND NADELSTAMMHOLZ	2,78	105,1	110,1	121,7	115,4	+ 5,7 - 4,4
237	LAUBSTAMMHOLZ	1,13	98,4	100,3	95,7	93,3	- 7,0 - 2,5
238	DARUNTER:						
239	TROPISCHES LAUBROHHOLZ, IMPORTIERT	0,32	90,2	91,3	93,0	91,9	+ 0,7 - 1,2
240	NADELSTAMMHOLZ	1,65	109,7	116,8	139,5	132,2	+13,2 - 5,2
241	SCHNITTHOLZ	3,79	104,4	109,7	107,9	107,1	- 2,4 - 0,7
242	SCHNITTHOLZ AUS NADELHOLZ, IMPORTIERT	1,83	107,1	113,7	112,6	111,3	- 2,1 - 1,2
243	SCHNITTHOLZ AUS LAUBHOLZ	1,96	102,0	106,0	103,5	103,2	- 2,6 - 0,3
244	FURNIERE, IMPORTIERT	0,56	88,2	89,8	91,7	93,9	+ 4,6 + 2,4
245	SPERRHOLZ	1,42	101,8	104,7	103,5	102,6	- 2,0 - 0,9
246	HOLZFASERHARTPLATTEN	0,49	101,2	101,5	101,8	101,6	+ 0,1 - 0,2
247	HOLZSPANPLATTEN	2,30	103,1	103,8	101,5	101,4	- 2,3 - 0,1
248	HOLZWAREN 1)	2,57	107,8	108,6	111,5	111,6	+ 2,8 + 0,1

1) OHNE MATERIALIEN FÜR DAS BAUGEWERBE UND OHNE VERPACKUNGSMATERIAL.

2) OHNE MATERIALIEN FÜR DAS BAUGEWERBE.

PREISINDEX FÜR DEN WARENEINGANG DES PRODUZIERENDEN GEWERBES

1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.4 WARENEINGANG NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSBEREICH

1985 = 100

LFD. NR.	GÜTERGRUPPE, -UNTERGRUPPE BZW. -ART	WÄGUNGSGE- SAMT- ANTEIL AM INDEX IN PROMILLE	1989	1989	1990		VERÄNDERUNG	
			DURCH- SCHNITT	NOV.	NOV.	OKT.	NOV. 1989	NOV. 1990
242	HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE 1)	21,25	104,6	105,5	92,6	91,2	-13,6	- 1,5
243	DARUNTER:							
243	ZELLSTOFF	6,24	127,5	130,6	96,8	92,7	-29,0	- 4,2
244	DARUNTER:							
244	SULFATZELLSTOFF	0,60	125,7	129,8	101,7	97,7	-24,7	- 3,9
245	SULFATZELLSTOFF, IMPORTIERT	5,20	131,1	134,2	98,0	93,7	-30,2	- 4,4
246	EDEL- UND KUNSTFASERZELLSTOFF, IMPORTIERT	0,36	82,7	84,1	71,1	69,0	-18,0	- 3,0
247	PAPIER- UND PAPPERESTSTOFFE FÜR DIE PAPIER- UND PAPPE- HERSTELLUNG	1,38	58,8	50,7	23,0	21,7	-57,2	- 5,7
248	PAPIER, UNVEREDELT	11,16	98,2	99,0	97,0	96,7	- 2,3	- 0,3
249	DARUNTER:							
249	ZEITUNGSDRUCKPAPIER	2,38	96,4	95,8	96,1	96,1	+ 0,3	-
250	DRUCK- UND SCHREIBPAPIER	5,12	101,0	101,7	100,8	100,2	- 1,5	- 0,6
251	KRAFTPAPIER	1,45	97,9	101,1	99,4	99,4	- 1,7	-
252	WELLPAPPENPAPIER	1,58	92,0	92,5	82,5	82,4	-10,9	- 0,1
253	PAPPE, UNVEREDELT	2,17	99,1	100,6	100,3	100,3	- 0,3	-
254	PAPIER- UND PAPPEWAREN 2)	2,52	106,5	107,2	109,3	109,4	+ 2,1	+ 0,1
255	GUMMIWAREN	9,27	102,0	102,4	103,2	103,2	+ 0,8	-
256	BEREIFUNGEN	3,39	103,0	103,5	104,3	104,4	+ 0,9	+ 0,1
257	WEICHGUMMIWAREN	5,88	101,5	101,7	102,5	102,5	+ 0,8	-
258	HÄUTE, FELLE UND LEDER	7,22	94,9	95,3	87,6	87,8	- 7,9	+ 0,2
259	ROHE PELZFELLE, IMPORTIERT	0,72	59,7	54,1	37,4	35,8	-33,8	- 4,3
260	VEREDELTE PELZFELLE	1,71	103,1	101,9	93,7	96,3	- 5,5	+ 2,8
261	LEDER	4,19	97,3	99,2	86,8	96,7	- 2,5	- 0,1
262	HÄUTE UND FELLE VON SCHLACHTTIEREN	0,60	97,1	98,7	66,1	64,1	-35,1	- 3,0
263	FEDERN, UNBEARBEITET, IMPORTIERT	0,25	70,6	71,1	52,4	51,2	-28,0	- 2,3
264	WOLLE, CHEMIEFASERN UND TEXTILIEN	33,51	95,5	96,0	93,4	92,8	- 3,3	- 0,6
265	WOLLE, UNBEARBEITET	1,81	89,5	87,1	70,2	67,9	-22,0	- 3,3
266	BAUMWOLLE, IMPORTIERT	1,30	79,3	81,7	70,5	68,5	-16,2	- 2,8
267	SCHAFWOLLE, IMPORTIERT	0,51	115,6	101,0	69,3	66,5	-34,2	- 4,0
268	MERINO	0,39	116,5	101,4	71,3	68,7	-32,2	- 3,6
269	KREUZZUCHT	0,12	112,4	99,6	62,8	59,5	-40,3	- 5,3
270	CHEMIEFASERN	5,57	97,1	98,4	96,6	96,9	- 1,5	+ 0,3
271	ZELLULOSISCHE CHEMIEFASERN	1,21	108,5	110,6	111,8	111,7	+ 1,0	- 0,1
272	SYNTHETISCHE CHEMIEFASERN	4,36	93,9	95,1	92,3	92,8	- 2,4	+ 0,5
273	SYNTHETISCHE SPINNFAASERN	1,94	91,0	91,3	84,8	85,4	- 6,5	+ 0,7
274	SYNTHETISCHE FILAMENTGARNE	2,42	96,2	98,1	98,4	98,7	+ 0,6	+ 0,3
275	TEXTILIEN	26,13	95,6	96,1	94,3	93,7	- 2,6	- 0,6
276	DARUNTER:							
276	KAMMZUEGE UND VORGARN, IMPORTIERT	0,52	102,5	90,3	68,5	66,0	-26,9	- 3,6
277	SCHAFWOLLE, REIN GEWASCHEN, IMPORTIERT	0,22	95,7	88,2	60,0	57,5	-34,8	- 4,2
278	GARN	9,92	89,6	91,1	87,4	86,2	- 5,4	- 1,4
279	DARUNTER:							
279	GARN UEBERWIEGEND AUS BAUMWOLLE	4,04	77,0	81,4	77,6	76,3	- 6,3	- 1,7
280	GARN UEBERWIEGEND AUS WOLLE	1,61	100,4	96,1	88,0	87,0	- 9,5	- 1,1
281	GARN UEBERWIEGEND AUS SYNTHETISCHEN SPINNFAASERN UND -FAEDEN	2,50	94,4	95,2	92,7	91,5	- 3,9	- 1,3
282	TEXTURIERTES GARN	1,25	101,3	103,2	102,1	101,7	- 1,5	- 0,4
283	GEWEBE	12,05	99,2	99,7	100,1	99,8	+ 0,2	- 0,2
284	DARUNTER:							
284	ROHGEWEBE	2,16	83,7	85,5	82,7	82,1	- 4,0	- 0,7
285	FERTIGGEWEBE	5,62	102,9	103,2	103,6	103,6	+ 0,4	-
286	DARUNTER:							
286	FERTIGGEWEBE, GANZ ODER UEBERWIEGEND AUS BAUMWOLLE	1,14	96,0	95,8	98,3	98,2	+ 2,5	- 0,1
287	FERTIGGEWEBE, GANZ ODER UEBERWIEGEND AUS WOLLE	1,16	105,0	104,9	103,4	103,0	- 1,8	- 0,4
288	FERTIGGEWEBE, GANZ ODER UEBERWIEGEND AUS SYNTHETISCHEN FASERN UND FAEDEN	1,45	102,3	102,7	103,4	103,4	+ 0,7	-
289	BESCHICHTETE GEWEBE UND ANDERE BESCHICHTETE TRAEGERBAHNEN	0,66	103,5	103,5	105,2	105,3	+ 1,7	+ 0,1
290	MOEBEL- UND DEKORATIONSTOFF	1,50	105,5	105,9	107,8	107,6	+ 1,6	- 0,2
291	TEXTILE RESTSTOFFE (EINSCHL. LUMPEN), INLAENDISCH	0,29	58,4	59,6	61,0	60,8	+ 2,0	- 0,3

1) OHNE PACKPAPIER.

2) OHNE TAPETEN UND VERPACKUNGSMATERIAL.

PREISINDEX FÜR DEN WARENEINGANG DES PRODUZIERENDEN GEWERBES

1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.4 WARENEINGANG NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSBEREICH

1985 = 100

LFD. NR.	GÜTERGRUPPE, -UNTERGRUPPE BZW. -ART	HÄUFIGKEIT- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	1989 DURCH- SCHNITT	1989			VERÄNDERUNG NOV. 1989 GEGENÜBER NOV. 1989 IN PROZENT
				NOV.	OKT.	NOV.	
292	WARENEINGANG FÜR DAS BAUGEWERBE 1)	99,93	103,6	104,7	107,8	107,6	+ 2,8 - 0,2
293	MINERALISCHE BAUSTOFFE	41,22	104,3	104,8	108,0	107,9	+ 3,0 - 0,1
294	DARUNTER:						
294	NATURSTEINE	3,45	96,6	96,2	96,8	96,5	+ 0,3 - 0,3
295	DARUNTER:						
295	GLEISBETÜNGUNGSSCHOTTER, INLAENDISCH	0,06	100,9	100,6	102,6	102,7	+ 2,1 + 0,1
296	STRASSENSCHOTTER, SPLITT UND BRECHSAND, INLAENDISCH	0,69	102,7	103,2	104,5	104,5	+ 1,3 -
297	EDELSPLITT UND EDELBRECHSAND, INLAENDISCH	0,31	99,8	99,8	101,0	101,2	+ 1,4 + 0,2
298	BITUMINOSES, GETEERTES UND ASPHALTIERTES MISCHGUT, INLAENDISCH	1,68	90,7	89,7	89,0	88,3	- 1,6 - 0,8
299	BAUSAND UND BAUKIES	2,14	106,3	106,6	110,3	110,4	+ 3,6 + 0,1
300	ZEMENT UND ZEMENTÄHNLICHE BINDEMITTEL	5,97	102,1	102,2	104,1	104,1	+ 1,9 -
301	DARUNTER:						
301	PORTLANDZEMENT, INLAENDISCH	4,58	101,9	101,9	104,2	104,2	+ 2,3 -
302	HOCHOFENZEMENT, INLAENDISCH	0,68	103,5	104,5	104,4	104,2	- 0,3 - 0,2
303	ERZEUGNISSE AUS GIPS, INLAENDISCH	0,98	101,0	99,4	99,1	99,2	- 0,2 + 0,1
304	TRANSPORTBETON, INLAENDISCH	6,78	105,5	105,8	110,0	109,6	+ 3,6 - 0,4
305	ZIEGELERZEUGNISSE	3,17	103,4	104,4	109,4	109,4	+ 4,8 -
306	MAUERZIEGEL UND KLINKER	2,15	104,6	105,7	111,4	111,4	+ 5,4 -
307	DACHZIEGEL, INLAENDISCH	1,02	100,8	101,4	105,1	105,1	+ 3,6 -
308	GROBSTEINZEUG, INLAENDISCH	0,22	111,7	111,7	119,6	119,6	+ 7,1 -
309	KALKSANDSTEINE, INLAENDISCH	0,90	107,6	108,9	114,7	114,8	+ 5,4 + 0,1
310	BETONERZEUGNISSE	8,56	106,8	108,3	113,7	113,9	+ 5,2 + 0,2
311	DARUNTER:						
311	BETONERZEUGNISSE FÜR DEN HOCHBAU, INLAENDISCH	5,40	107,8	109,6	115,1	115,3	+ 5,2 + 0,2
312	DARUNTER:						
312	BAUSTOFFE AUS LEICHTBETON	0,39	104,4	105,0	112,1	112,3	+ 7,0 + 0,2
313	BAUSTOFFE AUS GASBETON	0,76	117,7	120,4	125,2	125,2	+ 4,0 -
314	BETONFERTIGTEILE	2,60	103,2	105,1	111,2	111,7	+ 6,3 + 0,4
315	BETONWERKSTEIN	0,46	106,8	108,8	112,9	112,9	+ 3,8 -
316	BETONERZEUGNISSE FÜR DEN TIEFBAU, INLAENDISCH	2,99	104,7	105,5	110,7	110,7	+ 4,9 -
317	ASBESTZEMENTWAREN BZW. FASERZEMENTWAREN, INLAENDISCH	1,25	108,0	108,3	108,5	105,5	- 2,6 - 2,8
318	MINERALISCHE ISOLIERMITTEL	0,86	103,2	103,5	104,3	104,5	+ 1,0 + 0,2
319	WAND- UND BODENFLIESEN	2,39	104,9	105,1	105,7	105,7	+ 0,6 -
320	BAUMATERIAL AUS METALL	13,98	104,1	103,5	107,1	106,4	+ 2,8 - 0,7
321	DARUNTER:						
321	GLEISBERBAUERZEUGNISSE, INLAENDISCH	0,39	102,9	102,9	102,9	102,9	- -
322	BETONSTAHL	1,13	88,9	82,4	80,9	78,5	- 4,7 - 3,0
323	DRAHTERZEUGNISSE	2,10	86,0	77,2	85,2	81,4	+ 5,4 - 4,5
324	DARUNTER:						
324	BETONSTAHLMATTE, INLAENDISCH	1,80	84,5	74,2	83,8	79,5	+ 7,1 - 5,1
325	HOCHBAUKONSTRUKTIONEN AUS STAHL UND LEICHTMETALL	0,49	108,4	110,9	113,2	113,6	+ 2,4 + 0,4
326	BAUELEMENTE AUS STAHL UND LEICHTMETALL	4,00	111,5	114,3	117,6	117,5	+ 2,8 - 0,1
327	DARUNTER:						
327	TÖRE UND TÜREN, INLAENDISCH	1,55	113,7	117,0	121,7	121,7	+ 4,0 -
328	FENSTER GANZ ODER ÜBERWIEGEND AUS LEICHTMETALL, INLAENDISCH	1,86	109,4	111,3	114,2	114,2	+ 2,6 -
329	TÜRSCHLOSSER UND -SCHLIESER, BAUBESCHLÄGE, INLAENDISCH	1,54	115,3	116,1	121,9	122,5	+ 5,5 + 0,5
330	INSTALLATIONSMATERIAL FÜR WASSER, GAS UND HEIZUNG	9,23	110,7	111,3	115,4	115,5	+ 3,8 + 0,1
331	DARUNTER:						
331	ROHRE AUS KUPFER UND KUPFERLEGIERUNGEN, INLAENDISCH	0,81	119,4	112,3	108,1	106,1	- 5,5 - 1,9
332	ROHRE, ROHRFORM-, -VERSCHLUSS- UND -VERBINDUNGSTÜCKE AUS KUNSTSTOFF, INLAENDISCH	1,54	110,8	111,3	115,6	116,5	+ 4,7 + 0,8
333	ROHRLEITUNGEN, INLAENDISCH	0,22	122,3	122,2	132,3	132,3	+ 8,3 -
334	HEIZKESSEL FÜR WARMWASSERHEIZUNGSANLAGEN, INLAENDISCH	0,23	114,4	115,4	119,8	118,0	+ 2,3 - 1,5
335	SANITÄRE ARMATUREN, INLAENDISCH	1,91	110,7	113,4	120,4	120,4	+ 6,2 -
336	DAMPF- UND HEIZUNGSARMATUREN, INLAENDISCH	0,50	115,8	116,3	122,9	124,1	+ 6,7 + 1,0
337	BRENNER UND FEUERUNGEN, INLAENDISCH	1,86	108,5	110,5	114,2	114,2	+ 3,3 -
338	STAHLRADIATOREN UND PLATTENHEIZKÖRPER	1,22	109,2	111,0	112,8	113,9	+ 2,6 + 1,0
339	INSTALLATIONS-GEGENSTÄNDE AUS PORZELLAN	0,64	103,6	104,6	113,3	113,3	+ 8,3 -
340	GLAS FÜR DAS BAUGEWERBE	3,23	106,7	108,3	108,4	108,0	- 0,3 - 0,4
341	FLACHGLAS	1,42	114,1	117,0	116,4	115,9	- 0,9 - 0,4
342	GLASFASER	1,81	100,9	101,5	102,1	101,8	+ 0,3 - 0,3
343	BAUMATERIAL AUS HOLZ	11,94	105,7	110,5	113,2	112,9	+ 2,2 - 0,3
344	DARUNTER:						
344	BAUHOLZ, INLAENDISCH	0,89	105,4	113,7	117,0	115,9	+ 1,9 - 0,9
345	BRETTER UND BOHLEN, INLAENDISCH	1,79	109,8	122,1	123,4	121,0	- 0,9 - 1,9
346	LATTEN, INLAENDISCH	0,23	106,1	115,4	118,4	117,3	+ 1,6 - 0,9
347	HOLZSPANPLATTEN, ROH ODER GESCHLIFFEN, INLAENDISCH	1,92	102,8	105,3	101,7	103,3	- 1,9 + 1,6
348	BAUELEMENTE AUS HOLZ	5,70	104,5	106,2	111,4	111,5	+ 5,0 + 0,1
349	DARUNTER:						
349	FENSTER FÜR DEN HOCHBAU, INLAENDISCH	2,03	107,5	109,8	115,1	115,1	+ 4,8 -
350	SONSTIGE BAUMATERIALIEN	20,33	96,8	98,3	101,0	101,1	+ 2,8 + 0,1
351	DARUNTER:						
351	BITUMEN	2,41	47,4	51,5	55,4	52,6	+ 2,1 - 5,1
352	ANSTRICHSTOFFE UND VERDUENNUNGEN	6,86	106,3	109,0	111,8	112,5	+ 3,2 + 0,6
353	BITUMINOSE DACH- UND DICHUNGSMATERIALIEN, INLAENDISCH	1,00	81,3	79,0	83,6	84,6	+ 7,1 + 1,2
354	BAUTENSCHUTZMITTEL, INLAENDISCH	1,55	98,8	99,0	101,6	102,2	+ 3,2 + 0,6
355	WAND- UND BODENBELÄGE AUS KUNSTSTOFF	0,73	106,1	105,8	106,8	108,6	+ 2,6 + 1,7
356	BAUELEMENTE AUS KUNSTSTOFF, INLAENDISCH	6,73	103,8	104,2	106,6	106,8	+ 2,5 + 0,2
357	TAPETEN AUS PAPIER	0,37	105,0	106,1	107,5	107,6	+ 1,4 + 0,1

1) NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSBEREICH ZUGEORDNETE VOR-
PRODUKTE (EINSCHL. ROHSTOFFE), OHNE HILFSSTOFFE (ENERGIE,BRENN- UND TREIBSTOFFE) SOWIE OHNE BETRIEBSSTOFFE (VER-
PACKUNGSMATERIAL, SCHMIERMITTEL UND WASSER).

PREISINDEX FÜR DEN WARENEINGANG DES PRODUZIERENDEN GEWERBES

1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.4 WARENEINGANG NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSBEREICH

1985 = 100

LFD. NR.	GÜTERGRUPPE, -UNTERGRUPPE BZW. -ART	WÄGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	1989 DURCH- SCHNITT	1989			VERÄNDERUNG NOV. 1989 GEGENÜBER NOV. 1989 IN PROZENT	
				NOV.	OKT.	NOV.	NOV.	OKT.
358	ENERGIE, BRENN- UND TREIBSTOFFE 1)	127,23	78,6	80,2	83,1	81,8	+ 2,0	- 1,6
	DARUNTER:							
359	ELEKTRIZITÄT, INLAENDISCH	35,01	108,3	108,4	104,6	104,6	- 3,5	-
360	ELEKTRIZITÄT AN GEWERBE	8,82	107,4	107,5	103,3	103,3	- 3,9	-
361	ELEKTRIZITÄT AN SONDERABNEHMER IN NIEDERSpannung	3,68	107,8	107,8	103,8	103,9	- 3,6	-
362	ELEKTRIZITÄT AN SONDERABNEHMER IN HOCHSpannung	22,51	108,8	108,8	105,2	105,2	- 3,3	-
363	FERNWÄRME, INLAENDISCH	1,21	79,9	81,4	83,7	84,2	+ 3,4	+ 0,6
364	EROGAS	25,27	41,4	45,8	45,8	46,7	+ 2,0	+ 2,0
365	FLUESSIGGAS	1,53	40,5	46,3	72,2	76,0	+64,1	+ 5,3
366	KOHLE UND KOKS	29,69	101,9	103,0	103,0	103,0	-	-
	DARUNTER:							
367	STEINKOHLE, INLAENDISCH	19,35	104,6	105,8	105,9	105,9	+ 0,1	-
368	RUHR-NUSSKOHLEN (FETT)	0,55	102,1	102,1	102,1	102,1	-	-
369	AACHENER FETTKOHLE - 3/4-FETTKOHLE	1,03	106,0	107,6	107,6	107,6	-	-
370	RUHR-FEINKOHLEN	12,33	104,6	105,9	105,9	105,9	-	-
371	GASFLAMMKOHLE	0,89	104,5	105,7	105,7	105,7	-	-
372	FETTKOHLE (KRAFTWERKSKOHLE)	11,44	104,6	105,9	105,9	105,9	-	-
373	RUHR-KOKSKOHLEN, KOKSKOHLE II	2,76	104,9	106,2	106,2	106,2	-	-
374	SAAR-REVIEW, FETTKOHLE	0,65	102,6	102,6	104,3	104,3	+ 1,7	-
375	SAAR-REVIEW, EDELFLAMMKOHLE	2,03	104,7	105,9	105,9	105,9	-	-
376	STEINKOHLE, IMPORTIERT	1,61	68,1	68,7	68,6	68,6	- 0,1	-
377	STEINKOHLENKOKS	4,31	100,4	101,8	101,8	101,9	+ 0,1	+ 0,1
378	BRAUNKOHLE UND BRAUNKOHLENBRIKETTS, INLAENDISCH	4,20	105,3	105,5	105,9	105,9	+ 0,4	-
379	FLUESSIGE KRAFT- UND BRENNSTOFFE (OHNE FLUESSIGGAS)	32,42	57,8	59,4	73,6	67,9	+14,3	- 7,7
380	KRAFTSTOFFE	14,22	73,3	73,2	89,3	82,8	+13,1	- 7,3
381	MOTORENBENZIN	7,12	78,0	74,7	92,5	84,2	+12,7	- 8,0
382	DIESELKRAFTSTOFF	7,10	68,5	71,7	86,0	81,3	+13,4	- 5,5
383	HEIZÖLE	18,20	45,7	48,7	61,4	56,3	+15,6	- 8,3
384	HEIZÖL, LEICHT	5,49	49,6	54,0	77,7	70,1	+29,8	- 9,8
385	HEIZÖL, SCHWER	12,71	44,0	46,5	54,3	50,4	+ 8,4	- 7,2
386	SPALT- UND BRUTSTOFFE, IMPORTIERT	1,41	49,4	44,6	40,7	39,8	-10,8	- 2,2
387	BETRIEBSSTOFFE	34,48	102,4	102,9	106,5	107,2	+ 4,2	+ 0,7
388	VERPACKUNGSMATERIAL	30,38	102,6	103,0	106,1	106,6	+ 3,5	+ 0,5
	DARUNTER:							
389	VERPACKUNGSMATERIAL AUS METALL	4,67	95,8	95,5	97,9	97,9	+ 2,5	-
390	LAGER- UND TRANSPORTBEHÄLTER AUS STAHLBLECH, INLAENDISCH	0,13	108,2	109,1	110,3	110,2	+ 1,0	- 0,1
391	FEINSTBLECHPACKUNGEN	3,55	94,4	94,1	96,6	96,6	+ 2,7	-
392	DOSEN, TUBEN UND SCHRAUBVERSCHLÜSSE AUS ALUMINIUM, INLAENDISCH	0,99	99,1	98,9	101,1	100,9	+ 2,0	- 0,2
393	VERPACKUNGSMATERIAL AUS GLAS	2,76	93,4	93,6	98,0	98,3	+ 5,0	+ 0,3
	DARUNTER:							
394	GETRÄNKEFASCHEN, INLAENDISCH	1,42	88,9	89,1	94,2	94,1	+ 5,6	- 0,1
395	KONSERVENGlas, INLAENDISCH	0,56	96,5	96,8	99,1	99,4	+ 2,7	+ 0,3
396	MEDIZIN- UND VERPACKUNGSGlas, INLAENDISCH	0,52	101,4	101,4	104,8	106,9	+ 5,4	+ 2,0
397	VERPACKUNGSMATERIAL AUS HOLZ	1,83	103,3	109,4	116,1	115,8	+ 5,9	- 0,3
	DARUNTER:							
398	KISTEN AUS HOLZ, INLAENDISCH	0,86	103,6	110,1	117,4	117,4	+ 6,6	-
399	FLACHPALETTEN, INLAENDISCH	0,88	102,5	108,7	113,5	112,9	+ 3,9	- 0,5
400	VERPACKUNGSMATERIAL AUS PAPIER UND PAPPE	11,59	106,8	108,1	110,6	110,8	+ 2,5	+ 0,2
	DARUNTER:							
401	PACKPAPIER	0,62	98,1	100,0	95,3	95,3	- 4,7	-
402	PAPIERSÄCKE, INLAENDISCH	0,68	105,6	106,5	109,1	109,1	+ 2,4	-
403	TÜTEN UND BEUTEL AUS PAPIER, INLAENDISCH	0,24	110,0	113,0	115,6	116,3	+ 2,9	+ 0,6
404	WELLPAPPE, INLAENDISCH	3,32	106,1	107,7	107,5	107,5	- 0,2	-
405	VERPACKUNGSMITTEL AUS KARTON UND VOLLPAPPE, INLAENDISCH	3,67	107,0	107,9	112,3	112,7	+ 4,4	+ 0,4
406	VERPACKUNGS- UND AUSSTATTUNGSDRUCKSACHEN, INLAENDISCH	2,07	112,2	113,9	118,6	118,6	+ 5,0	-
407	VERPACKUNGSMATERIAL AUS KUNSTSTOFF	9,53	103,1	102,0	105,2	106,5	+ 4,4	+ 1,2
	DARUNTER:							
408	FOLIEN AUS KUNSTSTOFF	4,25	100,2	99,1	101,8	102,7	+ 3,6	+ 0,9
409	VERPACKUNGSMITTEL, LAGER- UND TRANSPORTBEHÄLTER AUS KUNSTSTOFF	5,28	105,4	104,3	107,9	109,5	+ 5,0	+ 1,5
	DARUNTER:							
410	BEUTEL, TRAGTASCHEN UND SÄCKE AUS KUNSTSTOFF, INLAENDISCH	1,41	105,6	101,5	110,9	114,0	+12,3	+ 2,8
411	FLASCHEN AUS KUNSTSTOFF, INLAENDISCH	0,53	108,6	109,3	110,5	113,4	+ 3,8	+ 2,6
412	FAESSEN UND TRANSPORTGEFÄSSE AUS KUNSTSTOFF, INLAENDISCH	0,45	106,3	106,5	108,8	110,0	+ 3,3	+ 1,1
413	VERPACKUNGSBECHER, -DOSEN UND -EIMER AUS KUNSTSTOFF, INLAENDISCH	1,07	106,7	105,2	107,6	108,8	+ 3,4	+ 1,1
414	SCHMIERMittel UND WASSER	4,10	101,2	101,8	109,2	111,5	+ 9,5	+ 2,1
415	SCHMIERMittel U.A.E. MINERALISCHE ÖLE	1,81	82,6	83,7	92,0	97,2	+16,1	+ 5,7
416	WASSER, INLAENDISCH	2,29	116,0	116,1	122,8	122,8	+ 5,8	-

1) EINSCHL. BRENNSTOFFE FÜR DIE ENERGIEERZEUGUNG.

Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes

2 Mittelfristige Übersicht

Absolute Werte

1985 = 100

Jahr Monat	Wareneingang								
	insgesamt			aus der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei			aus dem Produzierenden Gewerbe		
	insgesamt	in- ländischer Herkunft	aus- ländischer Herkunft	zusammen	in- ländischer Herkunft	aus- ländischer Herkunft	zusammen		darunter Energie, Brenn- treib- und Betriebsstoffe
							zusammen	in- ländischer Herkunft	
1986 D	89,3	95,4	77,6	92,8	95,2	87,2	89,0	95,4	87,0
1987 D	86,4	93,6	72,3	86,1	91,8	73,0	86,4	93,8	81,9
1988 D	88,6	96,0	74,3	88,1	92,9	76,9	88,7	96,3	80,4
1989 D	92,8	99,9	79,0	92,1	99,4	75,0	92,9	100,0	83,7
1985 Januar	101,0	99,9	103,2	102,2	100,4	106,6	100,9	99,8	101,5
Februar	102,1	100,4	105,3	103,7	101,2	109,3	102,0	100,4	102,9
März	102,3	100,6	105,7	103,0	100,5	108,7	102,2	100,6	102,3
April	101,7	100,7	103,8	101,7	99,7	106,2	101,7	100,8	101,2
Mai	101,5	100,6	103,4	100,7	99,3	104,1	101,6	100,8	100,4
Juni	100,9	100,3	102,0	100,3	99,6	102,0	101,0	100,4	99,4
Juli	100,1	100,3	99,8	99,0	99,9	97,1	100,2	100,3	99,6
August	99,1	100,0	97,5	97,5	99,5	92,6	99,3	100,0	99,5
September	99,3	100,0	97,9	97,8	100,3	92,1	99,4	100,0	99,8
Oktober	97,9	99,4	94,8	97,1	99,6	91,5	97,9	99,4	98,5
November	97,4	99,1	94,0	97,4	99,9	91,7	97,3	99,0	98,3
Dezember	96,7	98,7	92,7	99,3	100,0	97,9	96,4	98,6	96,7
1986 Januar	95,5	98,3	90,2	97,9	97,9	97,9	95,3	98,3	94,7
Februar	93,8	97,6	86,3	96,8	97,3	95,7	93,5	97,6	92,3
März	92,1	97,0	82,6	96,1	96,3	95,7	91,7	97,0	91,5
April	90,7	96,1	80,1	93,7	94,3	92,2	90,4	96,3	89,2
Mai	89,6	95,3	78,3	92,1	93,0	89,9	89,3	95,6	87,8
Juni	88,9	95,3	76,5	92,0	94,8	85,6	88,6	95,4	86,7
Juli	87,5	94,7	73,6	91,1	94,3	83,6	87,1	94,7	84,5
August	87,3	94,5	73,2	91,0	94,6	83,0	86,9	94,5	84,9
September	87,5	94,6	73,6	92,3	95,8	84,1	87,0	94,5	85,1
Oktober	86,7	94,0	72,5	91,2	95,4	81,4	86,3	93,9	82,8
November	86,4	93,7	72,3	90,3	94,9	79,5	86,0	93,5	82,5
Dezember	86,0	93,4	71,7	89,1	93,9	78,0	85,7	93,3	82,2
1987 Januar	86,0	93,3	71,8	86,6	91,8	74,5	86,0	93,5	83,2
Februar	85,4	92,9	70,9	86,2	91,6	73,7	85,4	93,1	81,1
März	85,5	93,0	71,1	86,2	92,0	72,7	85,5	93,1	81,3
April	85,8	93,0	71,6	85,9	91,2	73,6	85,7	93,2	81,3
Mai	85,9	93,0	72,0	84,5	89,0	74,1	86,0	93,4	81,4
Juni	86,2	93,3	72,4	85,5	90,8	73,1	86,3	93,6	81,9
Juli	86,7	93,6	73,3	85,1	90,3	72,9	86,9	94,0	82,6
August	87,0	94,0	73,6	85,7	91,3	72,6	87,2	94,2	82,9
September	86,9	93,9	73,2	86,4	92,5	72,4	86,9	94,1	82,1
Oktober	87,2	94,2	73,5	86,9	92,9	72,9	87,2	94,3	82,4
November	86,9	94,5	72,1	87,3	93,9	71,8	86,8	94,6	81,7
Dezember	86,8	94,5	71,9	87,2	93,9	71,8	86,8	94,5	81,2
1988 Januar	86,7	94,3	71,9	86,8	92,6	73,3	86,7	94,5	80,8
Februar	86,7	94,2	72,1	86,8	92,0	74,9	86,7	94,4	80,5
März	86,7	94,2	72,0	86,5	91,6	74,5	86,7	94,5	80,3
April	87,3	94,8	72,7	85,7	90,5	74,6	87,5	95,3	81,1
Mai	87,7	95,1	73,3	85,9	90,1	75,9	87,9	95,7	80,6
Juni	88,7	95,7	75,0	87,8	91,3	79,7	88,8	96,2	80,2
Juli	89,1	96,1	75,6	88,4	91,7	80,9	89,2	96,6	80,2
August	89,7	96,6	76,3	87,9	91,2	80,3	89,9	97,2	80,4
September	89,8	97,1	75,6	89,9	94,6	79,3	89,8	97,4	80,1
Oktober	90,1	97,6	75,6	90,0	95,5	77,1	90,1	97,8	79,9
November	90,2	97,8	75,3	90,1	96,5	75,3	90,2	97,9	80,0
Dezember	90,8	98,2	76,4	91,2	97,2	77,3	90,8	98,3	80,6
1989 Januar	92,1	99,0	78,6	91,1	96,1	79,7	92,2	99,3	82,3
Februar	92,2	99,1	78,7	91,2	96,4	79,0	92,3	99,4	81,9
März	92,8	99,4	79,8	91,6	96,7	79,6	92,9	99,7	82,3
April	93,3	99,7	80,7	91,0	96,1	78,9	93,5	100,1	83,5
Mai	93,4	99,7	81,1	91,6	96,8	79,4	93,6	100,1	85,5
Juni	93,5	100,2	80,4	92,2	98,5	77,5	93,6	100,4	83,2
Juli	92,7	99,9	78,6	91,2	98,9	73,2	92,8	100,0	83,3
August	93,1	100,4	78,9	92,7	101,5	72,3	93,1	100,3	83,7
September	93,4	100,7	79,2	94,7	104,6	71,8	93,3	100,3	84,3
Oktober	93,1	100,7	78,4	93,6	103,7	70,3	93,0	100,3	85,2
November	92,5	100,2	77,4	92,7	102,6	69,7	92,4	99,9	85,0
Dezember	91,9	99,9	76,4	91,5	101,3	69,0	92,0	99,7	85,8
1990 Januar	91,3	99,3	75,8	88,7	97,5	68,6	91,6	99,5	85,7
Februar	90,9	98,9	75,3	88,4	96,5	69,7	91,2	99,2	85,0
März	91,0	99,0	75,5	88,5	96,4	70,3	91,3	99,3	84,7
April	90,9	99,2	74,6	87,8	95,7	69,5	91,2	99,6	84,7
Mai	90,8	99,6	73,7	88,3	96,8	68,7	91,1	100,0	84,4
Juni	90,5	99,5	73,0	88,2	97,1	67,5	90,8	99,8	84,0
Juli	90,3	99,3	72,9	87,6	96,8	66,1	90,6	99,6	83,5
August	91,2	99,6	75,0	85,8	94,7	65,2	91,8	100,1	85,4
September	92,3	99,8	77,7	85,7	94,4	65,5	93,0	100,4	86,7
Oktober	93,1	100,1	79,5	85,2	93,9	64,9	93,9	100,8	88,1
November	92,3	99,5	78,2	83,7	92,1	64,2	93,1	100,3	87,2

Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes
2 Mittelfristige Übersicht
 Relative Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahresergebnis
 Prozent

Jahr Monat	Wareneingang									
	insgesamt			aus der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei			aus dem Produzierenden Gewerbe			
	insgesamt	in- ländischer Herkunft	aus- ländischer Herkunft	zusammen	in- ländischer Herkunft	aus- ländischer Herkunft	zusammen	in- ländischer Herkunft	aus- ländischer Herkunft	darunter Energie, Brenn- treib- und Betriebsstoffe
1986 D	- 10,7	- 4,6	- 22,4	- 7,2	- 4,8	- 12,8	- 11,0	- 4,6	- 23,3	- 13,0
1987 D	- 3,2	- 1,9	- 6,8	- 7,2	- 3,6	- 16,3	- 2,9	- 1,7	- 5,9	- 5,9
1988 D	+ 2,5	+ 2,6	+ 2,8	+ 2,3	+ 1,2	+ 5,3	+ 2,7	+ 2,7	+ 2,6	- 1,8
1989 D	+ 4,7	+ 4,1	+ 6,3	+ 4,5	+ 7,0	+ 2,5	+ 4,7	+ 3,8	+ 7,2	+ 4,1
1985 Januar .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Februar .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
März .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
April .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mai .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Juni .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Juli .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
August .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
September .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oktober .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
November .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dezember .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1986 Januar	- 5,4	- 1,6	- 12,6	- 4,2	- 2,5	- 8,2	- 5,6	- 1,5	- 13,0	- 6,7
Februar	- 8,1	- 2,8	- 18,0	- 6,7	- 3,9	- 12,4	- 8,3	- 2,8	- 18,6	- 10,3
März	- 10,0	- 3,6	- 21,9	- 6,7	- 4,2	- 12,0	- 10,3	- 3,6	- 22,7	- 10,6
April	- 10,8	- 4,6	- 22,8	- 7,9	- 5,4	- 13,2	- 11,1	- 4,5	- 23,7	- 11,9
Mai	- 11,7	- 5,3	- 24,3	- 8,5	- 6,3	- 13,6	- 12,1	- 5,2	- 25,2	- 12,5
Juni	- 11,9	- 5,0	- 25,0	- 8,3	- 4,8	- 16,1	- 12,3	- 5,0	- 25,8	- 12,8
Juli	- 12,6	- 5,6	- 26,3	- 8,0	- 5,6	- 13,9	- 13,1	- 5,6	- 27,4	- 15,2
August	- 11,9	- 5,5	- 24,9	- 6,7	- 4,9	- 10,4	- 12,5	- 5,5	- 26,2	- 14,7
September	- 11,9	- 5,4	- 24,8	- 5,6	- 4,5	- 8,7	- 12,5	- 5,5	- 26,1	- 14,7
Oktober	- 11,4	- 5,4	- 23,5	- 6,1	- 4,2	- 11,0	- 11,8	- 5,5	- 24,6	- 15,9
November	- 11,3	- 5,4	- 23,1	- 7,3	- 5,0	- 13,3	- 11,6	- 5,6	- 24,0	- 16,1
Dezember	- 11,1	- 5,4	- 22,7	- 10,3	- 6,1	- 20,3	- 11,1	- 5,4	- 22,9	- 15,0
1987 Januar	- 9,9	- 5,1	- 20,4	- 11,5	- 6,2	- 23,9	- 9,8	- 4,9	- 20,1	- 12,1
Februar	- 9,0	- 4,8	- 17,8	- 11,0	- 5,9	- 23,0	- 8,7	- 4,6	- 17,4	- 12,1
März	- 7,2	- 4,1	- 13,9	- 10,3	- 4,5	- 24,0	- 6,8	- 4,0	- 12,9	- 11,1
April	- 5,4	- 3,2	- 10,6	- 8,3	- 3,3	- 20,2	- 5,2	- 3,2	- 9,5	- 8,9
Mai	- 4,1	- 2,4	- 8,0	- 8,3	- 4,3	- 17,6	- 3,7	- 2,3	- 7,1	- 7,3
Juni	- 3,0	- 2,1	- 5,4	- 7,1	- 4,2	- 14,6	- 2,6	- 1,9	- 4,4	- 5,5
Juli	- 0,9	- 1,2	- 0,4	- 6,6	- 4,2	- 12,8	- 0,2	- 0,7	+ 0,8	- 2,2
August	- 0,3	- 0,5	+ 0,5	- 5,8	- 3,5	- 12,5	+ 0,3	- 0,3	+ 1,9	- 2,4
September	- 0,7	- 0,7	- 0,5	- 6,4	- 3,4	- 13,9	- 0,1	- 0,4	+ 0,7	- 3,5
Oktober	+ 0,6	+ 0,2	+ 1,4	- 4,7	- 2,6	- 10,4	+ 1,0	+ 0,4	+ 2,6	- 0,5
November	+ 0,6	+ 0,9	- 0,3	- 3,3	- 1,1	- 9,7	+ 0,9	+ 1,2	+ 0,7	- 1,0
Dezember	+ 0,9	+ 1,2	+ 0,3	- 2,1	-	- 7,9	+ 1,3	+ 1,3	+ 1,1	- 1,2
1988 Januar	+ 0,8	+ 1,1	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,9	- 1,6	+ 0,8	+ 1,1	+ 0,4	- 2,9
Februar	+ 1,5	+ 1,4	+ 1,7	+ 0,7	+ 0,4	+ 1,6	+ 1,5	+ 1,4	+ 1,8	- 0,7
März	+ 1,4	+ 1,3	+ 1,3	+ 0,3	+ 0,4	+ 2,5	+ 1,4	+ 1,5	+ 1,0	- 1,2
April	+ 1,7	+ 1,9	+ 1,5	- 0,2	+ 0,8	+ 1,4	+ 2,1	+ 2,3	+ 1,4	- 0,2
Mai	+ 2,1	+ 2,3	+ 1,8	+ 1,7	+ 1,2	+ 2,4	+ 2,2	+ 2,5	+ 1,8	- 1,0
Juni	+ 2,9	+ 2,6	+ 3,6	+ 2,7	+ 0,6	+ 9,0	+ 2,9	+ 2,8	+ 3,0	- 2,1
Juli	+ 2,8	+ 2,7	+ 3,1	+ 3,9	+ 1,6	+ 11,0	+ 2,6	+ 2,8	+ 2,5	- 2,9
August	+ 3,1	+ 2,8	+ 3,7	+ 2,6	+ 0,1	+ 10,6	+ 3,1	+ 3,2	+ 3,0	- 3,0
September	+ 3,3	+ 3,4	+ 3,3	+ 4,1	+ 2,3	+ 9,5	+ 3,3	+ 3,5	+ 2,7	- 2,4
Oktober	+ 3,3	+ 3,6	+ 2,9	+ 3,6	+ 2,8	+ 5,8	+ 3,3	+ 3,7	+ 2,4	- 3,0
November	+ 3,8	+ 3,5	+ 4,4	+ 3,2	+ 2,8	+ 4,9	+ 3,9	+ 3,5	+ 4,4	- 2,1
Dezember	+ 4,6	+ 3,9	+ 6,3	+ 4,6	+ 3,5	+ 7,7	+ 4,6	+ 4,0	+ 6,1	- 0,7
1989 Januar	+ 6,2	+ 5,0	+ 9,3	+ 5,0	+ 3,8	+ 8,7	+ 6,3	+ 5,1	+ 9,3	+ 1,9
Februar	+ 6,3	+ 5,2	+ 9,2	+ 5,1	+ 4,8	+ 5,5	+ 6,5	+ 5,3	+ 9,5	+ 1,7
März	+ 7,0	+ 5,5	+ 10,8	+ 5,9	+ 5,6	+ 6,8	+ 7,2	+ 5,5	+ 11,3	+ 2,5
April	+ 6,9	+ 5,2	+ 11,0	+ 6,2	+ 6,2	+ 5,8	+ 6,9	+ 5,0	+ 11,6	+ 3,0
Mai	+ 6,5	+ 4,8	+ 10,6	+ 6,6	+ 7,4	+ 4,6	+ 6,5	+ 4,6	+ 11,2	+ 3,6
Juni	+ 5,4	+ 4,7	+ 7,2	+ 5,0	+ 7,9	+ 2,8	+ 5,4	+ 4,4	+ 8,2	+ 3,7
Juli	+ 4,0	+ 4,0	+ 4,0	+ 3,2	+ 7,9	+ 9,5	+ 4,0	+ 3,5	+ 5,2	+ 3,9
August	+ 3,8	+ 3,9	+ 3,4	+ 5,5	+ 11,3	+ 10,0	+ 3,6	+ 3,2	+ 4,7	+ 4,1
September	+ 4,0	+ 3,7	+ 4,8	+ 5,3	+ 10,6	+ 9,5	+ 3,9	+ 3,0	+ 6,1	+ 5,2
Oktober	+ 3,3	+ 3,2	+ 3,7	+ 4,0	+ 8,6	+ 8,8	+ 3,2	+ 2,6	+ 4,9	+ 6,6
November	+ 2,5	+ 2,5	+ 2,8	+ 2,9	+ 6,3	+ 7,4	+ 2,4	+ 2,0	+ 3,7	+ 6,3
Dezember	+ 1,2	+ 1,7	-	+ 0,3	+ 4,2	+ 10,7	+ 1,3	+ 1,4	+ 1,0	+ 6,5
1990 Januar	- 0,9	+ 0,3	- 3,6	- 2,6	+ 1,5	- 13,9	- 0,7	+ 0,2	- 2,7	+ 4,1
Februar	- 1,4	- 0,2	- 4,3	- 3,1	+ 0,1	- 11,8	- 1,2	- 0,2	- 3,7	+ 3,8
März	- 1,9	- 0,4	- 5,4	- 3,4	- 0,3	- 11,7	- 1,7	- 0,4	- 4,8	+ 2,9
April	- 2,6	- 0,5	- 7,6	- 3,5	- 0,4	- 11,9	- 2,5	- 0,5	- 7,2	+ 1,4
Mai	- 2,8	- 0,1	- 9,1	- 3,6	-	- 13,5	- 2,7	- 0,1	- 8,7	+ 1,1
Juni	- 3,2	- 0,7	- 9,2	- 4,3	- 1,4	- 12,9	- 3,0	- 0,6	- 8,9	+ 1,0
Juli	- 2,6	- 0,6	- 7,3	- 3,9	- 2,1	- 9,7	- 2,4	- 0,4	- 6,8	+ 0,2
August	- 2,0	- 0,8	- 4,9	- 7,4	- 6,7	- 9,8	- 1,4	- 0,2	- 4,5	+ 2,0
September	- 1,2	- 0,9	- 1,9	- 9,5	- 9,8	- 8,8	- 0,3	+ 0,1	- 1,3	+ 2,8
Oktober	-	- 0,6	+ 1,4	- 9,0	- 9,5	- 7,7	+ 1,0	+ 0,5	+ 2,1	+ 3,4
November	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dezember	- 0,2	- 0,7	+ 1,0	- 9,7	- 10,2	- 7,9	+ 0,8	+ 0,4	+ 1,8	+ 2,6

Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes

2 Mittelfristige Übersicht

Absolute Werte

1985 = 100

Jahr Monat	Gliederung nach dem Grad der Bearbeitung										
	Rohstoffe					Halb- und Fertigwaren					
	zusammen	in- ländischer Herkunft	aus- ländischer Herkunft	für das Ernährungs- gewerbe 1)	für das Produzierende Gewerbe 2)		zusammen	in- ländischer Herkunft	aus- ländischer Herkunft	für das	
					zusammen	dar. Alt- material und Reststoffe				Ernäh- rungsge- werbe 3)	Produ- zierende Gewerbe 4)
1986 D	77,3	92,7	60,4	93,4	67,3	72,6	92,7	96,0	85,2	90,2	92,9
1987 D	72,3	89,0	53,9	86,2	63,7	63,1	90,3	94,6	80,5	85,6	90,6
1988 D	74,4	94,6	52,2	88,1	65,9	87,2	92,6	96,3	84,1	89,6	92,8
1989 D	80,5	101,0	57,9	92,3	73,2	98,6	96,3	99,7	88,4	89,7	96,7
1985 Januar ..	103,9	101,1	107,1	101,8	105,2	105,6	100,2	99,6	101,5	103,8	100,0
Februar ..	106,1	101,8	110,8	103,3	107,8	107,2	101,0	100,1	102,9	104,5	100,8
März	106,5	101,8	111,7	102,6	109,0	109,1	101,1	100,3	103,0	104,4	100,9
April	103,7	101,1	106,6	101,4	105,2	107,8	101,2	100,6	102,5	102,9	101,1
Mai	103,3	100,8	106,1	100,5	105,0	106,4	101,1	100,6	102,1	101,9	101,0
Juni	101,6	100,4	102,9	100,2	102,4	103,2	100,7	100,3	101,6	101,3	100,7
Juli	99,0	100,0	97,8	99,1	98,9	100,1	100,4	100,3	100,7	99,1	100,5
August ..	96,5	99,4	93,3	97,6	95,9	97,9	99,9	100,1	99,4	97,3	100,0
September ..	97,4	99,7	95,0	98,1	97,0	96,6	99,8	100,1	99,1	97,3	100,0
Oktober ..	94,5	98,4	90,2	97,4	92,7	91,9	98,8	99,6	96,8	96,1	98,9
November ..	94,0	97,8	89,9	97,9	91,6	87,7	98,3	99,4	95,8	95,6	98,4
Dezember ..	93,4	97,7	88,7	100,1	89,3	86,8	97,6	99,0	94,4	95,7	97,7
1986 Januar ..	91,3	96,9	85,2	98,6	86,8	86,6	96,7	98,6	92,3	94,4	96,8
Februar ..	87,7	96,2	78,4	97,4	81,7	84,6	95,5	97,9	89,8	92,6	95,6
März	82,5	94,6	69,1	96,8	73,6	79,9	94,8	97,5	88,7	91,7	95,0
April	79,3	93,4	63,7	94,2	70,0	79,1	93,9	96,7	87,3	91,2	94,0
Mai	76,3	91,6	59,4	92,5	66,2	73,9	93,3	96,1	86,7	90,9	93,4
Juni	75,1	92,3	56,1	92,5	64,3	72,2	92,8	95,9	85,6	90,5	93,0
Juli	72,7	91,7	51,7	91,6	61,0	70,5	91,7	95,3	83,3	89,1	91,8
August ..	72,4	91,6	51,3	91,7	60,4	69,0	91,4	95,1	82,9	88,4	91,6
September ..	73,7	92,3	53,2	93,1	61,6	69,0	91,4	95,1	82,7	89,0	91,5
Oktober ..	72,6	91,2	52,2	91,9	60,7	64,4	90,7	94,6	81,5	88,7	90,8
November ..	72,3	90,3	52,4	90,9	60,7	61,2	90,4	94,4	81,1	88,2	90,5
Dezember ..	71,7	89,7	52,0	89,4	60,8	60,6	90,0	94,2	80,5	87,2	90,2
1987 Januar ..	71,7	88,3	53,4	86,8	62,3	59,5	90,0	94,4	80,0	86,6	90,2
Februar ..	71,2	88,1	52,7	86,4	61,8	58,7	89,4	94,0	79,0	85,7	89,7
März	71,2	88,2	52,6	86,3	61,9	58,6	89,6	94,0	79,3	85,2	89,8
April	71,5	87,6	53,7	86,0	62,5	58,2	89,8	94,1	79,6	85,2	90,0
Mai	70,7	86,1	53,8	84,4	62,2	57,8	90,1	94,4	80,1	85,4	90,4
Juni	71,6	87,2	54,3	85,4	63,0	58,6	90,3	94,6	80,5	85,7	90,6
Juli	72,6	87,9	55,8	84,9	65,0	61,4	90,7	94,8	81,1	85,4	91,0
August ..	73,4	89,4	55,9	85,5	66,0	66,3	90,9	94,9	81,5	85,2	91,2
September ..	73,3	90,0	54,9	86,3	65,2	65,9	90,7	94,8	81,3	85,4	91,0
Oktober ..	73,9	90,9	55,3	86,9	65,8	69,0	90,9	94,9	81,6	85,6	91,2
November ..	73,4	92,1	52,9	87,6	64,6	71,5	90,7	95,0	80,6	85,5	91,0
Dezember ..	73,0	92,1	51,9	87,6	63,9	72,0	90,7	95,0	80,8	86,7	90,9
1988 Januar ..	72,2	91,5	50,9	86,9	63,0	72,2	90,8	94,9	81,2	87,4	91,0
Februar ..	71,9	90,7	51,2	86,9	62,6	70,1	90,8	94,9	81,4	86,9	91,0
März	71,5	90,9	50,3	86,5	62,2	72,3	90,9	94,9	81,6	86,8	91,2
April	72,6	92,3	51,0	85,6	64,6	82,5	91,4	95,3	82,3	87,1	91,7
Mai	72,9	92,2	51,7	85,6	65,0	83,2	91,9	95,7	82,9	88,2	92,1
Juni	74,5	93,5	53,6	87,5	66,4	87,0	92,7	96,2	84,5	92,3	92,7
Juli	75,2	94,2	54,4	88,2	67,2	89,5	93,0	96,5	85,0	92,5	93,1
August ..	76,5	95,8	55,3	87,7	69,6	98,0	93,4	96,8	85,6	91,9	93,5
September ..	76,8	97,9	53,5	90,2	68,4	98,3	93,5	96,9	85,4	91,2	93,6
Oktober ..	76,1	98,2	51,8	90,3	67,3	97,6	94,0	97,5	86,1	90,2	94,3
November ..	75,8	98,6	50,7	90,6	66,6	97,2	94,2	97,6	86,2	89,8	94,5
Dezember ..	76,9	99,2	52,4	91,6	67,8	98,5	94,7	98,0	87,1	90,4	95,0
1989 Januar ..	78,5	98,9	56,0	91,1	70,6	100,4	95,9	99,0	88,7	90,6	96,2
Februar ..	79,0	99,2	56,9	91,2	71,5	100,5	95,9	99,1	88,4	90,3	96,2
März	80,1	99,3	58,8	91,6	72,8	100,5	96,3	99,4	89,1	90,7	96,6
April	80,4	98,4	60,6	90,9	73,9	97,4	96,9	100,0	89,7	90,6	97,2
Mai	80,8	98,6	61,2	91,6	74,1	96,5	97,0	100,0	90,0	90,7	97,3
Juni	81,8	101,4	60,3	92,3	75,3	104,5	96,7	99,9	89,3	90,8	97,1
Juli	80,6	101,6	57,4	91,3	73,9	101,6	96,1	99,6	87,9	90,1	96,4
August ..	81,1	103,0	57,2	92,9	73,8	101,6	96,4	99,8	88,5	89,4	96,8
September ..	82,2	104,2	58,1	95,2	74,2	98,9	96,5	100,0	88,6	89,7	96,9
Oktober ..	81,5	103,5	57,2	94,1	73,6	97,3	96,4	101,1	87,8	88,8	96,8
November ..	80,4	102,4	56,1	93,0	72,6	94,3	95,8	99,7	86,9	88,1	96,3
Dezember ..	79,3	101,0	55,4	91,8	71,5	90,1	95,5	99,7	85,8	87,0	96,0
1990 Januar ..	77,7	98,0	55,3	88,2	71,2	84,9	95,1	99,6	84,8	86,2	95,6
Februar ..	76,5	95,9	55,1	87,7	69,5	77,5	95,0	99,6	84,3	85,9	95,5
März	76,4	96,1	54,8	87,9	69,3	79,3	95,1	99,6	84,7	85,9	95,6
April	75,7	96,4	53,0	87,3	68,5	82,3	95,1	99,8	84,2	85,6	95,7
Mai	75,8	98,2	51,2	88,0	68,2	88,1	95,1	100,0	83,7	85,6	95,6
Juni	74,9	98,0	49,6	88,0	66,8	86,2	94,9	99,8	83,4	85,1	95,5
Juli	74,4	96,9	49,6	87,5	66,2	81,8	94,8	99,8	83,3	84,8	95,4
August ..	75,7	95,6	53,8	85,8	69,4	81,4	95,6	100,4	84,4	84,6	96,2
September ..	78,2	95,0	59,7	85,8	73,5	79,3	96,2	100,8	85,7	84,7	96,9
Oktober ..	80,8	93,6	66,7	85,3	78,0	72,9	96,6	101,5	85,1	84,1	97,3
November ..	78,9	91,8	64,8	83,9	75,8	68,2	96,0	101,1	84,2	83,8	96,7

1) Einschl. lebendem Schlachtvieh.

2) Einschl. Wasser.

3) Wareneingang (ohne Rohstoffe) aus der Landwirtschaft und Fischerei und dem Ernährungsgewerbe.

4) Ohne Wareneingang für das Ernährungsgewerbe aus der Landwirtschaft und Fischerei und dem Ernährungsgewerbe.

Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes
2 Mittelfristige Übersicht
 Relative Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahresergebnis
 Prozent

Jahr Monat	Gliederung nach dem Grad der Bearbeitung										
	Rohstoffe						Halb- und Fertigwaren				
	zusammen	in- ländischer Herkunft	aus- ländischer Herkunft	für das Ernährungs- gewerbe 1)	für das Produzierende Gewerbe 2)		zusammen	in- ländischer Herkunft	aus- ländischer Herkunft	Ernäh- rungsge- werbe 3)	Produ- zierende Gewerbe 4)
					zusammen	dar. Alt- material und Reststoffe					
1986 D	- 22,7	- 7,3	- 39,6	- 6,6	- 32,7	- 27,4	- 7,3	- 4,0	- 14,8	- 9,8	- 7,1
1987 D	- 6,5	- 4,0	- 10,8	- 7,7	- 5,3	- 13,1	- 2,6	- 1,5	- 5,5	- 5,1	- 2,5
1988 D	+ 2,9	+ 6,3	- 3,2	+ 2,2	+ 3,5	+ 38,2	+ 2,5	+ 1,8	+ 4,5	+ 4,7	+ 2,4
1989 D	+ 8,2	+ 6,8	+ 10,9	+ 4,8	+ 11,1	+ 13,1	+ 4,0	+ 3,5	+ 5,1	+ 0,1	+ 4,2
1985 Januar ..	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Februar ..	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
März ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
April ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mai .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Juni .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Juli .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
August ..	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
September ..	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oktober ..	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
November ..	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dezember ..	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1986 Januar ..	- 12,1	- 4,2	- 20,4	- 3,1	- 17,5	- 18,0	- 3,5	- 1,0	- 9,1	- 9,1	- 3,2
Februar ..	- 17,3	- 5,5	- 29,2	- 5,7	- 24,2	- 21,1	- 5,4	- 2,2	- 12,7	- 11,4	- 5,2
März	- 22,5	- 7,1	- 38,1	- 5,7	- 32,5	- 26,8	- 6,2	- 2,8	- 13,9	- 12,2	- 5,8
April	- 23,5	- 7,6	- 40,2	- 7,1	- 33,5	- 26,6	- 7,2	- 3,9	- 14,8	- 11,4	- 7,0
Mai	- 26,1	- 9,1	- 44,0	- 8,0	- 37,0	- 30,5	- 7,7	- 4,5	- 15,1	- 10,8	- 7,5
Juni	- 26,1	- 8,1	- 45,5	- 7,7	- 37,2	- 30,0	- 7,8	- 4,4	- 15,7	- 10,7	- 7,6
Juli	- 26,6	- 8,3	- 47,1	- 7,6	- 38,3	- 29,6	- 8,7	- 5,0	- 17,3	- 10,1	- 8,7
August ..	- 25,0	- 7,8	- 45,0	- 6,0	- 37,0	- 29,5	- 8,5	- 5,0	- 16,6	- 9,1	- 8,4
September ..	- 24,3	- 7,4	- 44,0	- 5,1	- 36,5	- 28,6	- 8,4	- 5,0	- 16,5	- 8,5	- 8,5
Oktober ..	- 23,2	- 7,3	- 42,1	- 5,6	- 34,5	- 29,9	- 8,2	- 5,0	- 15,8	- 7,7	- 8,2
November ..	- 23,1	- 7,7	- 41,7	- 7,2	- 33,7	- 30,2	- 8,0	- 5,0	- 15,3	- 7,7	- 8,0
Dezember ..	- 23,2	- 8,2	- 41,4	- 10,7	- 31,9	- 30,2	- 7,8	- 4,8	- 14,7	- 8,9	- 7,7
1987 Januar ..	- 21,5	- 8,9	- 37,3	- 12,0	- 28,2	- 31,3	- 6,9	- 4,3	- 13,3	- 8,3	- 6,8
Februar ..	- 18,8	- 8,4	- 32,8	- 11,3	- 24,4	- 30,6	- 6,4	- 4,0	- 12,0	- 7,5	- 6,2
März	- 13,7	- 6,8	- 23,9	- 10,8	- 15,9	- 26,7	- 5,5	- 3,6	- 10,6	- 7,1	- 5,5
April	- 9,8	- 6,2	- 15,7	- 8,7	- 10,7	- 26,4	- 4,4	- 2,7	- 8,8	- 6,6	- 4,3
Mai	- 7,3	- 6,0	- 9,4	- 8,8	- 6,0	- 21,8	- 3,4	- 1,8	- 7,6	- 6,1	- 3,2
Juni	- 4,7	- 5,5	- 3,2	- 7,7	- 2,0	- 18,8	- 2,7	- 1,4	- 6,0	- 5,3	- 2,6
Juli	- 0,1	- 4,1	+ 7,9	- 7,3	+ 6,6	- 12,9	- 1,1	- 0,5	- 2,6	- 4,2	- 0,9
August ..	+ 1,4	- 2,4	+ 9,0	- 6,8	+ 9,3	- 3,9	- 0,5	- 0,2	- 1,7	- 3,6	- 0,4
September ..	- 0,5	- 2,5	+ 3,2	- 7,3	+ 5,8	- 4,5	- 0,8	- 0,3	- 1,7	- 4,0	- 0,5
Oktober ..	+ 1,8	- 0,3	+ 5,9	- 5,4	+ 8,4	+ 7,1	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,1	- 3,5	+ 0,4
November ..	+ 1,5	+ 2,0	+ 1,0	- 3,6	+ 6,4	+ 16,8	+ 0,3	+ 0,6	- 0,6	- 3,1	+ 0,6
Dezember ..	+ 1,8	+ 2,7	- 0,2	- 2,0	+ 5,1	+ 18,8	+ 0,8	+ 0,8	+ 0,4	- 0,6	+ 0,8
1988 Januar ..	+ 0,7	+ 3,6	- 4,7	+ 0,1	+ 1,1	+ 21,3	+ 0,9	+ 0,5	+ 1,5	+ 0,9	+ 0,9
Februar ..	+ 1,0	+ 3,0	- 2,8	+ 0,6	+ 1,3	+ 19,4	+ 1,6	+ 1,0	+ 3,0	+ 1,4	+ 1,4
März	+ 0,4	+ 3,1	- 4,4	+ 0,2	+ 0,5	+ 23,4	+ 1,5	+ 1,0	+ 2,9	+ 1,9	+ 1,6
April	+ 1,5	+ 5,4	- 5,0	- 0,5	+ 3,4	+ 41,8	+ 1,8	+ 1,3	+ 3,4	+ 2,2	+ 1,9
Mai	+ 3,1	+ 7,1	- 3,9	+ 1,4	+ 4,5	+ 43,9	+ 2,0	+ 1,4	+ 3,5	+ 3,3	+ 1,9
Juni	+ 4,1	+ 7,2	- 1,3	+ 2,5	+ 5,4	+ 48,5	+ 2,7	+ 1,7	+ 5,0	+ 7,7	+ 2,3
Juli	+ 3,6	+ 7,2	- 2,5	+ 3,9	+ 3,4	+ 45,8	+ 2,5	+ 1,8	+ 4,8	+ 8,3	+ 2,3
August ..	+ 4,2	+ 7,2	- 1,1	+ 2,6	+ 5,5	+ 47,8	+ 2,8	+ 2,0	+ 5,0	+ 7,9	+ 2,5
September ..	+ 4,8	+ 8,8	- 2,6	+ 4,5	+ 4,9	+ 49,2	+ 3,1	+ 2,2	+ 5,0	+ 6,8	+ 2,9
Oktober ..	+ 3,0	+ 8,0	- 6,3	+ 3,9	+ 2,3	+ 41,4	+ 3,4	+ 2,7	+ 5,5	+ 5,4	+ 3,4
November ..	+ 3,3	+ 7,1	- 4,2	+ 3,4	+ 3,1	+ 35,9	+ 3,9	+ 2,7	+ 6,9	+ 5,0	+ 3,8
Dezember ..	+ 5,3	+ 7,7	+ 1,0	+ 4,6	+ 6,1	+ 36,8	+ 4,4	+ 3,2	+ 7,8	+ 4,3	+ 4,5
1989 Januar ..	+ 8,7	+ 8,1	+ 10,0	+ 4,8	+ 12,1	+ 39,1	+ 5,6	+ 4,3	+ 9,2	+ 3,7	+ 5,7
Februar ..	+ 9,9	+ 9,4	+ 11,1	+ 4,9	+ 14,2	+ 43,4	+ 5,6	+ 4,4	+ 8,6	+ 3,9	+ 5,7
März	+ 12,0	+ 9,2	+ 16,9	+ 5,9	+ 17,0	+ 39,0	+ 5,9	+ 4,7	+ 9,2	+ 4,5	+ 5,9
April	+ 10,7	+ 6,6	+ 18,8	+ 6,2	+ 14,4	+ 18,1	+ 6,0	+ 4,9	+ 9,0	+ 4,0	+ 6,0
Mai	+ 10,8	+ 6,9	+ 18,4	+ 7,0	+ 14,0	+ 16,0	+ 5,5	+ 4,5	+ 8,6	+ 2,8	+ 5,6
Juni	+ 9,8	+ 8,4	+ 12,5	+ 5,5	+ 13,4	+ 20,1	+ 4,3	+ 3,8	+ 5,7	+ 1,6	+ 4,7
Juli	+ 7,2	+ 7,9	+ 5,5	+ 3,5	+ 10,0	+ 13,5	+ 3,3	+ 3,2	+ 3,4	- 2,6	+ 3,5
August ..	+ 6,0	+ 7,5	+ 3,4	+ 5,9	+ 6,0	+ 3,7	+ 3,2	+ 3,1	+ 3,4	- 2,7	+ 3,5
September ..	+ 7,0	+ 6,4	+ 8,6	+ 5,5	+ 8,5	+ 0,6	+ 3,2	+ 3,2	+ 3,7	- 1,6	+ 3,5
Oktober ..	+ 7,1	+ 5,4	+ 10,4	+ 4,2	+ 9,4	- 0,3	+ 2,6	+ 2,7	+ 2,0	- 1,6	+ 2,7
November ..	+ 6,1	+ 3,9	+ 10,7	+ 2,6	+ 9,0	- 3,0	+ 1,7	+ 2,2	+ 0,8	- 1,9	+ 1,9
Dezember ..	+ 3,1	+ 1,8	+ 5,7	+ 0,2	+ 5,5	- 8,5	+ 0,8	+ 1,7	- 1,5	- 3,8	+ 1,1
1990 Januar ..	- 1,0	- 0,9	- 1,2	- 3,2	+ 0,8	- 15,4	- 0,8	+ 0,6	- 4,4	- 4,9	- 0,6
Februar ..	- 3,2	- 3,3	- 3,2	- 3,8	- 2,8	- 22,9	- 0,9	+ 0,5	- 4,6	- 4,9	- 0,7
März	- 4,6	- 3,2	- 6,8	- 4,0	- 4,8	- 21,1	- 1,2	+ 0,2	- 4,9	- 5,3	- 1,0
April	- 5,8	- 2,0	- 12,5	- 4,0	- 7,3	- 15,5	- 1,9	- 0,2	- 6,1	- 5,5	- 1,5
Mai	- 6,2	- 0,4	- 16,3	- 3,9	- 8,0	- 8,7	- 2,0	-	- 7,0	- 5,6	- 1,7
Juni	- 8,4	- 3,4	- 17,7	- 4,7	- 11,3	- 17,5	- 1,9	- 0,1	- 6,6	- 6,3	- 1,6
Juli	- 7,7	- 4,6	- 13,6	- 4,2	- 10,4	- 19,5	- 1,4	+ 0,2	- 5,2	- 5,9	- 1,0
August ..	- 6,7	- 7,2	- 5,9	- 7,6	- 6,0	- 19,9	- 0,8	+ 0,6	- 4,6	- 5,4	- 0,6
September ..	- 4,9	- 8,8	+ 2,8	- 9,9	- 0,9	- 19,8	- 0,3	+ 0,8	- 3,3	- 5,6	-
Oktober ..	- 0,9	- 9,6	+ 16,6	- 9,4	+ 6,0	- 25,1	+ 0,2	+ 1,4	- 3,1	- 5,3	+ 0,5
November ..	- 1,9	- 10,4	+ 15,5	- 9,8	+ 4,4	- 27,7	+ 0,2	+ 1,4	- 3,1	- 4,9	+ 0,4
Dezember ..											

1) Einschl. lebendem Schlachtvieh.

2) Einschl. Wasser.

3) Wareneingang (ohne Rohstoffe) aus der Landwirtschaft und Fischerei und dem Ernährungsgewerbe.

4) Ohne Wareneingang für das Ernährungsgewerbe aus der Landwirtschaft und Fischerei und dem Ernährungsgewerbe.

Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes

2 Mittelfristige Übersicht

Absolute Werte

1985 = 100

Jahr Monat	Gliederung nach dem vorwiegenden Verwendungsbereich												
	Wareneingang für die Energie- und Wasserversorgung, den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe 1)												
	zusammen	darunter											
		Nahrungs- mittel- rohstoffe und -vorerzeugnisse	Genuss- mittel- rohstoffe und -vorerzeugnisse	Misch- futter- rohstoffe und -vorerzeugnisse	Erdöl, roh, importiert	Eisenerze, Eisen- und Stahl- erzeugung und -verarbeitung 1)	NE-Metall- erze, NE- Metall- erzeugung und -verarbeitung 1)	an- organische Grundstoffe und Chemikalien	organische Grundstoffe und Chemikalien	Kunst- stoffe	Rohholz, Schnitt- holz 2)	Holz- schliff, Zellstoff, Papier und Pappe 3)	Wolle, Chemie- fasern und Textilien
1986 D	88,5	92,0	98,3	88,3	43,4	94,7	80,0	92,7	74,9	93,4	98,1	90,0	94,5
1987 D	85,6	87,9	79,7	81,6	41,0	88,9	77,9	88,3	70,0	91,6	96,1	89,2	92,9
1988 D	88,8	89,1	83,4	91,9	34,1	94,3	99,5	87,7	74,5	96,8	96,9	95,0	93,1
1989 D	93,4	93,6	79,1	90,3	42,0	100,3	110,4	90,3	80,4	97,7	102,7	104,6	95,5
1985 Januar ..	101,2	101,6	102,6	108,5	107,7	99,6	104,3	99,7	97,7	96,9	102,1	107,0	100,6
Februar ..	102,3	103,0	103,9	108,1	111,9	100,2	107,7	100,8	98,2	96,9	102,8	105,6	101,3
März	102,7	102,8	103,0	106,3	113,9	100,6	108,5	100,7	98,4	97,9	102,3	105,0	101,2
April	102,1	101,7	102,0	103,6	106,7	100,9	107,6	100,6	101,9	99,4	101,4	103,3	100,9
Mai	102,0	100,7	101,3	102,3	107,0	100,8	107,9	101,0	102,3	100,3	100,6	102,7	100,9
Juni	101,3	100,5	100,4	101,7	103,1	100,6	104,4	100,9	102,5	102,1	100,0	101,8	100,8
Juli	100,2	99,7	96,7	97,6	97,7	100,4	100,1	100,5	104,0	102,8	99,5	99,9	100,5
August ..	98,9	98,4	94,6	93,4	92,8	100,2	96,8	100,5	102,9	103,2	99,0	97,9	99,8
September	99,0	98,9	93,5	95,0	96,0	100,1	95,8	100,3	102,0	102,5	98,6	97,0	99,7
Oktober ..	97,4	97,6	96,1	93,9	89,4	99,3	91,1	99,1	98,4	101,6	98,1	94,5	98,9
November	96,7	97,5	97,5	94,3	89,2	98,6	88,5	98,2	97,1	98,9	97,6	93,2	98,1
Dezember	96,2	97,6	108,3	95,0	84,8	98,7	87,1	97,7	94,7	97,8	98,2	92,0	97,4
1986 Januar ..	95,1	95,9	107,6	95,1	79,3	98,4	86,8	97,1	89,7	99,0	98,6	90,9	97,1
Februar ..	93,2	94,5	107,1	92,2	69,4	98,1	84,4	96,1	87,0	98,6	99,2	90,3	96,6
März	91,2	93,5	108,2	92,4	53,7	97,2	83,0	94,6	85,1	97,3	99,0	89,8	96,2
April	89,8	91,7	104,6	92,2	46,2	96,8	83,1	93,7	78,7	95,4	99,1	90,4	95,8
Mai	88,6	90,6	101,7	91,9	40,1	95,9	81,5	92,6	74,4	94,7	98,7	90,1	95,6
Juni	87,9	91,7	95,1	90,4	36,4	94,8	81,9	92,6	72,7	93,5	98,5	90,1	95,1
Juli	86,6	91,0	94,3	85,7	30,5	94,1	79,0	91,9	70,7	92,7	98,0	90,2	94,0
August ..	86,1	90,8	95,1	84,6	30,5	93,7	77,1	91,4	69,8	90,8	97,7	89,5	93,3
September	86,5	91,9	96,9	85,2	33,2	93,5	77,6	91,8	69,3	90,4	97,3	89,3	92,6
Oktober ..	85,9	91,6	92,9	83,6	32,9	92,2	76,2	90,9	68,1	89,9	97,1	89,9	92,4
November	85,6	91,1	89,2	84,0	34,3	91,0	75,2	90,4	66,9	89,5	97,1	89,7	92,5
Dezember	85,1	90,2	86,3	82,4	34,7	90,3	73,9	89,8	66,3	89,4	96,9	89,5	92,7
1987 Januar ..	84,9	88,4	82,3	81,3	39,6	89,5	71,5	89,0	66,7	90,2	96,7	88,5	92,2
Februar ..	84,6	87,9	81,4	80,5	38,9	89,2	71,0	87,6	66,5	90,4	97,1	88,4	92,0
März	84,7	88,1	78,7	80,1	39,3	88,6	72,5	87,1	66,5	90,0	96,9	88,7	92,2
April	84,9	87,6	79,4	81,2	40,7	88,4	73,2	88,9	68,2	90,4	96,5	89,1	92,3
Mai	85,0	86,2	79,7	82,3	40,5	88,0	74,9	90,3	70,4	90,9	96,3	89,0	92,5
Juni	85,4	87,3	78,3	83,2	41,8	87,9	75,9	88,8	71,1	91,3	96,1	89,0	92,7
Juli	85,9	86,8	77,7	83,2	44,0	88,2	78,8	89,2	72,6	91,5	96,0	89,5	93,3
August ..	86,3	87,4	78,1	80,9	44,0	88,9	81,4	88,5	72,3	92,0	95,9	89,6	93,9
September	86,3	88,2	78,7	80,6	42,6	88,9	81,6	88,4	72,1	92,7	95,6	89,3	93,7
Oktober ..	86,6	88,4	80,7	80,7	43,0	89,3	83,4	88,3	71,2	92,9	95,4	90,2	93,8
November	86,4	88,8	80,9	81,5	39,7	89,8	83,9	86,8	71,3	93,3	95,5	89,9	93,2
Dezember	86,4	89,1	80,4	83,2	37,9	89,7	86,6	86,4	71,1	93,8	95,4	89,5	92,7
1988 Januar ..	86,3	88,6	81,2	83,9	35,4	89,7	87,0	86,4	71,2	94,0	96,2	90,3	92,8
Februar ..	86,3	88,0	83,6	83,5	35,1	89,6	86,6	86,4	71,1	94,6	96,4	90,7	93,2
März	86,3	87,6	83,3	84,1	33,2	90,0	89,6	86,5	70,7	94,7	96,2	90,9	92,9
April	87,0	86,8	83,4	85,3	34,2	92,4	91,2	86,4	71,4	95,4	96,3	92,2	92,9
Mai	87,6	86,8	83,8	89,0	34,4	92,8	94,9	86,9	71,7	95,9	96,2	92,7	93,0
Juni	89,0	88,5	84,6	100,3	35,1	93,6	101,7	87,7	72,6	96,7	96,4	93,4	93,2
Juli	89,5	89,2	85,0	99,5	35,4	95,1	101,7	89,5	74,3	96,9	97,0	95,8	93,7
August ..	90,2	88,9	83,9	97,9	36,9	97,3	103,5	89,2	75,4	97,3	97,3	96,8	93,6
September	90,3	90,7	83,9	97,7	34,2	97,9	104,0	88,5	75,4	98,2	97,4	97,4	93,5
Oktober ..	90,8	91,0	82,0	95,2	32,0	98,0	108,9	88,6	79,6	98,6	97,0	99,9	93,2
November	90,8	91,5	81,3	92,6	30,9	97,6	110,7	87,9	80,2	99,5	97,3	100,0	92,8
Dezember	91,6	92,1	84,3	93,3	32,5	98,1	114,1	88,1	80,2	99,6	98,5	100,2	92,8
1989 Januar ..	92,9	91,4	84,3	96,3	36,4	99,1	117,6	89,1	83,7	100,3	100,0	101,8	94,2
Februar ..	93,1	91,7	83,0	94,6	38,1	99,6	115,8	89,7	83,8	100,8	100,0	102,1	94,4
März	93,7	92,1	83,5	95,9	40,7	100,0	116,7	90,3	83,9	100,8	100,7	102,3	94,6
April	94,1	91,6	83,4	94,8	44,4	100,0	115,1	91,2	83,9	101,0	100,8	103,9	94,9
Mai	94,3	92,1	84,0	95,2	44,8	100,3	113,7	91,0	83,8	100,5	101,9	104,9	95,6
Juni	94,3	93,3	82,0	92,8	44,5	102,4	110,6	90,6	83,2	99,3	102,4	105,2	96,0
Juli	93,2	93,3	76,8	90,0	42,2	101,9	106,5	89,7	78,8	96,8	102,3	105,9	96,0
August ..	93,6	94,9	75,8	86,8	41,5	101,6	110,3	90,6	78,8	95,1	103,4	106,1	96,2
September	93,9	97,1	75,2	86,9	43,2	100,2	111,2	90,7	78,5	94,8	103,7	106,4	96,3
Oktober ..	93,3	96,3	73,7	84,9	43,3	99,8	108,1	90,0	76,5	94,7	104,5	105,9	96,3
November	92,4	95,2	73,5	83,8	42,6	99,3	102,7	91,0	74,9	94,1	105,9	105,5	96,0
Dezember	91,5	94,0	73,4	81,8	42,8	99,0	96,3	89,3	74,7	94,0	106,4	104,8	95,4
1990 Januar ..	90,6	90,8	73,5	80,2	43,3	98,2	91,0	89,5	72,6	93,5	111,5	101,7	95,1
Februar ..	90,2	90,3	75,2	77,8	42,3	97,0	88,8	90,1	72,3	93,5	111,8	100,7	95,1
März	90,4	90,5	74,8	77,6	40,7	96,4	94,7	88,7	72,0	92,2	112,3	100,0	95,3
April	90,1	90,0	73,9	77,4	38,0	96,8	94,7	89,9	71,3	91,8	112,0	99,2	95,3
Mai	90,1	90,7	73,1	76,7	35,4	98,3	94,2	90,0	70,9	92,1	111,5	98,4	95,0
Juni	89,7	90,8	71,9	75,1	33,2	98,2	93,4	90,1	70,6	91,8	111,3	98,0	94,7
Juli	89,5	90,5	71,5	73,3	34,2	97,0	93,5	89,9	70,3	91,2	110,2	96,1	94,3
August ..	90,3	89,2	71,7	71,5	42,3	96,9	94,0	89,7	70,5	90,7	108,9	94,8	93,8
September	91,4	89,1	71,5	72,0	52,5	96,2	95,0	89,3	71,6	91,7	108,0	94,1	93,7
Oktober ..	92,2	88,6	71,0	71,8	66,1	95,0	89,3	88,6	79,6	94,2	107,0	92,6	93,4
November	91,3	87,6	70,1	70,8	63,9	94,2	84,7	88,0	81,3	96,8	105,5	91,2	92,8

1) Ohne Materialien für das Baugewerbe.

2) Einschl. Sperrholz und sonstigem bearbeitetem Holz, ohne Materialien für das Baugewerbe.

3) Ohne Packpapier.

Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes
2 Mittelfristige Übersicht
 Relative Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahresergebnis
 Prozent

Jahr Monat	Gliederung nach dem vorwiegenden Verwendungsbereich												
	Wareneingang für die Energie- und Wasserversorgung, den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe 1)												
	zusammen	Nahrungs- mittel- rohstoffe und -vorerzeugnisse	Genuss- mittel- rohstoffe und -vorerzeugnisse	Misch- futter- rohstoffe und -vorerzeugnisse	Erdöl, roh, importiert	Eisenerze, Eisen- und Stahl- erzeugung und -verarbeitung 1)	NE-Metall- erze, NE- Metall- verarbeitung 1)	an- organische Grundstoffe und Chemikalien	organische Grundstoffe und Chemikalien	Kunst- stoffe	Rohholz, Schnitt- holz 2)	Holz- schliff, Zellstoff, Papier und Pappe 3)	Wolle, Chemie- fasern und Textilien
1986 D	- 11,5	- 8,0	- 1,7	- 11,7	- 56,6	- 5,3	- 20,0	- 7,3	- 25,1	- 6,6	- 1,9	- 10,0	- 5,5
1987 D	- 3,3	- 4,5	- 18,9	- 7,6	- 5,5	- 6,1	- 2,6	- 4,7	- 6,5	- 1,9	- 2,0	- 0,9	- 1,7
1988 D	+ 3,7	+ 1,4	+ 4,6	+ 12,6	- 16,8	+ 6,1	+ 27,7	- 0,7	+ 6,4	+ 5,7	+ 0,8	+ 6,5	+ 0,2
1989 D	+ 5,2	+ 5,1	- 5,2	- 1,7	+ 23,2	+ 6,4	+ 11,0	+ 3,0	+ 7,9	+ 0,9	+ 6,0	+ 10,1	+ 2,6
1985 Januar ..	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Februar ..	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
März .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
April .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mai .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Juni .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Juli .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
August .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
September ..	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oktober ..	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
November ..	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dezember ..	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1986 Januar ..	- 6,0	- 5,6	+ 4,9	- 12,4	- 26,4	- 1,2	- 16,8	- 2,6	- 8,2	+ 2,2	- 3,4	- 15,0	- 3,5
Februar ..	- 8,9	- 8,3	+ 3,1	- 14,7	- 38,0	- 2,1	- 21,6	- 4,7	- 11,4	+ 1,8	- 3,5	- 14,5	- 4,6
März	- 11,2	- 9,0	+ 5,0	- 13,1	- 52,9	- 3,4	- 23,5	- 6,1	- 13,5	- 0,6	- 3,2	- 14,5	- 4,9
April	- 12,0	- 9,8	+ 2,5	- 11,0	- 56,7	- 4,1	- 22,8	- 6,9	- 22,8	- 4,0	- 2,3	- 12,5	- 5,1
Mai	- 13,1	- 10,0	+ 0,4	- 10,2	- 62,5	- 4,9	- 24,5	- 8,3	- 27,3	- 5,6	- 1,9	- 12,3	- 5,3
Juni	- 13,2	- 8,8	- 5,3	- 11,1	- 64,7	- 5,8	- 21,6	- 8,2	- 29,1	- 8,4	- 1,5	- 11,5	- 5,7
Juli	- 13,6	- 8,7	- 2,5	- 12,2	- 68,8	- 6,3	- 21,1	- 8,6	- 32,0	- 9,8	- 1,5	- 9,7	- 6,5
August	- 12,9	- 7,7	+ 0,5	- 9,4	- 67,1	- 6,5	- 20,4	- 9,1	- 32,2	- 12,0	- 1,3	- 8,6	- 6,5
September ..	- 12,6	- 7,1	+ 3,6	- 10,3	- 65,4	- 6,6	- 19,0	- 8,5	- 32,1	- 11,8	- 1,3	- 7,9	- 7,1
Oktober ..	- 11,8	- 6,1	- 3,3	- 11,0	- 63,2	- 7,2	- 16,4	- 8,3	- 30,8	- 11,6	- 1,0	- 4,9	- 6,6
November ..	- 11,5	- 6,6	- 8,5	- 10,9	- 61,5	- 7,7	- 15,0	- 7,9	- 31,1	- 9,5	- 0,5	- 3,8	- 5,7
Dezember ..	- 11,5	- 7,6	- 20,3	- 13,3	- 59,1	- 8,5	- 15,2	- 8,1	- 30,0	- 8,6	- 1,3	- 2,7	- 4,8
1987 Januar ..	- 10,7	- 7,8	- 23,5	- 14,5	- 50,1	- 9,0	- 17,6	- 8,3	- 25,6	- 8,9	- 1,9	- 2,6	- 5,0
Februar ..	- 9,2	- 7,0	- 24,0	- 12,7	- 43,9	- 9,1	- 15,9	- 8,8	- 23,6	- 8,3	- 2,1	- 2,1	- 4,8
März	- 7,1	- 5,8	- 27,3	- 13,3	- 26,8	- 8,8	- 12,7	- 7,9	- 21,9	- 7,5	- 2,1	- 1,2	- 4,2
April	- 5,5	- 4,5	- 24,1	- 11,9	- 11,9	- 8,7	- 11,9	- 5,1	- 13,3	- 5,2	- 2,6	- 1,4	- 3,7
Mai	- 4,1	- 4,9	- 21,6	- 10,4	+ 1,0	- 8,2	- 8,1	- 2,5	- 5,4	- 4,0	- 2,4	- 1,2	- 3,2
Juni	- 2,8	- 4,8	- 17,7	- 8,0	+ 14,8	- 7,3	- 7,3	- 4,1	- 2,2	- 2,4	- 2,4	- 1,2	- 2,5
Juli	- 0,8	- 4,6	- 17,6	- 2,9	+ 44,3	- 6,3	- 0,3	- 2,9	+ 2,7	- 1,3	- 2,0	- 0,8	- 0,7
August	+ 0,2	- 3,7	- 17,9	- 4,4	+ 44,3	- 5,1	+ 5,6	- 3,2	+ 3,6	+ 1,3	- 1,8	+ 0,1	+ 0,6
September ..	- 0,2	- 4,0	- 18,8	- 5,4	+ 28,3	- 4,9	+ 5,2	- 3,7	+ 4,0	+ 2,5	- 1,7	-	+ 1,2
Oktober ..	+ 0,8	- 3,5	- 13,1	- 3,5	+ 30,7	- 3,1	+ 9,4	- 2,9	+ 4,6	+ 3,5	- 1,8	+ 0,3	+ 1,5
November ..	+ 0,9	- 2,5	- 9,3	- 3,0	+ 15,7	- 1,3	+ 11,6	- 4,0	+ 6,6	+ 4,2	- 1,6	+ 0,2	+ 0,8
Dezember ..	+ 1,5	- 1,2	- 6,8	+ 1,0	+ 9,2	- 0,7	+ 17,2	- 3,8	+ 7,2	+ 4,9	- 1,5	-	-
1988 Januar ..	+ 1,6	+ 0,2	- 1,3	+ 3,2	- 10,6	+ 0,2	+ 21,7	- 2,9	+ 6,7	+ 4,2	- 0,5	+ 2,0	+ 0,7
Februar ..	+ 2,0	+ 0,1	+ 2,7	+ 3,7	- 9,8	+ 0,4	+ 22,0	- 1,4	+ 6,9	+ 4,6	- 0,7	+ 2,6	+ 1,3
März	+ 1,9	- 0,6	+ 5,8	+ 5,0	- 15,5	+ 1,6	+ 23,6	- 0,7	+ 6,3	+ 5,2	- 0,7	+ 2,5	+ 0,8
April	+ 2,5	- 0,9	+ 5,0	+ 5,0	- 16,0	+ 4,5	+ 24,6	- 2,8	+ 4,7	+ 5,5	- 0,2	+ 3,5	+ 0,7
Mai	+ 3,1	+ 0,7	+ 5,1	+ 8,1	- 15,1	+ 5,5	+ 26,7	- 3,8	+ 1,8	+ 5,5	- 0,1	+ 4,2	+ 0,5
Juni	+ 4,2	+ 1,4	+ 8,0	+ 20,6	- 16,0	+ 6,5	+ 34,0	- 1,2	+ 2,1	+ 5,9	+ 0,3	+ 4,9	+ 0,5
Juli	+ 4,2	+ 2,8	+ 9,4	+ 19,6	- 19,5	+ 7,8	+ 29,1	+ 0,3	+ 2,3	+ 5,9	+ 1,0	+ 7,0	+ 0,4
August	+ 4,5	+ 1,7	+ 7,4	+ 21,0	- 16,1	+ 9,4	+ 27,1	+ 0,8	+ 4,3	+ 5,8	+ 1,5	+ 8,0	+ 0,3
September ..	+ 4,6	+ 2,8	+ 6,6	+ 21,2	- 19,7	+ 10,1	+ 27,5	+ 0,1	+ 4,6	+ 5,9	+ 1,9	+ 9,1	+ 0,2
Oktober ..	+ 4,8	+ 2,9	+ 1,6	+ 18,0	- 25,6	+ 9,7	+ 30,6	+ 0,3	+ 11,8	+ 6,1	+ 1,7	+ 10,8	- 0,6
November ..	+ 5,1	+ 3,0	+ 0,5	+ 13,6	- 22,2	+ 8,7	+ 31,9	+ 1,3	+ 12,5	+ 6,6	+ 1,9	+ 11,2	- 0,4
Dezember ..	+ 6,0	+ 3,4	+ 4,9	+ 12,1	- 14,2	+ 9,4	+ 31,8	+ 2,0	+ 12,8	+ 6,2	+ 3,2	+ 12,0	+ 0,1
1989 Januar ..	+ 7,6	+ 3,2	+ 3,8	+ 14,8	+ 2,8	+ 10,5	+ 35,2	+ 3,1	+ 17,6	+ 6,7	+ 4,0	+ 12,7	+ 1,5
Februar ..	+ 7,9	+ 4,2	- 0,7	+ 13,3	+ 8,5	+ 11,2	+ 33,7	+ 3,8	+ 17,9	+ 6,6	+ 3,7	+ 12,6	+ 1,3
März	+ 8,6	+ 5,1	+ 0,2	+ 14,0	+ 22,6	+ 11,1	+ 30,2	+ 4,4	+ 18,7	+ 6,4	+ 4,7	+ 12,5	+ 1,8
April	+ 8,2	+ 5,5	-	+ 11,1	+ 29,8	+ 8,2	+ 26,2	+ 5,6	+ 17,5	+ 5,9	+ 4,7	+ 12,7	+ 2,2
Mai	+ 7,6	+ 6,1	+ 0,2	+ 7,0	+ 30,2	+ 8,1	+ 19,8	+ 4,7	+ 16,9	+ 4,8	+ 5,9	+ 13,2	+ 2,8
Juni	+ 6,0	+ 5,4	- 3,1	- 7,5	+ 26,8	+ 9,4	+ 8,8	+ 3,3	+ 14,6	+ 2,7	+ 6,2	+ 12,6	+ 3,0
Juli	+ 4,1	+ 4,6	- 9,6	- 9,5	+ 19,2	+ 7,2	+ 4,7	+ 0,2	+ 6,1	- 0,1	+ 5,5	+ 10,5	+ 2,5
August	+ 3,8	+ 6,7	- 9,7	- 11,3	+ 12,5	+ 4,4	+ 6,6	+ 1,6	+ 4,5	- 2,3	+ 6,3	+ 9,6	+ 2,8
September ..	+ 4,0	+ 7,1	- 10,4	- 11,1	+ 26,3	+ 2,3	+ 6,9	+ 2,5	+ 4,1	- 3,5	+ 6,5	+ 9,2	+ 3,0
Oktober ..	+ 2,8	+ 5,8	- 10,1	- 10,8	+ 35,3	+ 1,8	- 0,7	+ 1,6	- 3,9	- 4,0	+ 7,7	+ 6,0	+ 3,3
November ..	+ 1,8	+ 4,0	- 9,6	- 9,5	+ 37,9	+ 1,7	- 7,2	+ 3,5	- 6,6	- 5,4	+ 8,8	+ 5,5	+ 3,4
Dezember ..	- 0,1	+ 2,1	- 12,9	- 12,3	+ 31,7	+ 0,9	- 15,6	+ 1,4	- 6,9	- 5,6	+ 8,0	+ 4,6	+ 2,8
1990 Januar ..	- 2,5	- 0,7	- 12,8	- 16,7	+ 19,0	- 0,9	- 22,6	+ 0,4	- 13,3	- 6,8	+ 11,5	- 0,1	+ 1,0
Februar ..	- 3,1	- 1,5	- 9,4	- 17,8	+ 11,0	- 2,6	- 23,3	+ 0,4	- 13,7	- 7,2	+ 11,8	- 1,4	+ 0,7
März	- 3,5	- 1,7	- 10,4	- 19,1	-	- 3,6	- 18,9	- 1,8	- 14,2	- 8,5	+ 11,5	- 2,2	+ 0,7
April	- 4,3	- 1,7	- 11,4	- 18,4	- 14,4	- 3,2	- 17,7	- 1,4	- 15,0	- 9,1	+ 11,1	- 4,5	+ 0,4
Mai	- 4,5	- 1,5	- 13,0	- 19,4	- 21,0	- 2,0	- 17,2	- 1,1	- 15,4	- 8,4	+ 9,4	- 6,2	- 0,6
Juni	- 4,9	- 2,7	- 12,3	- 19,1	- 25,4	- 4,1	- 15,6	- 0,6	- 15,1	- 7,6	+ 8,7	- 6,8	- 1,4
Juli	- 4,0	- 3,0	- 6,9	- 18,6	- 19,0	- 4,8	- 12,2	+ 0,2	- 10,8	- 5,8	+ 7,7	- 9,3	- 1,8
August	- 3,5	- 6,0	- 5,4	- 17,6	+ 1,9	- 4,6	- 14,8	- 1,0	- 10,5	- 4,6	+ 5,3	- 10,7	- 2,5
September ..	- 2,7	- 8,2	- 4,9	- 17,1	+ 21,5	- 4,0	- 14,6	- 1,5	- 8,8	- 3,3	+ 4,1	- 11,6	- 2,7
Oktober ..	- 1,2	- 8,0	- 3,7	- 15,4	+ 52,7	- 4,8	- 17,4	- 1,6	+ 4,1	- 0,5	+ 2,4	- 12,6	- 3,0
November ..	- 1,2	- 8,0	- 4,6	- 15,5	+ 50,0	- 5,1	- 17,5	- 3,3	+ 8,5	+ 2,9	- 0,4	- 13,6	- 3,3
Dezember ..													

1) Ohne Materialien für das Baugewerbe.

2) Einschl. Sperrholz und sonstigem bearbeitetem Holz, ohne Materialien für das Baugewerbe.

3) Ohne Packpapier.

Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes

2 Mittelfristige Übersicht

Absolute Werte

1985 = 100

Jahr Monat	Gliederung nach dem vorwiegenden Verwendungsbereich											
	Wareneingang für das Baugewerbe 1)			Energie, Brenn- und Treibstoffe 2)					Betriebsstoffe			
	zusammen	davon		zusammen	darunter			zusammen	Verpackungsmaterial		Schmier- mittel u. ä. minera- lische Öle	Wasser, inlän- disch
		Bauhaupt- gewerbe	Ausbau- gewerbe		Elektri- zität, inlän- disch	Erdgas	Kohle und Koks		zusammen	dar. aus Papier und Pappe		
1986 D	99,6	98,7	100,9	84,0	103,1	75,9	99,9	56,4	98,2	98,4	99,2	103,1
1987 D	99,1	97,5	101,4	77,7	106,1	45,7	99,6	54,3	97,6	97,9	99,6	105,1
1988 D	100,5	98,8	102,9	75,1	106,9	40,6	100,3	47,6	99,8	100,1	101,8	112,0
1989 D	103,6	101,5	106,6	78,6	108,3	41,4	101,9	57,8	102,4	102,6	106,8	116,0
1985 Januar ..	98,9	98,8	99,1	102,2	98,6	98,6	99,4	110,9	99,2	99,2	99,3	99,2
Februar ..	99,1	99,0	99,3	103,8	98,7	99,1	99,7	116,1	99,5	99,4	99,7	99,2
März	99,4	99,5	99,2	103,0	98,7	98,6	99,8	113,2	99,6	99,5	100,1	99,4
April	100,0	100,2	99,7	101,5	98,7	101,8	99,8	105,5	100,1	100,1	100,4	99,8
Mai	100,3	100,4	100,1	100,4	98,7	102,4	100,3	100,7	100,2	100,3	100,4	99,8
Juni	100,5	100,5	100,4	99,2	98,8	102,1	100,3	96,0	100,5	100,6	100,5	99,8
Juli	100,5	100,5	100,4	99,3	101,1	103,7	100,2	93,2	100,6	100,7	100,5	99,9
August ..	100,4	100,3	100,5	99,2	101,3	103,6	100,1	92,9	100,5	100,5	100,2	100,3
September	100,3	100,2	100,6	99,7	101,3	101,6	100,1	96,5	100,3	100,3	99,8	100,3
Oktober ..	100,3	100,2	100,4	98,1	101,4	98,3	100,1	92,9	100,1	100,1	100,0	99,1
November	100,2	100,2	100,3	97,9	101,4	95,6	100,1	94,4	99,7	99,7	99,6	100,7
Dezember	100,1	100,2	100,1	95,9	101,4	94,4	99,9	87,8	99,4	99,4	98,2	100,7
1986 Januar ..	100,2	100,2	100,3	93,4	101,6	90,9	100,4	80,2	99,4	99,4	99,2	102,2
Februar ..	100,2	100,1	100,3	90,4	101,7	90,4	100,3	69,1	99,3	99,4	99,3	102,2
März	100,0	99,8	100,3	89,4	101,9	91,0	100,2	65,1	99,2	99,3	99,7	102,5
April	99,8	99,4	100,4	86,7	101,9	86,0	100,1	59,7	98,6	98,7	99,1	103,1
Mai	99,8	99,1	101,0	84,9	101,9	83,8	100,1	55,1	98,3	98,5	99,4	103,1
Juni	99,8	98,9	101,1	83,6	103,1	80,7	100,0	51,4	98,2	98,4	99,3	103,1
Juli	99,6	98,4	101,1	80,8	104,0	74,4	99,8	44,8	98,0	98,3	99,3	103,1
August ..	99,4	98,0	101,2	81,3	104,0	72,5	99,8	48,9	97,9	98,2	99,3	103,4
September	99,2	97,9	101,1	81,7	104,2	70,9	99,7	51,7	97,7	98,0	99,0	103,4
Oktober ..	99,2	97,8	101,2	78,8	104,2	59,3	99,6	49,4	97,4	97,7	98,8	103,7
November	98,9	97,3	101,1	78,5	104,2	55,8	99,6	50,9	97,3	97,7	99,0	103,7
Dezember	98,8	97,2	101,2	78,2	104,3	54,7	99,6	50,5	97,2	97,6	98,8	103,7
1987 Januar ..	98,8	97,2	101,1	79,4	104,2	49,4	99,4	59,9	97,2	97,5	99,0	104,6
Februar ..	98,7	97,0	101,2	76,8	104,3	45,9	99,3	52,4	97,1	97,5	98,8	104,6
März	98,9	97,2	101,2	77,0	104,3	46,3	99,1	53,6	97,1	97,4	98,9	104,7
April	99,0	97,3	101,3	76,9	104,3	44,8	99,0	54,7	97,2	97,4	99,1	104,8
Mai	99,3	97,6	101,7	77,0	104,3	45,7	98,9	54,6	97,5	97,7	99,5	104,8
Juni	99,3	97,9	101,4	77,7	107,2	45,2	98,8	54,5	97,5	97,7	100,0	104,8
Juli	99,4	97,9	101,4	78,5	107,3	44,8	100,2	56,7	97,7	98,1	100,6	104,8
August ..	99,5	97,8	101,9	78,9	107,3	46,4	100,2	56,7	97,6	97,9	100,0	104,8
September	99,2	97,7	101,5	77,9	107,3	46,0	100,2	53,3	97,7	98,1	99,9	105,3
Oktober ..	99,1	97,5	101,3	78,2	107,4	45,3	100,2	54,6	97,9	98,3	100,0	105,3
November	99,2	97,4	101,7	77,2	107,4	44,4	100,2	51,8	98,0	98,4	100,0	105,8
Dezember	99,1	97,5	101,3	76,6	107,4	44,5	100,2	49,3	98,1	98,5	99,8	105,8
1988 Januar ..	99,4	97,9	101,6	76,0	106,9	44,7	100,0	47,8	98,2	98,5	99,7	109,8
Februar ..	99,4	97,8	101,7	75,6	106,9	44,0	100,0	46,9	98,5	98,7	100,1	110,9
März	99,5	97,6	102,0	75,3	106,9	43,5	100,0	46,3	98,5	98,6	99,9	111,7
April	99,7	98,1	102,0	76,2	106,9	42,5	100,0	50,6	98,9	99,0	100,4	111,7
Mai	100,1	98,4	102,5	75,5	106,9	41,8	99,9	48,4	99,2	99,4	100,9	111,7
Juni	100,4	98,8	102,7	75,0	106,9	40,1	99,9	47,7	99,5	99,7	101,1	112,3
Juli	100,7	98,9	103,2	74,8	106,9	39,2	100,0	47,8	100,2	100,5	102,2	112,6
August ..	101,0	99,2	103,5	75,0	106,9	39,1	100,6	48,2	100,2	100,5	102,1	112,6
September	101,4	99,8	103,5	74,6	106,9	38,8	100,6	46,7	100,6	100,9	102,8	112,6
Oktober ..	101,5	99,9	103,8	74,2	106,9	38,5	100,7	45,2	100,8	101,2	103,4	112,6
November	101,5	99,7	104,0	74,2	106,9	37,4	100,6	46,4	101,3	101,8	104,5	112,6
Dezember	101,6	99,7	104,2	75,0	106,9	37,2	100,7	49,5	101,4	101,8	104,6	112,6
1989 Januar ..	101,8	99,8	104,6	77,0	108,3	38,7	100,7	54,4	101,9	102,1	104,9	115,6
Februar ..	102,2	100,1	105,1	76,5	108,3	38,1	100,8	52,9	101,9	102,1	105,0	115,9
März	102,6	100,6	105,5	76,9	108,3	37,8	100,8	55,0	102,0	102,3	105,7	115,9
April	103,1	101,0	106,0	78,4	108,3	38,7	100,8	60,2	102,3	102,5	106,2	115,9
Mai	103,5	101,4	106,4	78,3	108,3	39,8	100,8	58,9	102,5	102,6	106,6	115,9
Juni	103,6	101,5	106,6	78,0	108,3	40,1	100,8	57,5	102,4	102,5	107,0	115,9
Juli	103,8	101,8	106,6	78,1	108,3	40,9	102,8	55,9	102,3	102,4	107,3	116,0
August ..	104,2	102,0	107,3	78,7	108,3	42,9	102,8	56,3	102,4	102,5	107,5	116,1
September	104,2	102,2	107,2	79,3	108,3	42,4	102,9	59,1	102,5	102,6	107,5	116,1
Oktober ..	104,6	102,3	107,8	80,5	108,4	45,2	103,0	61,0	102,7	102,8	107,7	116,1
November	104,7	102,4	107,8	80,2	108,4	45,8	103,0	59,4	102,9	103,0	108,1	116,1
Dezember	104,7	102,7	107,7	81,2	108,3	46,5	103,0	62,9	103,0	103,2	108,5	116,1
1990 Januar ..	105,3	103,5	107,8	80,8	107,5	48,0	103,0	61,0	103,7	103,6	108,6	120,5
Februar ..	105,8	103,8	108,6	79,8	107,3	48,7	103,0	56,9	103,9	103,9	109,4	120,6
März	106,1	104,2	108,8	79,5	107,3	49,4	103,0	54,9	103,9	103,9	109,3	120,6
April	106,6	104,6	109,3	79,3	107,2	50,3	103,0	54,0	104,4	104,1	109,4	122,2
Mai	107,0	105,0	109,8	78,9	107,2	50,3	103,0	52,8	104,7	104,4	109,8	122,2
Juni	107,1	105,1	109,8	78,4	107,3	50,0	103,1	50,7	104,7	104,4	109,9	122,2
Juli	107,5	105,4	110,5	77,7	104,6	48,8	103,0	52,1	104,8	104,5	110,0	122,5
August ..	107,8	105,7	110,7	80,1	104,6	46,6	102,9	62,9	105,0	104,7	110,3	122,7
September	107,7	105,6	110,6	81,6	104,6	46,9	102,9	67,9	105,5	105,3	110,6	122,7
Oktober ..	107,8	105,8	110,5	83,1	104,6	45,8	103,0	73,6	106,5	106,1	110,6	122,8
November	107,6	105,4	110,7	81,8	104,6	46,7	103,0	67,9	107,2	106,6	110,8	122,8

1) Nach dem vorwiegenden Verwendungsbereich zugeordnete Vorprodukte (einschl. Rohstoffe), ohne Hilfsstoffe (Energie, Brenn- und Treibstoffe) sowie ohne Betriebsstoffe (Verpackungsmaterial, Schmiermittel und Wasser).

2) Einschl. Brennstoffe für die Energieerzeugung.
3) Ohne Flüssiggas.

Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes
2 Mittelfristige Übersicht
 Relative Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahresergebnis
 Prozent

Jahr Monat	Gliederung nach dem vorwiegenden Verwendungsbereich												
	Wareneingang für das Baugewerbe 1)			Energie, Brenn- und Treibstoffe 2)					Betriebsstoffe				
	davon			zusammen	darunter				zusammen	Verpackungsmaterial		Schmiermittel u.ä. mineralische Öle	Wasser, inländisch
	zusammen	Bauhauptgewerbe	Ausbaugewerbe		Elektrizität, inländisch	Erdgas	Kohle und Koks	flüssige Kraft- und Brennstoffe 3)		zusammen	dar. aus Papier und Pappe		
1986 D	- 0,4	- 1,3	+ 0,9	- 16,0	+ 3,1	- 24,1	- 0,1	- 43,6	- 1,8	- 1,6	- 0,8	- 11,9	+ 3,1
1987 D	- 0,5	- 1,2	+ 0,5	- 7,5	+ 2,9	- 39,8	- 0,3	- 3,7	- 0,6	- 0,5	+ 0,4	- 6,5	+ 1,9
1988 D	+ 1,4	+ 1,3	+ 1,5	- 3,3	+ 0,8	- 11,2	+ 0,7	- 12,3	+ 2,3	+ 2,2	+ 2,2	- 3,2	+ 6,6
1989 D	+ 3,1	+ 2,7	+ 3,6	+ 4,7	+ 1,3	+ 2,0	+ 1,6	+ 21,4	+ 2,6	+ 2,5	+ 4,9	+ 3,5	+ 3,6
1985 Januar ..	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Februar ..	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
März ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
April ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mai .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Juni .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Juli .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
August ...	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
September ..	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oktober ..	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
November ..	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dezember ..	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1986 Januar ..	+ 1,3	+ 1,4	+ 1,2	- 8,6	+ 3,0	- 7,8	+ 1,0	- 27,7	+ 0,2	+ 0,2	- 0,1	- 3,8	+ 3,0
Februar ..	+ 1,1	+ 1,1	+ 1,0	- 12,9	+ 3,0	- 8,8	+ 0,6	- 40,5	- 0,2	-	- 0,4	- 6,7	+ 3,0
März	+ 0,6	+ 0,3	+ 1,1	- 13,2	+ 3,2	- 7,7	+ 0,4	- 42,5	- 0,4	- 0,2	- 0,4	- 8,1	+ 3,1
April	- 0,2	- 0,8	+ 0,7	- 14,6	+ 3,2	- 15,5	+ 0,3	- 43,4	- 1,5	- 1,4	- 1,3	- 9,8	+ 3,3
Mai	- 0,5	- 1,3	+ 0,9	- 15,4	+ 3,2	- 18,2	- 0,2	- 45,3	- 1,9	- 1,8	- 1,0	- 11,2	+ 3,3
Juni	- 0,7	- 1,6	+ 0,7	- 15,7	+ 4,4	- 21,0	- 0,3	- 46,5	- 2,3	- 2,2	- 1,2	- 11,5	+ 3,3
Juli	- 0,9	- 2,1	+ 0,7	- 18,6	+ 2,9	- 28,3	- 0,4	- 51,9	- 2,6	- 2,4	- 1,2	- 13,5	+ 3,4
August ...	- 1,0	- 2,3	+ 0,7	- 18,0	+ 2,7	- 30,0	- 0,3	- 47,4	- 2,6	- 2,3	- 0,9	- 14,5	+ 3,1
September ..	- 1,1	- 2,3	+ 0,5	- 18,1	+ 2,9	- 30,2	- 0,4	- 46,4	- 2,6	- 2,3	- 0,8	- 15,3	+ 3,1
Oktober ..	- 1,1	- 2,4	+ 0,8	- 19,7	+ 2,8	- 39,7	- 0,5	- 46,8	- 2,7	- 2,4	- 1,2	- 15,2	+ 3,0
November ..	- 1,3	- 2,9	+ 0,8	- 19,8	+ 2,8	- 41,6	- 0,5	- 46,1	- 2,4	- 2,0	- 0,6	- 16,8	+ 3,0
Dezember ..	- 1,3	- 3,0	+ 1,1	- 18,5	+ 2,9	- 42,1	- 0,3	- 42,5	- 2,2	- 1,8	- 0,6	- 16,3	+ 3,0
1987 Januar ..	- 1,4	- 3,0	+ 0,8	- 15,0	+ 2,6	- 45,7	- 1,0	- 25,3	- 2,2	- 1,9	- 0,2	- 13,7	+ 2,3
Februar ..	- 1,5	- 3,1	+ 0,9	- 15,0	+ 2,6	- 49,2	- 1,0	- 24,2	- 2,2	- 1,9	- 0,5	- 13,3	+ 2,3
März	- 1,1	- 2,6	+ 0,9	- 13,9	+ 2,4	- 49,1	- 1,1	- 17,7	- 2,1	- 1,9	- 0,8	- 12,4	+ 2,1
April	- 0,8	- 2,1	+ 0,9	- 11,3	+ 2,4	- 47,9	- 1,1	- 8,4	- 1,4	- 1,3	-	- 8,2	+ 1,6
Mai	- 0,5	- 1,5	+ 0,7	- 9,3	+ 2,4	- 45,5	- 1,2	- 0,9	- 0,8	- 0,8	+ 0,1	- 5,4	+ 1,6
Juni	- 0,5	- 1,0	+ 0,3	- 7,1	+ 4,0	- 44,0	- 1,2	+ 6,0	- 0,7	- 0,7	+ 0,7	- 5,1	+ 1,6
Juli	- 0,2	- 0,5	+ 0,3	- 2,8	+ 3,2	- 39,8	+ 0,4	+ 26,6	- 0,3	- 0,2	+ 1,3	- 4,1	+ 1,4
August ...	+ 0,1	- 0,2	+ 0,7	- 3,0	+ 3,2	- 36,0	+ 0,4	+ 16,0	- 0,3	- 0,3	+ 0,7	- 4,0	+ 1,8
September ..	-	- 0,2	+ 0,4	- 4,7	+ 3,0	- 35,1	+ 0,5	+ 3,1	-	+ 0,1	+ 0,9	- 3,2	+ 1,8
Oktober ..	- 0,1	- 0,3	+ 0,1	- 0,8	+ 3,1	- 23,6	+ 0,6	+ 10,5	+ 0,5	+ 0,6	+ 1,2	- 2,1	+ 1,6
November ..	+ 0,3	+ 0,1	+ 0,6	- 1,7	+ 3,1	- 20,4	+ 0,6	+ 1,8	+ 0,7	+ 0,7	+ 1,0	- 1,8	+ 2,0
Dezember ..	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,1	- 2,0	+ 3,0	- 18,6	+ 0,6	- 2,4	+ 0,9	+ 0,9	+ 1,0	- 1,9	+ 2,0
1988 Januar ..	+ 0,6	+ 0,7	+ 0,5	- 4,3	+ 2,6	- 9,5	+ 0,6	- 20,2	+ 1,0	+ 1,0	+ 0,7	- 3,4	+ 5,0
Februar ..	+ 0,7	+ 0,8	+ 0,5	- 1,6	+ 2,5	- 4,1	+ 0,7	- 10,5	+ 1,4	+ 1,2	+ 1,3	- 2,3	+ 6,0
März	+ 0,6	+ 0,4	+ 0,8	- 2,2	+ 2,5	- 6,0	+ 0,9	- 13,6	+ 1,4	+ 1,2	+ 1,0	- 2,8	+ 6,7
April	+ 0,7	+ 0,8	+ 0,7	- 0,9	+ 2,5	- 5,1	+ 1,0	- 7,5	+ 1,7	+ 1,6	+ 1,3	- 4,6	+ 6,6
Mai	+ 0,8	+ 0,8	+ 0,8	- 1,9	+ 2,5	- 8,5	+ 1,0	- 11,4	+ 1,7	+ 1,7	+ 1,4	- 5,6	+ 6,6
Juni	+ 1,1	+ 0,9	+ 1,3	- 3,5	- 0,3	- 11,3	+ 1,1	- 12,5	+ 2,1	+ 2,0	+ 1,1	- 5,5	+ 7,2
Juli	+ 1,3	+ 1,0	+ 1,8	- 4,7	- 0,4	- 12,5	- 0,2	- 15,7	+ 2,6	+ 2,4	+ 1,6	- 4,1	+ 7,4
August ...	+ 1,5	+ 1,4	+ 1,6	- 4,9	- 0,4	- 15,7	+ 0,4	- 15,0	+ 2,7	+ 2,7	+ 2,1	- 2,8	+ 6,9
September ..	+ 2,2	+ 2,1	+ 2,0	- 4,2	- 0,4	- 15,7	+ 0,4	- 12,4	+ 3,0	+ 2,9	+ 2,9	- 2,9	+ 6,9
Oktober ..	+ 2,4	+ 2,5	+ 2,5	- 5,1	- 0,5	- 15,0	+ 0,5	- 17,2	+ 3,0	+ 3,0	+ 3,4	- 3,6	+ 6,8
November ..	+ 2,3	+ 2,4	+ 2,3	- 3,9	- 0,5	- 15,8	+ 0,4	- 10,4	+ 3,4	+ 3,5	+ 4,5	- 1,5	+ 6,4
Dezember ..	+ 2,5	+ 2,3	+ 2,9	- 2,1	- 0,5	- 16,4	+ 0,5	+ 0,4	+ 3,4	+ 3,4	+ 4,8	+ 0,7	+ 6,4
1989 Januar ..	+ 2,4	+ 1,9	+ 3,0	+ 1,3	+ 1,3	- 13,4	+ 0,7	+ 13,8	+ 3,8	+ 3,7	+ 5,2	+ 1,6	+ 5,3
Februar ..	+ 2,8	+ 2,4	+ 3,3	+ 1,2	+ 1,3	- 13,4	+ 0,8	+ 12,8	+ 3,5	+ 3,4	+ 4,9	+ 0,4	+ 4,5
März	+ 3,1	+ 3,1	+ 3,4	+ 2,1	+ 1,3	- 13,1	+ 0,8	+ 18,8	+ 3,6	+ 3,8	+ 5,8	+ 0,5	+ 3,8
April	+ 3,4	+ 3,0	+ 3,9	+ 2,9	+ 1,3	- 8,9	+ 0,8	+ 19,0	+ 3,4	+ 3,5	+ 5,8	+ 3,1	+ 3,8
Mai	+ 3,4	+ 3,0	+ 3,8	+ 3,7	+ 1,3	- 4,8	+ 0,9	+ 21,7	+ 3,3	+ 3,2	+ 5,6	+ 4,0	+ 3,8
Juni	+ 3,2	+ 2,7	+ 3,8	+ 4,0	+ 1,3	-	+ 0,9	+ 20,5	+ 2,9	+ 2,8	+ 5,8	+ 4,5	+ 3,2
Juli	+ 3,1	+ 2,9	+ 3,3	+ 4,4	+ 1,3	+ 4,3	+ 2,8	+ 16,9	+ 2,1	+ 1,9	+ 5,0	+ 4,5	+ 3,0
August ...	+ 3,2	+ 2,8	+ 3,7	+ 4,9	+ 1,3	+ 9,7	+ 2,2	+ 16,8	+ 2,2	+ 2,0	+ 5,3	+ 4,4	+ 3,1
September ..	+ 2,8	+ 2,4	+ 3,6	+ 6,3	+ 1,3	+ 9,3	+ 2,3	+ 26,6	+ 1,9	+ 1,7	+ 4,6	+ 5,3	+ 3,1
Oktober ..	+ 3,1	+ 2,4	+ 3,9	+ 8,5	+ 1,4	+ 17,4	+ 2,3	+ 35,0	+ 1,9	+ 1,6	+ 4,2	+ 5,4	+ 3,1
November ..	+ 3,2	+ 2,7	+ 3,7	+ 8,1	+ 1,4	+ 22,5	+ 2,4	+ 28,0	+ 1,6	+ 1,2	+ 3,4	+ 4,9	+ 3,1
Dezember ..	+ 3,1	+ 3,0	+ 3,4	+ 8,3	+ 1,3	+ 25,0	+ 2,3	+ 27,1	+ 1,6	+ 1,4	+ 3,7	+ 3,4	+ 3,1
1990 Januar ..	+ 3,4	+ 3,7	+ 3,1	+ 4,9	- 0,7	+ 24,0	+ 2,3	+ 12,1	+ 1,8	+ 1,5	+ 3,5	+ 2,7	+ 4,2
Februar ..	+ 3,5	+ 3,7	+ 3,3	+ 4,3	- 0,9	+ 27,8	+ 2,2	+ 7,6	+ 2,0	+ 1,8	+ 4,2	+ 1,9	+ 4,1
März	+ 3,4	+ 3,6	+ 3,1	+ 3,4	- 0,9	+ 30,7	+ 2,2	- 0,2	+ 1,9	+ 1,6	+ 3,4	+ 2,6	+ 4,1
April	+ 3,4	+ 3,6	+ 3,1	+ 1,1	- 1,0	+ 30,0	+ 2,2	- 10,3	+ 2,1	+ 1,6	+ 3,0	+ 4,6	+ 5,4
Mai	+ 3,4	+ 3,6	+ 3,2	+ 0,8	- 1,0	+ 26,4	+ 2,2	- 10,4	+ 2,1	+ 1,8	+ 3,0	+ 5,2	+ 5,4
Juni	+ 3,4	+ 3,5	+ 3,0	+ 0,5	- 0,9	+ 24,7	+ 2,3	- 11,8	+ 2,2	+ 1,9	+ 2,7	+ 5,3	+ 5,4
Juli	+ 3,6	+ 3,5	+ 3,7	- 0,5	- 3,4	+ 19,3	+ 0,2	- 6,8	+ 2,4	+ 2,1	+ 2,5	+ 5,4	+ 5,6
August ...	+ 3,5	+ 3,6	+ 3,2	+ 1,8	- 3,4	+ 8,6	+ 0,1	+ 11,7	+ 2,5	+ 2,1	+ 2,6	+ 5,1	+ 5,7
September ..	+ 3,4	+ 3,3	+ 3,2	+ 2,9	- 3,4	+ 10,6	-	+ 14,9	+ 2,9	+ 2,6	+ 2,9	+ 5,3	+ 5,7
Oktober ..	+ 3,1	+ 3,4	+ 2,5	+ 3,2	- 3,5	+ 1,3	-	+ 20,7	+ 3,7	+ 3,2	+ 2,7	+ 10,2	+ 5,8
November ..	+ 2,8	+ 2,9	+ 2,7	+ 2,0	- 3,5	+ 2,0	-	+ 14,3	+ 4,2	+ 3,5	+ 2,5	+ 16,1	+ 5,8
Dezember ..													

1) Nach dem vorwiegenden Verwendungsbereich zugeordnete Vorprodukte (einschl. Rohstoffen), ohne Hilfsstoffe (Energie, Brenn- und Treibstoffe) sowie ohne Betriebsstoffe (Verpackungsmaterial, Schmiermittel und Wasser).

2) Einschl. Brennstoffen für die Energieerzeugung.
 3) Ohne Flüssiggas.

